

| Nr.          | a) Bau-km<br>b) vorhandene Anlagen | Neubau/Änderung von<br>a) Bahnanlagen<br>b) anderen Anlagen  | a1) bisheriger Eigentümer<br>a2) künftiger Eigentümer<br>b) vom künftigen Eigentümer<br>abweichender Unterhalts-<br>pflichtiger | Anlagennummer       | Bemerkungen (z. B. Hin-<br>weis auf Änderungen<br>gemäß Planfeststel-<br>lungsbeschuß) |
|--------------|------------------------------------|--|---|---------------------|--|
| 1            | 2                                  | 3  | 4   | 5                   | 6  |
| 1<br><br>1.1 | a) 34,252 - 39,270<br>b) -         | <p><b>Bahnbetriebsanlagen</b></p> <p>a) Neubau einer zweigleisigen elektrifizierten Strecke (NBS) für eine Höchstgeschwindigkeit von 250 km/h in enger Bündelung mit der BAB A8. Der Mindestabstand zwischen Fahrbahnaußenkante des zukünftigen 8-streifigen Ausbaus der BAB und der nächstgelegenen Gleisachse beträgt e= 26.50m. Auf Grund der engen Bündelung zwischen BAB und NBS wird ein mindestens 2m über Fahrbahnrand BAB und 3m über Schienenoberkante gelegener Abrolldamm zur Sicherung der NBS gegen abkommende Fahrzeuge notwendig. Der Gleisabstand beträgt 4.50m. Im Bereich der Tunnelportale am östlichen Planfeststellungsende wird der Gleisabstand auf ca. 16.85m aufgeweitet. Die Gleisanlagen werden je nach Geländeverlauf</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- in Geländehöhe</li> <li>- im Anschnitt</li> <li>- im Einschnitt</li> <li>- auf einem Damm</li> <li>- im Tunnel</li> <li>- oder auf einer Brücke verlegt.</li> </ul> <p>Längs der Bahnstrecke werden Masten für Ober- und Speiseleitungen für den Betrieb aufgestellt, sowie Signal- und Telekomanlagen verlegt. Die Neigung der Böschungen beträgt je nach Bedarf 1:1.5 für die Dammbereiche der NBS sowie im Einschnittsbereich je nach Baugrund zwischen 1:2 und 1:2.5. Der Bahnkörper wird über seitliche Gräben (Rigolen) entwässert und an die vorhandenen Vorfluter angeschlossen.</p> <p>b) -</p> | a1) -<br>a2) DB AG<br>b) -  | A5 Blatt 1 bis 7, 9 |  |

| Nr. | a) Bau-km<br>b) vorhandene Anlagen | Neubau/Änderung von<br>a) Bahnanlagen<br>b) anderen Anlagen  | a1) bisheriger Eigentümer<br>a2) künftiger Eigentümer<br>b) vom künftigen Eigentümer<br>abweichender Unterhaltspflichtiger | Anlagennummer | Bemerkungen (z. B. Hinweis auf Änderungen gemäß Planfeststellungsbeschluss) |
|-----|------------------------------------|--|--|---------------|---|
| 1   | 2                                  | 3  | 4  | 5             | 6   |
| 1.2 | a) 0.00-3.935<br>b)                | a) Neubau einer vorübergehenden eingleisigen Gleisanbindung von den bestehenden Gleisanlagen des Bahnhofes Holzmaden über den bestehenden Bahndamm Richtung Süden. Querung der L1200 mittels eines Bahnüberganges mit Anpassung des Straßenbelages; technische Sicherung, sonstige Beschilderung im Benehmen mit der Straßenverkehrsbehörde. Führung des Gleises auf die Trasse der Neubaustrecke in den Bereich des künftigen Bahnplanums, von da Weiterführung in der NBS-Trasse bis zum Tunnelportal des Alaufstiegstunnels, wo eine vorübergehende Verladeanlage für Erdtransporte errichtet wird.. Die Gleisanbindung wird nur während der Bauzeit der Neubaustrecke betrieben. Anschließend Rückbau des Gleises.<br>b) - | a1) -<br>a2) DB AG<br>b) -   | A18 Blatt 1   |   |
| 1.3 | a) 38.990-39.065<br>b) -           | a) Neubau eines Rettungsplatzes mit Zufahrt. Die Befestigung des Rettungsplatzes erfolgt mit Schotterterrassen.<br>Grundfläche: 1500m²<br>b) -   | a1) -<br>a2) DB AG<br>b) -   | A5 Blatt 7    |   |
| 1.4 | a) 38.990-39.270<br>b) -           | a) Straßenmäßige Befestigung zwischen den Gleisen im Bereich zwischen Rettungsplatz und den Tunnelportalen der Alaufstiegstunnel für den Einsatz von Rettungsfahrzeugen.<br>Grundfläche: ca. 5700 m²<br>b) -   | a1) -<br>a2) DB AG<br>b) -   | A5 Blatt 7    |   |

| Nr. | a) Bau-km<br>b) vorhandene Anlagen | Neubau/Änderung von<br>a) Bahnanlagen<br>b) anderen Anlagen   | a1)bisheriger Eigentümer<br>a2)künftiger Eigentümer<br>b) vom künftigen Eigentümer<br>abweichender Unterhalts-<br>pflichtiger | Anlagennummer    | Bemerkungen (z. B. Hin-<br>weis auf Änderungen<br>gemäß Planfeststel-<br>lungsbeschuß) |
|-----|------------------------------------|---|---|------------------|--|
| 1   | 2                                  | 3   | 4   | 5                | 6  |
| 2   |                                    | <p><b>Schallschutzmaßnahmen</b></p> <p>Die Schallschutzwände werden in Beton errichtet mit einer hoch absorbierenden Beschichtung zu den Emittenten Eisenbahn und/oder Autobahn .</p>                     |   |                  |  |
| 2.1 | a) 34.880-35.045<br>b) -           | <p>a) Neubau einer Schallschutzwand nördlich der NBS im Bereich der Lindachbrücke<br/>Abstand vom Gleis: 3.8m<br/>Länge: 165m<br/>Höhe über SO: 2.0m<br/>b) -</p>   | a1) -<br>a2) DB AG<br>b) -  | A5 Blatt 2       |  |
| 2.2 | a) 35.320-35.730<br>b) -           | <p>a) Neubau einer Schallschutzwand nördlich der NBS im Bereich der Krone des Abrolldammes zwischen BAB und NBS<br/>Länge: 410m<br/>Höhe über Dammkrone: 3.0m<br/>b) -</p>                                | a1) -<br>a2) DB AG<br>b) -  | A5 Blatt 2 und 3 |  |
| 2.3 | a) 35.700-35.875<br>b) -           | <p>a) Neubau einer Schallschutzwand nördlich der NBS im Bereich der Brücke über die L1200<br/>Abstand vom Gleis: 3.8m<br/>Länge: 175m<br/>Höhe über SO: 3.0m<br/>b) -</p>                                 | a1) -<br>a2) DB AG<br>b) -  | A5 Blatt 3       |  |
| 2.4 | a) 35.875-36.126<br>b) -           | <p>a) Neubau einer Schallschutzwand nördlich der NBS im Bereich der Weilheimer Straße mit Anschluß an die Stützmauer 5.12<br/>Abstand vom Gleis: 3.8m<br/>Länge: 251m<br/>Höhe über SO: 4.0m<br/>b) -</p> | a1) -<br>a2) DB AG<br>b) -  | A5 Blatt 3       |  |

| Nr. | a) Bau-km<br>b) vorhandene Anlagen | Neubau/Änderung von<br>a) Bahnanlagen<br>b) anderen Anlagen  | a1) bisheriger Eigentümer<br>a2) künftiger Eigentümer<br>b) vom künftigen Eigentümer<br>abweichender Unterhaltspflichtiger | Anlagennummer    | Bemerkungen (z. B. Hinweis auf Änderungen gemäß Planfeststellungsbeschluss) |
|-----|------------------------------------|--|--|------------------|---|
| 1   | 2                                  | 3  | 4  | 5                | 6   |
| 2.5 | a) 36.156-36.375<br>b) -           | a) Neubau einer Schallschutzwand nördlich der NBS im Bereich der Weilheimer Straße mit Anschluß an die Stützmauer 5.12<br>Abstand vom Gleis: 3.8m<br>Länge: 219m<br>Höhe über SO: 4.0m<br>b) - | a1) -<br>a2) DB AG<br>b) -   | A5 Blatt 3 und 4 |   |
| 2.6 | a) 35.760-35.885<br>b) -           | a) Neubau einer Schallschutzwand südlich der NBS im Bereich der Brücke über die L1200<br>Abstand vom Gleis: 3.8m<br>Länge: 125m<br>Höhe über SO: 2.0m<br>b) -                                  | a1) -<br>a2) DB AG<br>b) -   | A5 Blatt 3       |   |
| 2.7 | a) 35.835.-35.950<br>b) -          | a) -<br>b) Neubau einer Schallschutzwand nördlich der BAB auf der bestehenden Dammkrone<br>Länge: <del>270</del> -115m<br>Höhe über Dammkrone: 3.0m  | a1) -<br>a2) Gemeinde<br>b) -  | A5 Blatt 3       |   |
| 2.8 | a) 36.130-36.190<br>b) -           | a) -<br>b) Neubau einer Schallschutzwand nördlich der BAB auf der bestehenden Dammkrone<br>Länge: 60m<br>Höhe über Dammkrone: 5.0m   | a1) -<br>a2) Gemeinde<br>b) -  | A5 Blatt 3       |   |
| 2.9 | a) 38.690-38.770<br>b) -           | a) Neubau einer Schallschutzwand nördlich der NBS im Bereich der Brücke über die L1214<br>Abstand vom Gleis: 3.8m<br>Länge: 80m<br>Höhe über SO: 2.0m<br>b) -                                  | a1) -<br>a2) DB AG<br>b) -   | A5 Blatt 6       |   |

| Nr.  | a) Bau-km<br>b) vorhandene Anlagen         | Neubau/Änderung von<br>a) Bahnanlagen<br>b) anderen Anlagen  | a1)bisheriger Eigentümer<br>a2)künftiger Eigentümer<br>b) vom künftigen Eigentümer<br>abweichender Unterhalts-<br>pflichtiger | Anlagennummer    | Bemerkungen (z. B. Hin-<br>weis auf Änderungen<br>gemäß Planfeststel-<br>lungsbeschuß) |
|------|--|--|---|------------------|--|
| 1    | 2  | 3  | 4   | 5                | 6  |
| 2.10 | a) 38.675-38.775<br>b) -                   | a) Neubau einer Schallschutzwand südlich der NBS im Bereich der Brücke über die L1214<br>Abstand vom Gleis: 3.80m<br>Länge: 100m<br>Höhe über SO: 2.0m<br>b) -   | a1) -<br>a2) DB AG<br>b) -  | A5 Blatt 6       |  |
| 2.11 | a) 35.950-36.105<br>b) -                   | a) -<br>b) Neubau einer Schallschutzwand nördlich der BAB auf der bestehenden Dammkrone<br>Länge: 155m<br>Höhe über Dammkrone: 5.0m  | a1) -<br>a2) Gemeinde<br>b) -   | A5 Blatt 3       |  |
| 2.12 | <del>a) BAB 170.880-170.720<br/>b) -</del> | <del>a) -<br/>b) Schallschutzwand der Stadt Weilheim am nördlichen Fahrbahnrand der BAB zur Schließung der Lücke zwischen vorhandener Schallschutzwand und Seitenablagerung 4.3 (als Option)<br/>Länge: 160m<br/>Höhe über FOK: 5m</del> | <del>a1) -<br/>a2) Gemeinde<br/>b) -</del>  | A5 Blatt 2       | nachrichtlich, Option entfällt   |
| 2.13 | <del>a) BAB 170.000-169.700<br/>b) -</del> | <del>a) -<br/>b) Schallschutzwand der Stadt Weilheim am südlichen Fahrbahnrand der BAB (als Option)<br/>Länge: 300m<br/>Höhe über FOK: 3.5m</del>  | <del>a1) -<br/>a2) Gemeinde<br/>b) -</del>  | A5 Blatt 3       | nachrichtlich, Option entfällt   |
| 2.14 | <del>a) BAB 169.620-169.530<br/>b) -</del> | <del>a) -<br/>b) Schallschutzwand der Stadt Weilheim am südlichen Fahrbahnrand der BAB (als Option)<br/>Länge: 90m<br/>Höhe über FOK: 3.5m</del>   | <del>a1) -<br/>a2) Gemeinde<br/>b) -</del>  | A5 Blatt 3       | nachrichtlich, Option entfällt   |
| 2.15 | <del>a) BAB 169.500-168.730<br/>b) -</del> | <del>a) -<br/>b) Schallschutzwand der Stadt Weilheim auf der Wallkrone zwischen BAB und NBS (als Option)<br/>Länge: 770m<br/>Höhe über Dammkrone: 3.5m</del>   | <del>a1) -<br/>a2) Gemeinde<br/>b) -</del>  | A5 Blatt 3 und 4 | nachrichtlich, Option entfällt   |

| Nr.      | a) Bau-km<br>b) vorhandene Anlagen                             | Neubau/Änderung von<br>a) Bahnanlagen<br>b) anderen Anlagen  | a1) bisheriger Eigentümer<br>a2) künftiger Eigentümer<br>b) vom künftigen Eigentümer<br>abweichender Unterhaltspflichtiger | Anlagennummer    | Bemerkungen (z. B. Hinweis auf Änderungen gemäß Planfeststellungsbeschluss) |
|----------|--|--|--|------------------|---|
| 1        | 2  | 3  | 4  | 5                | 6   |
| <b>3</b> |  | <b>Straßen und Wege</b>  |  |                  |   |
| 3.1      | a) <del>34.252-34.350</del> <b>34.325</b><br>b) Wirtschaftsweg | a) -<br>b) Neubau eines Wirtschaftsweges parallel zur Seitenablagerung nördlich der BAB, als Ersatz für die durch die Baumaßnahme verlorengegangenen Weganbindungen<br>Fahrbahnbreite: 3.0m<br>Der Weg wird entsprechend RLW als Schotterweg ausgebildet   | a1) Gemeinde<br>a2) Gemeinde<br>b) -   | A5 Blatt 1       |   |
| 3.2      | a) <del>34.350</del> <b>34.548-34.817</b><br>b) Wirtschaftsweg | a) -<br>b) Neubau eines Wirtschaftsweges parallel zur Seitenablagerung nördlich der BAB mit Anbindung an die bestehenden Wege 1036, 3757/1, als Ersatz für die durch die Baumaßnahme verlorengegangenen Weganbindungen<br>Fahrbahnbreite: 3.0m<br>Der Weg wird als Erdweg ausgebildet                    | a1) Gemeinde<br>a2) Gemeinde<br>b) -   | A5 Blatt 1 und 2 |   |
| 3.3      | a) 34.252-34.780<br>b) Wirtschaftsweg                          | a) -<br>b) Neubau eines Wirtschaftsweges südlich der NBS mit Anbindung an die bestehenden Wege, als Ersatz für die durch die Baumaßnahme verlorengegangenen Weganbindungen<br>Fahrbahnbreite: 3.0m<br>Der Weg wird entsprechend RLW als Schotterweg ausgebildet.<br>Sicherung der NBS durch Leitplanken. | a1) Gemeinde<br>a2) Gemeinde<br>b) -   | A5 Blatt 1 und 2 |   |

| Nr. | a) Bau-km<br>b) vorhandene Anlagen            | Neubau/Änderung von<br>a) Bahnanlagen<br>b) anderen Anlagen   | a1) bisheriger Eigentümer<br>a2) künftiger Eigentümer<br>b) vom künftigen Eigentümer<br>abweichender Unterhalts-<br>pflichtiger | Anlagennummer    | Bemerkungen (z. B. Hin-<br>weis auf Änderungen<br>gemäß Planfeststel-<br>lungsbeschuß) |
|-----|---|---|---|------------------|--|
| 1   | 2   | 3   | 4   | 5                | 6  |
| 3.4 | a) 34.780-34.967<br>b) Wirtschaftsweg         | a) -<br>b) Neubau eines Wirtschaftsweges südlich der NBS mit Anbindung an den bestehenden Weg 3669, als Ersatz für die durch die Baumaßnahme verlorengegangenen Weganbindungen.<br>Fahrbahnbreite: 3.0m<br>Der Weg wird entsprechend RLW bituminös befestigt.<br>Sicherung der NBS durch Leitplanken.   | a1) Gemeinde<br>a2) Gemeinde<br>b) -  | A5 Blatt 2       |  |
| 3.5 | a) 34.252-34.889<br>b) -                      | a) -<br>b) Neubau eines Unterhaltungsweges zwischen NBS und BAB, östlich endet der Weg in einem Wendehammer<br>Fahrbahnbreite: 3.0m<br>Der Weg wird als Grasweg ausgebildet.<br>Sicherung der NBS durch Leitplanken.  | a1) -<br>a2) DB AG<br>b) -  | A5 Blatt 1 und 2 |  |
| 3.6 | a) 34.938-35.910<br>b) Gemeindeverbindungsweg | a) -<br>b) Neubau eines Gemeindeverbindungsweges von der bestehenden BAB-Unterführung bis zum Anschluß an die L1200, mit Anbindung an den neu zu bauenden Steg über die Lindach, die Kirchheimer Straße sowie an den Weg 3988, Weiterführung über den bestehenden auszubauenden Weg 4002 bis zur Einmündung in die L1200, als Ersatz für die durch die Baumaßnahme verlorengegangenen Weganbindungen.<br>Fahrbahnbreite: 3.0m<br>Der Weg wird entsprechend RLW bituminös befestigt. | a1) Gemeinde<br>a2) Gemeinde<br>b) -  | A5 Blatt 2 und 3 |  |

| Nr. | a) Bau-km<br>b) vorhandene Anlagen         | Neubau/Änderung von<br>a) Bahnanlagen<br>b) anderen Anlagen  | a1) bisheriger Eigentümer<br>a2) künftiger Eigentümer<br>b) vom künftigen Eigentümer<br>abweichender Unterhalts-<br>pflichtiger | Anlagennummer    | Bemerkungen (z. B. Hin-<br>weis auf Änderungen<br>gemäß Planfeststel-<br>lungsbeschuß) |
|-----|--|--|---|------------------|--|
| 1   | 2  | 3  | 4   | 5                | 6  |
| 3.7 | a) ca.34,974 35.002-35.749<br>b) -         | a) -<br>b) Neubau eines Unterhaltungsweges zwischen BAB und NBS mit Anbindung an den neu zu bauenden Gemeindeverbindungsweg 3.6. Östlich endet der Weg in einem Wendehammer. Fahrbahnbreite: 3.0m Der Weg wird als Grasweg ausgebildet. Sicherung der NBS durch Leitplanken.   | a1) -<br>a2) DB AG<br>b) -  | A5 Blatt 2 und 3 |  |
| 3.8 | a) 35.807-36.165<br>b) Betriebsumfahrt BAB | a) -<br>b) Neubau der südlichen Betriebsumfahrt L1200 der BAB A8, als Ersatz für die durch die Baumaßnahme verlorengegangene Betriebsumfahrt. Die Zufahrt zur BAB erfolgt von der L1200 zwischen BAB und NBS. Die Abfahrt erfolgt Richtung Osten zwischen BAB und NBS, weiter auf der Holzmadener Straße über die NBS und südlich der NBS auf die L1200. Der Einmündungsbereich an der BAB wird so gebaut das ein späterer 8-streifiger Ausbau der BAB möglich ist. Fahrbahnbreite: 4.5m Fahrbahnaufbau entsprechend Bauklasse IV RStO 86/89. Sicherung der NBS durch Leitplanken. | a1) BRD, Bundesstraßenver-<br>waltung<br>a2) BRD, Bundesstraßenver-<br>waltung<br>b) -  | A5 Blatt 3       |  |
| 3.9 | a) ca.36.150<br>b) Holzmadener Straße      | a) -<br>b) Neubau der Holzmadener Straße im Zuge der Straßenüberführung über die NBS, als Ersatz für die durch die Baumaßnahme verlorengegangenen Weganbindung. Anschluß nördlich und südlich an die bestehende Straße Fahrbahnbreite: 5.0m Fahrbahnbefestigung entsprechend Bauklasse III RStO 86/89  | a1) Gemeinde<br>a2) Gemeinde<br>b) -  | A5 Blatt 3       |  |



| Nr.  | a) Bau-km<br>b) vorhandene Anlagen    | Neubau/Änderung von<br>a) Bahnanlagen<br>b) anderen Anlagen  | a1) bisheriger Eigentümer<br>a2) künftiger Eigentümer<br>b) vom künftigen Eigentümer<br>abweichender Unterhaltspflichtiger | Anlagennummer  | Bemerkungen (z. B. Hinweis auf Änderungen gemäß Planfeststellungsbeschuß) |
|------|---------------------------------------|--|--|--|---|
| 1    | 2                                     | 3  | 4  | 5  | 6   |
| 3.10 | a) 36.166-37.300<br>b) Wirtschaftsweg | a) -<br>b) Neubau eines Wirtschaftsweges südlich der NBS von der Holzmadener Straße bis zum Anschluß an den Wirtschaftsweg über das Westportal der Unterführung Rastplatz „Vor dem Aichelberg“. Anbindung an die bestehenden Wege 4319, 4273/1, 4268/1, 4259/1, 4482, 5461, 5494, als Ersatz für die durch die Baumaßnahme verlorengegangenen Weganbindungen. <b>Anpassung Wegeführung an geändertes Einlaufbauwerk der HWEA 8.166</b><br>Fahrbahnbreite: 3.0m<br>Der Weg wird entsprechend RLW bituminös befestigt.<br>Sicherung der NBS durch Leitplanken in Bereichen, in denen der Weg unmittelbar an der NBS-Einschnittsböschung verläuft | a1) Gemeinde<br>a2) Gemeinde<br>b) -   | A5 Blatt 3 bis 5-<br>A2 Blatt 1 des Ergänzungsverfahrens |   |
| 3.11 | a) 36.155-36.255<br>b) Wirtschaftsweg | a) -<br>b) Neubau eines Fuß- und Radweges zwischen NBS und BAB mit Anbindung an die Holzmadener Straße sowie an bestehenden Weg, als Ersatz für die durch die Baumaßnahme verlorengegangenen Weganbindungen. Der Weg muß auf Dauer für Rettungszwecke der DB und der BAB zur Verfügung stehen.<br>Fahrbahnbreite: 2.2-3.0m<br>Der Weg wird als Grasweg ausgebildet.<br>Sicherung der NBS und der BAB durch Leitplanken einschließlich des bestehenden Weges bis zum Weg 3.12.  | a1) Gemeinde<br>a2) Gemeinde<br>b) -   | A5 Blatt 3   |   |

| Nr.  | a) Bau-km<br>b) vorhandene Anlagen    | Neubau/Änderung von<br>a) Bahnanlagen<br>b) anderen Anlagen   | a1) bisheriger Eigentümer<br>a2) künftiger Eigentümer<br>b) vom künftigen Eigentümer<br>abweichender Unterhaltspflichtiger | Anlagennummer | Bemerkungen (z. B. Hinweis auf Änderungen gemäß Planfeststellungsbeschluss) |
|------|---------------------------------------|---|--|---------------|---|
| 1    | 2                                     | 3   | 4  | 5             | 6   |
| 3.12 | a) 36.442-36.717<br>b) Wirtschaftsweg | a) -<br>b) Neubau eines Fuß- und Radweges zwischen NBS und BAB mit Anbindung westlich und östlich an den bestehenden Weg, als Ersatz für die durch die Baumaßnahme verlorenegegangenen Weganbindungen. Der Weg muß auf Dauer für Rettungszwecke der DB und der BAB zur Verfügung stehen.<br>Fahrbahnbreite: 2.2m<br>Der Weg wird als Grasweg ausgebildet.<br>Sicherung der NBS und der BAB durch Leitplanken, einschließlich des bestehenden Weges bis zum Weg 3.13 | a1) Gemeinde<br>a2) Gemeinde<br>b) -   | A5 Blatt 4    |   |
| 3.13 | a) 36.850-36.952<br>b) Wirtschaftsweg | a) -<br>b) Neubau eines Fuß- und Radweges zwischen NBS und BAB mit Anschluß östlich und westlich an den bestehenden Weg, als Ersatz für die durch die Baumaßnahme verlorenegegangenen Weganbindungen. Der Weg muß auf Dauer für Rettungszwecke der DB und der BAB zur Verfügung stehen.<br>Fahrbahnbreite: 2.2-3.0m<br>Der Weg wird als Grasweg ausgebildet.<br>Sicherung der NBS und BAB durch Leitplanken, einschließlich des bestehenden Weges bis zum Weg 3.14. | a1) Gemeinde<br>a2) Gemeinde<br>b) -   | A5 Blatt 4    |   |

| Nr.  | a) Bau-km<br>b) vorhandene Anlagen           | Neubau/Änderung von<br>a) Bahnanlagen<br>b) anderen Anlagen   | a1) bisheriger Eigentümer<br>a2) künftiger Eigentümer<br>b) vom künftigen Eigentümer<br>abweichender Unterhaltspflichtiger | Anlagennummer    | Bemerkungen (z. B. Hinweis auf Änderungen gemäß Planfeststellungsbeschluss) |
|------|--|---|--|------------------|---|
| 1    | 2  | 3   | 4  | 5                | 6   |
| 3.14 | a) 37.029-37.170<br>b) Wirtschaftsweg        | a) -<br>b) Neubau eines Fuß- und Radweges zwischen NBS und neuer Ausfahrt zum Rastplatz „Vor dem Aichelberg“ mit Anbindung westlich an den bestehenden Weg und östlich an den neu zu bauenden Wirtschaftsweg 3.15, als Ersatz für die durch die Baumaßnahme verlorengegangenen Weganbindungen. Der Weg muß auf Dauer für Rettungszwecke der DB und der BAB zur Verfügung stehen.<br>Fahrbahnbreite: 2.2-3.0m<br>Der Weg wird als Grasweg ausgebildet.<br>Sicherung der NBS durch Leitplanken.   | a1) Gemeinde<br>a2) Gemeinde<br>b) -   | A5 Blatt 4       |   |
| 3.15 | a) 37.170-37.430 37.433<br>b) Wirtschaftsweg | a) -<br>b) Neubau eines Wirtschaftsweges von der bestehenden BAB-Unterführung über das Westportal der Unterführung Rastplatz „Vor dem Aichelberg“, Weiterführung am Fußpunkt der Rastplatzböschung bis zum Anschluß an den bestehenden Wirtschaftsweg an der Ostseite des Rastplatzes, als Ersatz für die durch die Baumaßnahme verlorengegangenen Weganbindungen.<br>Anbindung an alle in diesem Bereich neu zu bauenden Wirtschaftswege<br>Fahrbahnbreite: 3.0m<br>Der Weg wird entsprechend RLW bituminös befestigt.<br>Sicherung der NBS durch Leitplanken. | a1) Gemeinde<br>a2) Gemeinde<br>b) -   | A5 Blatt 4 und 5 |   |

| Nr.  | a) Bau-km<br>b) vorhandene Anlagen                          | Neubau/Änderung von<br>a) Bahnanlagen<br>b) anderen Anlagen   | a1) bisheriger Eigentümer<br>a2) künftiger Eigentümer<br>b) vom künftigen Eigentümer<br>abweichender Unterhalts-<br>pflichtiger | Anlagennummer    | Bemerkungen (z. B. Hin-<br>weis auf Änderungen<br>gemäß Planfeststel-<br>lungsbeschuß) |
|------|---|---|---|------------------|--|
| 1    | 2   | 3   | 4   | 5                | 6  |
| 3.16 | a) 36.735- 37.570<br>b) Rastplatz „Vor dem Aichel-<br>berg“ | a) -<br>b) Rückbau und anschließend Neubau des BAB-<br>Rastplatzes „Vor dem Aichelberg“ in bisheriger<br>Form nach den heute gültigen Vorschriften, ein-<br>schließlich der Einfahrspur, Park- und Erholungs-<br>flächen, WC-Anlage sowie Anschluß der Ausfahr-<br>spur an den Bestand, als Ersatz für den beste-<br>henden Rastplatz, der im Zuge der NBS-<br>Unterfahrung angehoben werden muß. Der Rast-<br>platz wird so umgebaut, daß ein späterer 8-<br>streifiger Ausbau der BAB möglich ist.<br>Der Rastplatz wird entsprechend Bauklasse IV der<br>RStO 86/89 ausgebildet. | a1) BRD, Bundestraßenverwal-<br>tung<br>a2) BRD, Bundestraßenverwal-<br>tung<br>b) -  | A5 Blatt 4 und 5 |  |
| 3.17 | a) 37.425-37.710<br>b) Wirtschaftsweg                       | a) -<br>b) Befestigung eines bestehenden Wirtschaftsweg-<br>es. Der Weg liegt im potentiellen Überschwem-<br>mungsgebiet des Hochwasserschutzes Seebach<br>und wird deshalb entsprechend RLW bituminös<br>befestigt.  | a1) Gemeinde<br>a2) Gemeinde<br>b) -  | A5 Blatt 5       |  |
| 3.18 | a) <del>37.430</del> 37.438 38.030<br>b) Wirtschaftsweg     | a) -<br>b) Neubau eines Wirtschaftsweges südlich der NBS<br>mit Anschlüssen an bestehende Wirtschaftswege,<br>als Ersatz für die durch die Baumaßnahme verlo-<br>rengegangenen Weganbindungen.<br>Fahrbahnbreite: 3.0m<br>Der Weg wird als Erdweg ausgebildet.<br>Sicherung der NBS durch Leitplanken in Berei-<br>chen, in denen der Weg unmittelbar an der NBS-<br>Einschnittsböschung verläuft   | a1) Gemeinde<br>a2) Gemeinde<br>b) -  | A5 Blatt 5       |  |

| Nr.  | a) Bau-km<br>b) vorhandene Anlagen    | Neubau/Änderung von<br>a) Bahnanlagen<br>b) anderen Anlagen   | a1) bisheriger Eigentümer<br>a2) künftiger Eigentümer<br>b) vom künftigen Eigentümer<br>abweichender Unterhaltspflichtiger | Anlagennummer    | Bemerkungen (z. B. Hinweis auf Änderungen gemäß Planfeststellungsbeschluss) |
|------|---------------------------------------|---|--|------------------|---|
| 1    | 2                                     | 3   | 4  | 5                | 6   |
| 3.19 | a) 37.490-38.035<br>b) Wirtschaftsweg | a) -<br>b) Neubau eines Wirtschaftsweges entlang der NBS im Bereich der Seitenablagerung zwischen NBS und BAB, als Ersatz für die durch die Baumaßnahme verlorengegangenen Weganbindungen. Anschluß westlich an den Bestand und östlich an Weg 3.20 sowie an den <b>Wartungsweg 3.32</b> . Der Weg muß auf Dauer für Rettungszwecke der DB zur Verfügung stehen.<br>Fahrbahnbreite: 3.0m<br>Befestigung des Weges erfolgt nach RLW als Schotterweg.<br>Sicherung der NBS durch Leitplanken. | a1) Gemeinde<br>a2) Gemeinde<br>b) -   | A5 Blatt 5       |   |
| 3.20 | a) 38.035-38.538<br>b) Wirtschaftsweg | a) -<br>b) Neubau eines Wirtschaftsweges entlang der NBS im Bereich der Seitenablagerung zwischen NBS und BAB, als Ersatz für die durch die Baumaßnahme verlorengegangenen Weganbindungen. Anschluß westlich an Weg 3.19 und an bestehende Wege. Der Weg muß auf Dauer für Rettungszwecke der DB zur Verfügung stehen.<br>Fahrbahnbreite: 3.0m<br>Der Weg wird entsprechend RLW bituminös befestigt.<br>Sicherung der NBS durch Leitplanken.  | a1) Gemeinde<br>a2) Gemeinde<br>b) -   | A5 Blatt 5 und 6 |   |
| 3.21 | a) ca.38.200-ca.38.500<br>b) -        | a) -<br>b) Neubau eines Wirtschaftsweges ausgehend von Seitenweg nördlich der NBS, als Zugang auf die Seitenablagerung.<br>Fahrbahnbreite: 3.0m<br>Der Weg wird als Erdweg ausgeführt in Steilstrecken entsprechend RLW bituminös befestigt.<br>Sicherung der BAB durch Leitplanken.  | a1) -<br>a2) DB AG<br>b) Gemeinde  | A5 Blatt 6 und 8 |   |

| Nr.  | a) Bau-km<br>b) vorhandene Anlagen    | Neubau/Änderung von<br>a) Bahnanlagen<br>b) anderen Anlagen   | a1) bisheriger Eigentümer<br>a2) künftiger Eigentümer<br>b) vom künftigen Eigentümer<br>abweichender Unterhaltspflichtiger | Anlagennummer    | Bemerkungen (z. B. Hinweis auf Änderungen gemäß Planfeststellungsbeschluss) |
|------|---------------------------------------|---|--|------------------|---|
| 1    | 2                                     | 3   | 4  | 5                | 6   |
| 3.22 | a) 38.030-38.700<br>b) Wirtschaftsweg | a) -<br>b) Neubau und Ausbau eines Wirtschaftsweges südlich der NBS, als Ersatz für die durch die Baumaßnahme verlorengegangenen Weganbindungen; Anschluß an bestehende Wege.<br>Fahrbahnbreite: 3.0m<br>Der Weg wird entsprechend RLW bituminös befestigt.   | a1) Gemeinde<br>a2) Gemeinde<br>b) -   | A5 Blatt 5 und 6 |   |
| 3.23 | a) ca.38.610<br>b) -                  | a) -<br>b) Neubau eines Wirtschaftsweges bis zum Regenrückhaltebecken mit Anschluß an den bestehenden Wirtschaftsweg (geplanter Weg der Flurbereinigung).<br>Fahrbahnbreite: 3.0m<br>Der Weg wird als Erdweg ausgebildet.   | a1) -<br>a2) Gemeinde<br>b) -  | A5 Blatt 6       |   |
| 3.24 | a) ca.38.715<br>b) Wirtschaftsweg     | a) -<br>b) Verlegung des bestehenden Wirtschaftsweges im Bereich der Stützen der Eisenbahnüberführung über die L1214, als Ersatz für die durch die Baumaßnahme verlorengegangene Weganbindung. Anschluß nördlich und südlich an den Bestand.<br>Fahrbahnbreite: 3.0m<br>Der Weg wird entsprechen RLW bituminös befestigt. | a1) Gemeinde<br>a2) Gemeinde<br>b) -   | A5 Blatt 6       |   |
| 3.25 | a) 38.855-39.330<br>b) -              | a) -<br>b) Neubau von Wirtschaftswegen im Bereich der Seitenablagerung zwischen BAB und NBS zur Bewirtschaftung der Seitenablagerung.<br>Fahrbahnbreite: 3.0m<br>Die Wege werden als Graswege ausgebildet.  | a1) -<br>a2) DB AG<br>b) Gemeinde  | A5 Blatt 7       |   |

| Nr.  | a) Bau-km<br>b) vorhandene Anlagen    | Neubau/Änderung von<br>a) Bahnanlagen<br>b) anderen Anlagen   | a1) bisheriger Eigentümer<br>a2) künftiger Eigentümer<br>b) vom künftigen Eigentümer<br>abweichender Unterhalts-<br>pflichtiger                   | Anlagennummer        | Bemerkungen (z. B. Hin-<br>weis auf Änderungen<br>gemäß Planfeststel-<br>lungsbeschuß) |
|------|---------------------------------------|---|---|----------------------|--|
| 1    | 2                                     | 3   | 4   | 5                    | 6  |
| 3.26 | a) 38.741-39.380<br>b) Wirtschaftsweg | a) -<br>b) Neubau eines Wirtschaftsweges südlich der NBS und entlang des verlegten Seebachs, als Ersatz für die durch die Baumaßnahme verlorenegegangenen Weganbindungen. Anschluß westlich an Seitenweg der L1214 und östlich an den Seitenweg zur BAB. Anbindung der bestehenden Wirtschaftswege.<br>Fahrbahnbreite: 3.0m<br>Der Weg wird entsprechend RLW bituminös befestigt. | a1) Gemeinde, Landesforstverwaltung Baden-Württemberg<br>a2) Gemeinde, im Bereich Grundstück 1120 Landesforstverwaltung Baden-Württemberg<br>b) - | A5 Blatt 6 und 7     |  |
| 3.27 | a) 38.575-38.690<br>b) P+M-Platz      | a) -<br>b) Anpassung des bestehenden P+M-Platzes im Bereich der Seitenablageung 4.15. Die Parkstände werden wie im Bestand mit Schotter befestigt.<br>Fahrbahnbreite: 3.5m<br>Der Weg wird entsprechend RLW bituminös befestigt.  | a1) Gemeinde<br>a2) Gemeinde<br>b) -  | A5 Blatt 8           |  |
| 3.28 | a) 38.370-38.575<br>b) Wirtschaftsweg | a) -<br>b) Neubau eines Wirtschaftsweges entlang der Seitenablageung im nördlichen Ohr der AS Aichelberg, als Ersatz für die durch die Baumaßnahme verlorenegegangenen Weganbindungen mit Anschluß an bestehende Wege.<br>Fahrbahnbreite: 3.0m<br>Der Weg wird Erdweg ausgebildet.  | a1) Gemeinde<br>a2) Gemeinde<br>b) -  | A5 Blatt 8           |  |
| 3.29 | a) 37.080-37.215-37.235<br>b) -       | a) -<br>b) Neubau eines Wirtschaftsweges entlang der Staumauer, zur Wartung der Hochwasserentlastung und des Grundablasses Seebach. Anschluß westlich an den südlichen Seitenweg zur NBS.<br>Fahrbahnbreite: 3.0m<br>Der Weg wird entsprechend RLW als Schotterweg ausgebildet.   | a1) -<br>a2) Gemeinde<br>b) -   | A5 Blatt 4 A2 Blatt1 |  |

| Nr.  | a) Bau-km<br>b) vorhandene Anlagen    | Neubau/Änderung von<br>a) Bahnanlagen<br>b) anderen Anlagen   | a1) bisheriger Eigentümer<br>a2) künftiger Eigentümer<br>b) vom künftigen Eigentümer<br>abweichender Unterhalts-<br>pflichtiger | Anlagennummer                       | Bemerkungen (z. B. Hin-<br>weis auf Änderungen<br>gemäß Planfeststel-<br>lungsbeschuß) |
|------|---------------------------------------|---|---|-------------------------------------|--|
| 1    | 2                                     | 3   | 4   | 5                                   | 6  |
| 3.30 | a) 38.737-38.990<br>b) -              | a) -<br>b) Neubau einer Rettungsplatzzufahrt mit Anschluß an die L1214 und an Weg 3.25. Der Weg muß auf Dauer für Rettungszwecke der DB zur Verfügung stehen.<br>Fahrbahnbreite: 5.50m<br>Der Fahrbahn wird entsprechend Bauklasse IV RStO 86/89 ausgebildet.                           | a1) -<br>a2) Gemeinde<br>b) -   | A5 Blatt 6 und 7                    |  |
| 3.31 | a) 39.064-39.354<br>b) Wirtschaftsweg | c) -<br>d) Neubau eines Wirtschaftsweges nördlich der NBS entlang der Böschungskante, als Ersatz für verlorengegangene Weganbindungen. Der Weg muß für Rettungszwecke der DB zur Verfügung stehen.<br>Fahrbahnbreite: 3.0m<br>Der Fahrbahn wird entsprechend RLW bituminös ausgebildet. | a1) Gemeinde<br>a2) Gemeinde<br>b) -  | A5 Blatt 7                          |  |
| 3.32 | a) 37.490-37.708<br>b) Wirtschaftsweg | e) -<br>f) Neubau eines Wirtschaftsweges nördlich der NBS mit Anbindung an den Weg 3.19 zur Wartung des Stauraumkanals 8.196<br>Fahrbahnbreite: 3.0m<br>Die Befestigung des Weges entsprechend RLW als Schotterweg  | a1)-<br>a2) DB AG<br>b) -   | A5 Blatt 5                          |  |
| 3.33 | a) 37.018-37.114<br>b)                | g) -<br>h) Neubau eines Wirtschaftsweges nördlich der BAB zur Wartung des Tosbeckens 8.165, mit Anbindung an den Weg 4202<br>Fahrbahnbreite: 3.0m<br>Die Befestigung des Weges entsprechend RLW als Schotterweg   | a1)-<br>a2) Gemeinde<br>b) -  | A2 Blatt 1 des Ergänzungsverfahrens |  |
| 3.34 | a) 37.235-37.254<br>b)                | i)<br>j) Neubau eines Fußweges mit Treppe zwischen Weg 3.29 auf der Stauwand und Wirtschaftsweg 3.15 zur Verbindung der Stauwand mit dem Tosbecken im Hochwasserfall<br>Wegbreite: 1.50m<br>Der Weg wird als Grasweg ausgebildet.   | a1)-<br>a2) Gemeinde<br>b) -  | A2 Blatt 1 des Ergänzungsverfahrens |  |



| Nr. | a) Bau-km<br>b) vorhandene Anlagen          | Neubau/Änderung von<br>a) Bahnanlagen<br>b) anderen Anlagen  | a1) bisheriger Eigentümer<br>a2) künftiger Eigentümer<br>b) vom künftigen Eigentümer<br>abweichender Unterhalts-<br>pflichtiger | Anlagennummer    | Bemerkungen (z. B. Hin-<br>weis auf Änderungen<br>gemäß Planfeststel-<br>lungsbeschuß) |
|-----|---|--|---|------------------|--|
| 1   | 2   | 3  | 4   | 5                | 6  |
| 4   |   | <p><b>Seitenablagerungen und Grünflächen</b></p> <p>Gestaltung und Bepflanzung der Grünflächen gemäß den generellen Aussagen des landschaftspflegerischen Begleitplanes (Anlage17). Hierauf aufbauend wird mit den Beteiligten bei der Detailplanung ein Pflanzplan entwickelt.</p>  |   |                  |  |
| 4.2 | a) 34.252-34.388<br>b) -                    | <p>a),b) Seitenablagerung aus Überschußmassen südlich der NBS-Trasse<br/>Höhe über SO: ca. 5.0m<br/>Die Böschungsneigung beträgt 1:1.5. Die Bepflanzung erfolgt gemäß den Vorgaben des landschaftspflegerischen Begleitplanes.</p>   | <p>a1) -<br/>a2) DB AG<br/>b) ab Mitte Oberkante bahnabgewandte Seite die Gemeinde</p>  | A5 Blatt 1       |  |
| 4.3 | a) 34.252-34.793<br>b) -                    | <p>a) -<br/>b) Seitenablagerung aus Überschußmassen nördlich der BAB. Die vorhandenen Wirtschaftswege entlang der BAB werden durch einen neuen durchgängigen Wirtschaftsweg ersetzt<br/>Höhe über FOK: ca. 5.0m<br/>Die Böschungsneigung beträgt 1:1.5. Die Bepflanzung erfolgt gemäß den Vorgaben des landschaftspflegerischen Begleitplanes.</p> | <p>a1) -<br/>a2) BRD; Bundesstraßenverwaltung<br/>b) ab Mitte Oberkante zur BAB abgewandte Seite die Gemeinde</p>               | A5 Blatt 1 und 2 |  |
| 4.4 | a) 34.858- <del>35.008</del> 35.035<br>b) - | <p>a),b) Seitenablagerung aus Überschußmassen südlich der NBS-Trasse<br/>Höhe über GOK: bis max. 5.0m<br/>Die Böschungsneigung beträgt 1:1.5. Die Bepflanzung erfolgt gemäß den Vorgaben des landschaftspflegerischen Begleitplanes.</p>   | <p>a1) -<br/>a2) DB AG<br/>b) ab Mitte Oberkante bahnabgewandte Seite die Gemeinde</p>  | A5 Blatt 2       |  |
| 4.5 | a) <del>35.013</del> 35.015-35.812<br>b) -  | <p>a),b) Seitenablagerung aus Überschußmassen südlich der NBS-Trasse<br/>Höhe über SO: ca. 5.0-7.0m<br/>Die Böschungsneigung beträgt max. 1:1.5. Die Bepflanzung erfolgt gemäß den Vorgaben des landschaftspflegerischen Begleitplanes.</p>  | <p>a1) -<br/>a2) DB AG<br/>b) ab Mitte Oberkante bahnabgewandte Seite die Gemeinde</p>  | A5 Blatt 2 und 3 |  |

| Nr. | a) Bau-km<br>b) vorhandene Anlagen | Neubau/Änderung von<br>a) Bahnanlagen<br>b) anderen Anlagen   | a1) bisheriger Eigentümer<br>a2) künftiger Eigentümer<br>b) vom künftigen Eigentümer<br>abweichender Unterhalts-<br>pflichtiger | Anlagennummer  | Bemerkungen (z. B. Hin-<br>weis auf Änderungen<br>gemäß Planfeststel-<br>lungsbeschluss) |
|-----|------------------------------------|---|---|--|--|
| 1   | 2                                  | 3   | 4   | 5  | 6  |
| 4.6 | a) 35.832-36.059<br>b) -           | a),b) Seitenablagerung aus Überschubmassen südlich der NBS-Trasse<br>Höhe über SO: ca. 5.0m<br>Die Einschlußfläche zwischen NBS und neuer Betriebsumfahrt wird vollständig ausgefüllt. Die Böschungsneigung beträgt max.1:1.5. Die Bepflanzung erfolgt gemäß den Vorgaben des landschaftspflegerischen Begleitplanes. | a1) -<br>a2) DB AG<br>b) ab Mitte Oberkante bahnabgewandte Seite die Gemeinde   | A5 Blatt 3   |  |
| 4.7 | a) 35.890-36.010<br>b) -           | a),b) Seitenablagerung aus Überschubmassen zwischen neuer Betriebsumfahrt und NBS<br>Höhe über GOK: max. 2.0m<br>Die Böschungsneigung beträgt 1:1.5. Die Bepflanzung erfolgt gemäß den Vorgaben des landschaftspflegerischen Begleitplanes.   | a1) -<br>a2) DB AG<br>b) ab Mitte Oberkante bahnabgewandte Seite BRD, Bundesstraßenverwaltung                                   | A5 Blatt 3   |  |
| 4.8 | a) 36.300-37.119-37.111<br>b) -    | a) -<br>b) Seitenablagerung aus Überschubmassen nördlich der BAB, zwischen BAB und vorhandenem Wirtschaftsweg<br>Höhe über FOK: ca. 10.0m<br>Die Böschungsneigung beträgt 1:1.5. Die Bepflanzung erfolgt gemäß den Vorgaben des landschaftspflegerischen Begleitplanes.   | a1) -<br>a2) BRD; Bundesstraßenverwaltung<br>b) ab Mitte Oberkante zur BAB abgewandte Seite die Gemeinde                        | A5 Blatt 3 und 4<br>A2 Blatt1 des Ergänzungsverfahrens |  |
| 4.9 | a) 36.743-36.863<br>b) -           | a),b) Seitenablagerung aus Überschubmassen südlich der NBS-Trasse<br>Höhe über SO: ca. 5.0m<br>Die Böschungsneigung beträgt 1:1.5. Die Bepflanzung erfolgt gemäß den Vorgaben des landschaftspflegerischen Begleitplanes.   | a1) -<br>a2) DB AG<br>b) ab Mitte Oberkante bahnabgewandte Seite die Gemeinde   | A5 Blatt 4   |  |

| Nr.  | a) Bau-km<br>b) vorhandene Anlagen | Neubau/Änderung von<br>a) Bahnanlagen<br>b) anderen Anlagen  | a1) bisheriger Eigentümer<br>a2) künftiger Eigentümer<br>b) vom künftigen Eigentümer<br>abweichender Unterhalts-<br>pflichtiger   | Anlagennummer       | Bemerkungen (z. B. Hin-<br>weis auf Änderungen<br>gemäß Planfeststel-<br>lungsbeschuß) |
|------|------------------------------------|--|---|---------------------|--|
| 1    | 2                                  | 3  | 4   | 5                   | 6  |
| 4.10 | a) 37.511-38.058<br>b) -           | a) -<br>b) Seitenablagerung aus Überschußmassen in der<br>Einschlußlinie zwischen BAB und NBS.<br>Höhe über FOK: bis ca. 7.0m<br>Die Böschungsneigung beträgt 1:1.5 zur BAB, zur<br>NBS wird mit einer Neigung von 1:2.2 gebösch.<br>Die Bepflanzung erfolgt gemäß den Vorgaben des<br>landschaftspflegerischen Begleitplanes. | a1) -<br>a2) von BAB bis Oberkante<br>Aufschüttung die BRD;<br>Bundesstraßenverwal-<br>tung, Rest die DB AG<br>b) ab Oberkante Aufschüt-<br>tung bis einschließlich<br>Weg die Gemeinde   | A5 Blatt 5          |  |
| 4.11 | a) 37.970-38.705<br>b) -           | a),b) Seitenablagerung aus Überschußmassen süd-<br>lich der NBS-Trasse.<br>Höhe über SO: ca. 5.0m<br>Die Böschungsneigung beträgt 1:1.5. Die Bepflan-<br>zung erfolgt gemäß den Vorgaben des land-<br>schaftspflegerischen Begleitplanes.  | a1) -<br>a2) DB AG<br>b) ab Mitte Oberkante bahn-<br>abgewandte Seite die Ge-<br>meinde   | A5 Blatt 5 und 6    |  |
| 4.12 | a) 38.066-38.538<br>b) -           | a),b) Seitenablagerung aus Überschußmassen in der<br>Einschlußlinie zwischen BAB und NBS.<br>Höhe über FOK: bis ca. 7.0m<br>Die Böschungsneigung beträgt 1:1.5 zur BAB, zur<br>NBS wird mit einer Neigung von 1:2.2 gebösch.<br>Die Bepflanzung erfolgt gemäß den Vorgaben des<br>landschaftspflegerischen Begleitplanes.      | a1) -<br>a2) von BAB bis Oberkante<br>Aufschüttung bzw. Weg-<br>rand Nr.3.21 die BRD;<br>Bundesstraßenverwaltung,<br>Rest die DB AG<br>b) ab Oberkante Aufschüt-<br>tung bzw. Wegrand Nr.3.21<br>bis einschließlich Weg<br>Nr.3.20 die Gemeinde | A5 Blatt 5 ,6 und 8 |  |
| 4.13 | a) 38.746-39.260<br>b) -           | a),b) Seitenablagerung aus Überschußmassen süd-<br>lich der NBS-Trasse.<br>Höhe über SO: ca. 5.0m<br>Die Böschungsneigung beträgt 1:1.5. Die Bepflan-<br>zung erfolgt gemäß den Vorgaben des land-<br>schaftspflegerischen Begleitplanes.  | a1) -<br>a2) DB AG<br>b) ab Mitte Oberkante bahn-<br>abgewandte Seite die Ge-<br>meinde   | A5 Blatt 6 und 7    |  |

| Nr.  | a) Bau-km<br>b) vorhandene Anlagen         | Neubau/Änderung von<br>a) Bahnanlagen<br>b) anderen Anlagen   | a1) bisheriger Eigentümer<br>a2) künftiger Eigentümer<br>b) vom künftigen Eigentümer<br>abweichender Unterhalts-<br>pflichtiger | Anlagennummer    | Bemerkungen (z. B. Hin-<br>weis auf Änderungen<br>gemäß Planfeststel-<br>lungsbeschuß) |
|------|--|---|---|------------------|--|
| 1    | 2  | 3   | 4   | 5                | 6  |
| 4.14 | a) 38.752-39.330<br>b) -                   | a) -<br>b) Seitenablagerung aus Überschußmassen in der Einschlußlinse zwischen BAB und NBS. Höhe über FOK: bis ca. 11.0m Die Böschungsneigung beträgt 1:1.5 zur BAB, zur NBS wird mit einer Neigung von 1:2.2 geböscht. Die Bepflanzung erfolgt gemäß den Vorgaben des landschaftspflegerischen Begleitplanes.  | a1) -<br>a2) von BAB bis Wegkante die BRD; Bundesstraßenverwaltung, Rest die DB AG<br>b) für DB AG die Gemeinde                 | A5 Blatt 6 und 7 |  |
| 4.15 | a) 34.252-39.270<br>b) -                   | a) -<br>b) Seitenablagerung aus Überschußmassen nördlich der BAB im nördlichen Ohr der AS Aichelberg. Der Wirtschaftsweg sowie der bestehende P+M-Platz im Bereich der Seitenablagerung werden neben der Seitenablagerung neu hergestellt. Höhe über FOK: ca. 7.0m Die Böschungsneigung beträgt 1:1.5 zur BAB und 1.2.2 zum Gelände. Die Bepflanzung erfolgt gemäß den Vorgaben des landschaftspflegerischen Begleitplanes. | a1) -<br>a2) BRD; Bundesstraßenverwaltung<br>b) von Oberkante Aufschüttung zur BAB abgewandte Seite die Gemeinde                | A5 Blatt 8       |  |
| 4.16 | a) 34.252-34.890<br>b) -                   | a) -<br>b) Neubau eines Abrolldammes zwischen BAB und NBS zur Sicherung der NBS gegen abkommende Fahrzeuge; die Oberkante des Abrolldammes ist mindestens 2m über Fahrbahnoberkante BAB und 3m über Schienenoberkante NBS   | a1) -<br>a2) BRD, Bundesstraßenverwaltung<br>b) -   | A5 Blatt 1 und 2 |  |
| 4.17 | a) <del>34.965</del> 34.979-35.740<br>b) - | a) -<br>b) Neubau eines Abrolldammes zwischen BAB und NBS zur Sicherung der NBS gegen abkommende Fahrzeuge; die Oberkante des Abrolldammes ist mindestens 2m über Fahrbahnoberkante BAB und 3m über Schienenoberkante NBS   | a1) -<br>a2) BRD, Bundesstraßenverwaltung<br>b) -   | A5 Blatt 2 und 3 |  |

| Nr.  | a) Bau-km<br>b) vorhandene Anlagen | Neubau/Änderung von<br>a) Bahnanlagen<br>b) anderen Anlagen   | a1) bisheriger Eigentümer<br>a2) künftiger Eigentümer<br>b) vom künftigen Eigentümer<br>abweichender Unterhaltspflichtiger                      | Anlagennummer   | Bemerkungen (z. B. Hinweis auf Änderungen gemäß Planfeststellungsbeschluss) |
|------|------------------------------------|---|---|---|---|
| 1    | 2                                  | 3   | 4   | 5   | 6   |
| 4.18 | a) 34.252- 39.270<br>b) -          | <b>Schutzmaßnahmen</b><br>a) -<br>b) Schutzmaßnahme S1<br>Errichtung von Bauzäunen zum Schutz von Waldbeständen           | a1) -<br>a2) DB AG<br>b) -  | A17 Blatt 1 und 7   | während der Bauzeit, anschließend Rückbau                                   |
| 4.19 | a) 34.252-39.270<br>b) -           | a) -<br>b) Schutzmaßnahme S2<br>Errichtung von Bauzäunen zum Schutz von Fließgewässern, <b>ökologische Bauüberwachung</b> | a1) -<br>a2) DB AG<br>b) -  | A17 Blatt 2, 4 <del>und 5</del><br><b>A12 Blatt1 des Ergänzungsverfahrens</b> | während der Bauzeit, anschließend Rückbau                                   |
| 4.20 | a) 34.252-39.270<br>b) -           | a) -<br>b) Schutzmaßnahme S3<br>Abgrenzung des Baufeldes durch Trassierungsband oder Absperrgitter                        | a1) -<br>a2) DB AG<br>b) -  | A17 Blatt 1,3,4 und 7   | während der Bauzeit, anschließend Rückbau                                   |
| 4.21 | a) 34.252-39.270<br>b) -           | a) -<br>b) Schutzmaßnahme S4<br>Rekultivierung von landwirtschaftlichen Flächen   | a1) -<br>a2) betroffene Grundstückseigentümer<br>b) -   | A17 Blatt 1 bis 8   |   |
| 4.22 | a) 34.252-39.270<br>b) -           | a) -<br>b) Schutzmaßnahme S5<br>Waldrandunterpflanzung  | a1) -<br>a2) betroffene Grundstückseigentümer<br>b) -   | A17 Blatt 1 und 7   |   |
| 4.23 | a) 34.252-39.270<br>b) -           | <b>Gestaltungsmaßnahmen</b><br>a) -<br>b) Gestaltungsmaßnahme G1<br>landschaftliche Einbindung von Seitenablagerungen     | a1) -<br>a2) BRD; Bundesstraßenverwaltung; nördlich vom Weg die Gemeinde<br>b) von Oberkante Aufschüttung zur BAB abgewandte Seite die Gemeinde | A17 Blatt 1 und 2   |   |

| Nr.  | a) Bau-km<br>b) vorhandene Anlagen | Neubau/Änderung von<br>a) Bahnanlagen<br>b) anderen Anlagen                                 | a1) bisheriger Eigentümer<br>a2) künftiger Eigentümer<br>b) vom künftigen Eigentümer<br>abweichender Unterhalts-<br>pflichtiger  | Anlagennummer              | Bemerkungen (z. B. Hin-<br>weis auf Änderungen<br>gemäß Planfeststel-<br>lungsbeschuß) |
|------|------------------------------------|---|--|----------------------------|--|
| 1    | 2                                  | 3   | 4  | 5                          | 6  |
| 4.24 | a) 34.252-39.270<br>b) -           | a) -<br>b) Gestaltungsmaßnahme G2<br>Begrünung der Abrolldämme                              | a1) -<br>a2) BRD, Bundesstraßenver-<br>waltung<br>b) -   | A17 Blatt 1 bis 4          |  |
| 4.25 | a) 34.252-39.270<br>b) -           | a) Gestaltungsmaßnahme G3<br>Gestaltung der Einschnittsböschungen<br>b) -                   | a1) -<br>a2) Bahnbetriebsgelände die<br>DB AG; sh. Nr. 4.7; Rest<br>Gemeinde;<br>b) sh. Nr. 4.7  | A17 Blatt 1 bis 5<br>und 7 |  |
| 4.26 | a) 34.252-39.270<br>b) -           | a) -<br>b) Gestaltungsmaßnahme G4<br>naturnahe Verlegung der Lindach                        | a1) -<br>a2) Bereich zwischen Gemein-<br>deverbindungsweg und<br>südlichem Gewässerrand-<br>streifen die Gemeinde;<br>Rest betroffene Grund-<br>stückseigentümer<br>b) - | A17 Blatt 2                |  |
| 4.27 | a) 34.252-39.270<br>b) -           | a),b) Gestaltungsmaßnahme G5<br>landschaftliche Einbindung von<br>Seitenablagerungen        | a1) -<br>a2) sh. Nr.:4.2; 4.4; 4.5; 4.8;<br>8.172; Einschlußflächen<br>zwischen Ablagerungen<br>und Wegen die Gemeinde<br>b) sh. 4.2; 4.4; 4.5; 4.8; 8.172               | A17 Blatt 1 bis 4          |  |
| 4.28 | a) 34.252-39.270<br>b) -           | a) -<br>b) Gestaltungsmaßnahme G6<br>Obstbaumpflanzung                                      | a1) -<br>a2) die Gemeinde; im Bereich<br>Seitenablagerung 4.6 die<br>DB AG<br>b) im Bereich Seitenablage-<br>rung 4.6 die Gemeinde                                       | A17 Blatt 2 und 3          |  |
| 4.29 | a) 34.252-39.270<br>b) -           | a) -<br>b) Gestaltungsmaßnahme G7<br>Begrünung der Rastanlage und der Stauwandbö-<br>schung | a1) -<br>a2) im Bereich der Rastanlage<br>die BRD, Bundesstraßen-<br>verwaltung; für Stauwand-<br>böschung die Gemeinde<br>b) -  | A17 Blatt 4 und 5          |  |

| Nr.  | a) Bau-km<br>b) vorhandene Anlagen | Neubau/Änderung von<br>a) Bahnanlagen<br>b) anderen Anlagen                                 | a1)bisheriger Eigentümer<br>a2)künftiger Eigentümer<br>b) vom künftigen Eigentümer<br>abweichender Unterhalts-<br>pflichtiger   | Anlagennummer       | Bemerkungen (z. B. Hin-<br>weis auf Änderungen<br>gemäß Planfeststel-<br>lungsbeschuß) |
|------|------------------------------------|---|---|---------------------|--|
| 1    | 2                                  | 3   | 4   | 5                   | 6  |
| 4.30 | a) 34.252-39.270<br>b) -           | a),b)Gestaltungsmaßnahme G8<br>landschaftliche Einbindung von<br>Seitenablagerungen         | a1) -<br>a2) sh. Nr.:4.10, 4.12; im Be-<br>reich km 38.465-38.715<br>NBS Böschung die DB AG ,<br>restliche Fläche bis Weg<br>Gemeinde; sh. Nr.:4.14,<br>Fläche auf BAB-Damm die<br>BRD, Bundesstraßenver-<br>waltung, Rest zwischen<br>Ablagerung und Weg die<br>Gemeinde ; sh. Nr.:4.15,<br>Rest die Gemeinde<br>b) sh. Nr.:4.10, 4.12, 4.14; 4.15 | A17 Blatt 5 bis 8   |  |
| 4.31 | a) 34.252-39.270<br>b) -           | a) -<br>b) Gestaltungsmaßnahme G9<br>naturnahe Gestaltung eines Regenrückhaltebe-<br>ckens  | a1) -<br>a2) Gemeinde; Bereich west-<br>lich Seehaldenbach und<br>östlich des gepl. Weges<br>der Flurbereinigung betref-<br>fene Grundstückseigentü-<br>mer<br>b) -   | A17 Blatt 5         |  |
| 4.32 | a) 34.252-39.270<br>b) -           | a),b)Gestaltungsmaßnahme G10<br>landschaftliche Einbindung von<br>Seitenablagerungen        | a1) -<br>a2) sh. Nr.:4.11, Bereich zwi-<br>schen Nr.:4.11 und 3.22 die<br>Gemeinde; sh. Nr.:4.13 ,<br>Bereich zwischen 4.13 und<br>3.26 die Gemeinde<br>b) sh. Nr.:4.11; 4.13   | A17 Blatt 5,6 und 7 |  |
| 4.33 | a) 34.252-39.270<br>b) -           | a) -<br>b) Gestaltungsmaßnahme G11<br>naturnahe Gestaltung eines Regenrückhaltebe-<br>ckens | a1) -<br>a2) Gemeinde; Bereiche süd-<br>lich und südwestlich Re-<br>genrückhaltebecken Pri-<br>vatpersonen<br>b) -  | A17 Blatt 6         |  |

| Nr.  | a) Bau-km<br>b) vorhandene Anlagen | Neubau/Änderung von<br>a) Bahnanlagen<br>b) anderen Anlagen  | a1) bisheriger Eigentümer<br>a2) künftiger Eigentümer<br>b) vom künftigen Eigentümer<br>abweichender Unterhaltspflichtiger | Anlagennummer       | Bemerkungen (z. B. Hinweis auf Änderungen gemäß Planfeststellungsbeschluss) |
|------|------------------------------------|--|--|---------------------|---|
| 1    | 2                                  | 3  | 4  | 5                   | 6   |
| 4.34 | a) 34.252-39.270<br>b) -           | a) -<br>b) Gestaltungsmaßnahme G12<br>naturnahe Verlegung des Seebaches  | a1) -<br>a2) Bereich Grundstück 1120<br>betroffener Grundstückseigentümer; Rest Gemeinde<br>b) -                           | A17 Blatt 7         |   |
| 4.35 | a) 34.252-39.270<br>b) -           | a) Gestaltungsmaßnahme G13<br>landschaftsgerechte Einbindung von Kunstbauwerken<br>b) -<br>Ausgleichsmaßnahmen | a1) -<br>a2) DB AG<br>b) -   | A17 Blatt 2,3 und 7 |   |
| 4.36 | a) 34.252-39.270<br>b) -           | a) -<br>b) Ausgleichsmaßnahme A3.3<br>Anlage und Aufwertung von Streuobstbeständen                             | a1) -<br>a2) betroffene Grundstückseigentümer<br>b) -  | A17 Blatt 9         |   |
| 4.37 | a) 34.252-39.270<br>b) -           | a) -<br>b) Ausgleichsmaßnahme A3.1<br>Grabenrandstreifen und extensives Grünland                               | a1) -<br>a2) betroffene Grundstückseigentümer<br>b) -  | A17 Blatt 9         |   |
| 4.38 | a) 34.252-39.270<br>b) -           | a) -<br>b) Ausgleichsmaßnahme A7.1<br>Auebereich, Gewässerrandstreifen, weg begleitende Baumreihen             | a1) -<br>a2) betroffene Grundstückseigentümer<br>b) -  | A17 Blatt 10        |   |
| 4.39 | a) 34.252-39.270<br>b) -           | a) -<br>b) Ausgleichsmaßnahme A7.2<br>Auebereich, Gewässerrandstreifen   | a1) -<br>a2) betroffene Grundstückseigentümer<br>b) -  | A17 Blatt 10        |   |
| 4.40 | a) 34.252-39.270<br>b) -           | a) -<br>Ausgleichsmaßnahme A7.3<br>Gewässerrandstreifen  | a1) -<br>a2) betroffenen Grundstückseigentümer<br>b) -   | A17 Blatt 10        |   |



| Nr.  | a) Bau-km<br>b) vorhandene Anlagen | Neubau/Änderung von<br>a) Bahnanlagen<br>b) anderen Anlagen   | a1) bisheriger Eigentümer<br>a2) künftiger Eigentümer<br>b) vom künftigen Eigentümer<br>abweichender Unterhalts-<br>pflichtiger | Anlagennummer | Bemerkungen (z. B. Hin-<br>weis auf Änderungen<br>gemäß Planfeststel-<br>lungsbeschuß) |
|------|------------------------------------|---|---|---------------|--|
| 1    | 2                                  | 3   | 4   | 5             | 6  |
| 4.41 | a) 34.252-39.270<br>b) -           | a) -<br>b) Ausgleichsmaßnahme A3.2<br>Gehölzsukzession  | a1) -<br>a2) betroffene Grundstücksei-<br>gentümer<br>b) -  | A17 Blatt 9   |  |
| 4.42 | a) 34.252-39.270<br>b) -           | a) -<br>b) Ausgleichsmaßnahme A5<br>wegbegleitende Baumreihe  | a1) -<br>a2) betroffene Grundstücksei-<br>gentümer<br>b) -  | A17 Blatt 10  |  |
| 4.43 | a) 34.252-39.270<br>b) -           | a) -<br>b) Ausgleichsmaßnahme A10<br>Gewässerrandstreifen und Streuobstwiesen                         | a1) -<br>a2) Gemeinde<br>b) -   | A17 Blatt 6   |  |
| 4.44 | a) 34.252-39.270<br>b) -           | a) -<br>b) Ausgleichsmaßnahme A8.2<br>Biotopverbundachse/Gewässerrenaturierung                        | a1) -<br>a2) betroffene Grundstücksei-<br>gentümer<br>b) -  | A17 Blatt 11  |  |
| 4.45 | a) 34.252-39.270<br>b) -           | a) -<br>b) Ausgleichsmaßnahme A11<br>Umwandlung von naturnahen Nadelforst in natur-<br>nahen Laubwald | a1) -<br>a2) betroffene Grundstücksei-<br>gentümer<br>b) -  | A17 Blatt 12  |  |
| 4.46 | a) 34.252-39.270<br>b) -           | a) -<br>b) Ausgleichsmaßnahme A8.1<br>Biotopverbundachse/Gewässerrenaturierung                        | a1) -<br>a2) betroffene Grundstücksei-<br>gentümer<br>b) -  | A17 Blatt 11  |  |
| 4.47 | a) 34.252-39.270<br>b) -           | a) -<br>b) Ausgleichsmaßnahme A2<br>wegbegleitende Baumreihen   | a1) -<br>a2) betroffene Grundstücksei-<br>gentümer<br>b) -  | A17 Blatt 9   |  |
| 4.48 | a) 34.252-39.270<br>b) -           | a) -<br>b) Ausgleichsmaßnahme A4<br>Gewässerrandstreifen  | a1) -<br>a2) betroffene Grundstücksei-<br>gentümer<br>b) -  | A17 Blatt 9   |  |

| Nr.                    | a) Bau-km<br>b) vorhandene Anlagen | Neubau/Änderung von<br>a) Bahnanlagen<br>b) anderen Anlagen  | a1) bisheriger Eigentümer<br>a2) künftiger Eigentümer<br>b) vom künftigen Eigentümer<br>abweichender Unterhalts-<br>pflichtiger | Anlagennummer                   | Bemerkungen (z. B. Hin-<br>weis auf Änderungen<br>gemäß Planfeststel-<br>lungsbeschuß) |
|------------------------|------------------------------------|--|---|---------------------------------|--|
| 1                      | 2                                  | 3  | 4   | 5                               | 6  |
| 4.49                   | a) 34.252-39.270<br>b) -           | a) -<br>b) Ausgleichsmaßnahme A1<br>Entwicklung von Saumzonen  | a1) -<br>a2) betroffene Grundstücksei-<br>gentümer<br>b) -  | A17 Blatt 9                     |  |
| 4.50                   | a) 34.252-39.270<br>b) -           | a) -<br>b) Ausgleichsmaßnahme A6<br>Entwicklung von Saumzonen / Gewässerrand-<br>streifen                    | a1) -<br>a2) betroffene Grundstücksei-<br>gentümer<br>b) -  | A17 Blatt 11                    |  |
| <b>Ersatzmaßnahmen</b> |                                    |  |   |                                 |  |
| 4.51                   | a) 34.252-39.270<br>b) -           | a) -<br>b) Ersatzmaßnahme E1<br>Entwicklung eines Waldmantels  | a1) -<br>a2) betroffene Grundstücksei-<br>gentümer<br>b) -  | A17 Blatt 11                    |  |
| 4.52                   | a) 34.252-39.270<br>b) -           | a) -<br>b) Ersatzmaßnahme E2<br>Waldneubegründung  | a1) -<br>a2) betroffene Grundstücksei-<br>gentümer<br>b) -  | A17 Blatt 18 bis 20             |  |
| 4.53                   | a) 34.252-39.270<br>b) -           | a) -<br>b) Ersatzmaßnahme E3<br>Waldsaum   | a1) -<br>a2) betroffene Grundstücksei-<br>gentümer<br>b) -  | A17 Blatt 15 bis 18             |  |
| 4.54                   | a) 34.252-39.270<br>b) -           | a) -<br>b) Ersatzmaßnahme E4<br>Anlage und Aufwertung von Streuobstbeständen                                 | a1) -<br>a2) betroffene Grundstücksei-<br>gentümer<br>b) -  | A17 Blatt 11                    |  |
| 4.55                   | a) 34.252-39.270<br>b) -           | a) -<br>b) Ersatzmaßnahme E5<br>Pflege <b>Entwicklung und Förderung</b> von Magerra-<br>sen und Feuchtwiesen | a1) -<br>a2) betroffene Grundstücksei-<br>gentümer<br>-   | A17 Blatt 11,13, 14,15<br>bis18 |  |

| Nr.  | a) Bau-km<br>b) vorhandene Anlagen | Neubau/Änderung von<br>a) Bahnanlagen<br>b) anderen Anlagen                                      | a1) bisheriger Eigentümer<br>a2) künftiger Eigentümer<br>b) vom künftigen Eigentümer<br>abweichender Unterhaltspflichtiger | Anlagennummer                        | Bemerkungen (z. B. Hinweis auf Änderungen gemäß Planfeststellungsbeschluss) |
|------|------------------------------------|--|--|--------------------------------------|---|
| 1    | 2                                  | 3  | 4  | 5                                    | 6   |
| 4.56 | a) 37,000 – 37,150<br>b)           | <b>Ergänzung Gestaltungsmaßnahmen</b><br>a) –<br>b) Gestaltungsmaßnahme G14<br>Seebachaufweitung | a1) -<br>a2) Gemeinde<br>b) -  | A12 Blatt 1 des Ergänzungsverfahrens |   |

| Nr.      | a) Bau-km<br>b) vorhandene Anlagen | Neubau/Änderung von<br>a) Bahnanlagen<br>b) anderen Anlagen   | a1)bisheriger Eigentümer<br>a2)künftiger Eigentümer<br>b) vom künftigen Eigentümer<br>abweichender Unterhalts-<br>pflichtiger | Anlagennummer | Bemerkungen (z. B. Hin-<br>weis auf Änderungen<br>gemäß Planfeststel-<br>lungsbeschuß) |
|----------|------------------------------------|---|---|---------------|--|
| 1        | 2                                  | 3   | 4   | 5             | 6  |
| <b>5</b> |                                    | <b>Kunstbauwerke und Abbruch</b>  |   |               |  |
|          |                                    | <b>Brücken und Tunnel</b>   |   |               |  |
| 5.1      | a) 34,986 <b>34.998</b><br>b) -    | a) Neubau einer zweigleisigen Eisenbahnüberfüh-<br>rung <b>mit getrennten Überbauten</b> über die Lindach<br>und den Gemeindeverbindungsweg, mit ausge-<br>kleideten Geländer auf der Südseite der NBS<br>Stützweite: <del>16.25/17.50/17.50/16.25m</del><br><b>18.50/23.50/18.50m</b><br>Lichte Höhe: ≥4.20m<br>Kreuzungswinkel: 43.663g<br>b) - | a1) -<br>a2) DB AG<br>b) -  | A5 Blatt 2    |  |
| 5.2      | a) 35.205<br>b) -                  | a) -<br>b) Neubau eines Steges über die Lindach als Ersatz<br>für bestehenden Steg<br>Lichte Weite: <del>13.00m</del><br>Stützweite: <b>13.625/9.875m</b><br>Breite zwischen Geländer: 2.00m  | a1) -<br>a2) Gemeinde<br>b) -   | A5 Blatt 2    |  |
| 5.3      | a) 35.814<br>b) -                  | a) Neubau einer zweigleisigen Eisenbahnüberfüh-<br>rung über die L1200 mit verlängertem Nordost-<br>Widerlagerflügel zum Ausgleich der Höhendiffe-<br>renz zwischen NBS und Betriebsumfahrt<br>Stützweite: 24.75/24.75m<br>Lichte Höhe: ≥4.50m<br>Kreuzungswinkel: 45.5840g<br>b) -   | a1) -<br>a2) DB AG<br>b) -  | A5 Blatt 3    |  |
| 5.4      | a) 36.151<br>b) -                  | c) -<br>d) Neubau einer Straßenüberführung im Zuge der<br>Holzmadener Straße über die NBS<br>Stützweite: 21.00/14.00m<br>Lichte Höhe: ≥6.82m<br>Kreuzungswinkel: 77.2850g   | a1) -<br>a2) Gemeinde<br>b) -   | A5 Blatt 3    |  |
| 5.5      | a) 37.200<br>b) -                  | e) -  | a1) -   | A5-Blatt 4    |  |

| Nr.  | a) Bau-km<br>b) vorhandene Anlagen | Neubau/Änderung von<br>a) Bahnanlagen<br>b) anderen Anlagen   | a1) bisheriger Eigentümer<br>a2) künftiger Eigentümer<br>b) vom künftigen Eigentümer<br>abweichender Unterhalts-<br>pflichtiger | Anlagennummer   | Bemerkungen (z. B. Hin-<br>weis auf Änderungen<br>gemäß Planfeststel-<br>lungsbeschuß) |
|------|------------------------------------|---|---|---|--|
| 1    | 2                                  | 3   | 4   | 5   | 6  |
| 5.6  | b) -<br><br>a) 37.260<br>b) -      | f) Neubau einer Straßenbrücke im Zuge der Zufahrt zum Rastplatz „Vor dem Aichelberg“ über den Seebach und den Wirtschaftsweg.<br>Stützweite: <del>24.00/24.00m</del> 25.75/20.25<br>Lichte Höhe: ≥4.50m<br>Kreuzungswinkel: 62.5161g<br><br>a) -<br>b) Neubau einer Wirtschaftswegbrücke über den Seebach<br>Lichte Weite: 8.40m<br>Breite zwischen Geländer: 4.50m | a2) BRD, Bundesstraßenverwaltung<br>b) -<br><br>a1) -<br>a2) Gemeinde<br>b) -   | A2 Blatt 1 des Ergänzungsverfahrens<br><br>A5 Blatt 5 |  |
| 5.7  | a) 37.223-37.480 37.475<br>b) -    | a) Neubau eines zweigleisigen Eisenbahntunnels zur Unterfahrung des BAB-Rastplatzes „Vor dem Aichelberg“ in offener Bauweise.<br>Lichte Weite: 12.10m<br>Lichte Höhe: 6.80m<br>b) -   | a1) -<br>a2) DB AG<br>b) -  | A5 Blatt 5  |  |
| 5.8  | a) 38.730<br>b) -                  | a) Neubau einer zweigleisigen Eisenbahnüberführung über die L1214<br>Stützweite: 16.00/20.00/16.00m<br>Lichte Höhe: ≥4.70m<br>Kreuzungswinkel: 92.1405g<br>b) -   | a1) -<br>a2) DB AG<br>b) -  | A5 Blatt 6  |  |
| 5.9  | a) 39.270<br>b) -                  | a) Neubau eines eingleisigen Tunnelportals für den Albaufstiegstunnel, Gleis von Stuttgart nach Ulm.<br>Lichte Weite: 9.80m<br>Lichte Höhe: 7.73m<br>b) -   | a1) -<br>a2) DB AG<br>b) -  | A5 Blatt 7  |  |
| 5.10 | a) 39.270                          | a) Neubau eines eingleisigen Tunnelportals für den  | a1) -   | A5 Blatt 7  |  |

| Nr.  | a) Bau-km<br>b) vorhandene Anlagen   | Neubau/Änderung von<br>a) Bahnanlagen<br>b) anderen Anlagen  | a1) bisheriger Eigentümer<br>a2) künftiger Eigentümer<br>b) vom künftigen Eigentümer<br>abweichender Unterhaltspflichtiger | Anlagennummer                                     | Bemerkungen (z. B. Hinweis auf Änderungen gemäß Planfeststellungsbeschluss) |
|------|--------------------------------------|--|--|---|---|
| 1    | 2                                    | 3  | 4  | 5   | 6   |
| 5.11 | b) -<br><br>a) 34.939-35.033<br>b) - | Albaufstiegstunnel, Gleis von Ulm nach Stuttgart.<br>Lichte Weite: 9.80m<br>Lichte Höhe: 7.73m<br>b) -<br>Stützmauern<br><br>a) -<br>b) Neubau einer Schlitzwand entlang des Gemeindeverbindungsweges zum Überwinden der Höhendifferenz zwischen Lindach und Wegoberkante und zum Schutz des Weges vor Überflutung.<br>Länge: ca. 70-85m<br>max. Höhe über FOK: ca. 1.20 1.90m | a2) DB AG<br>b) -<br><br>a1) -<br>a2) Gemeinde<br>b) -   | A5 Blatt 2  |   |
| 5.12 | a) 36.090-36.165<br>b) -             | a) Neubau einer Stützmauer aus Bohrpfählen zum Ausgleich der Höhendifferenz zwischen Betriebsumfahrt, Holzmadener Straße und NBS<br>max. Höhe über SO: 4.0m<br>Länge: ca. 75m<br>b) -  | a1) -<br>a2) DB AG<br>b) -   | A5 Blatt 3  |   |
| 5.13 | a) 37.175-37.230<br>b) -             | a) Neubau einer Stützmauer aus Bohrpfählen zum Ausgleich der Höhendifferenz zwischen NBS und Wirtschaftsweg; Anschluß der Stützmauer an das Tunnelportal 5.7<br>max. Höhe über SO: 5.50m<br>Länge: ca. 55m<br>b) -   | a1) -<br>a2) DB AG<br>b) -   | A5 Blatt 4  |   |
| 5.14 | a) 37.128-37.153-37.155<br>b) -      | a) Neubau einer Stützmauer zum Ausgleich der Höhendifferenz zwischen Rastplatzausfahrt und BAB mit Anschluß der Stützmauer an die nordwestliche Flügelmauer der Straßenbrücke 5.5<br>max. Höhe über BAB: ca. 1.20m-1.30m<br>Länge: 25m-27m<br>b) -   | a1) -<br>a2) BRD, Bundesstraßenverwaltung<br>b) -  | A5 Blatt 4<br>A2 Blatt 1 des Ergänzungsverfahrens |   |
| 5.15 | a) 37.206-37.286                     | a) Neubau einer Stützmauer zum Ausaleich der Hö-   | a1) -  | A 5 Blatt 4 und 5                                 |   |

| Nr.  | a) Bau-km<br>b) vorhandene Anlagen    | Neubau/Änderung von<br>a) Bahnanlagen<br>b) anderen Anlagen   | a1)bisheriger Eigentümer<br>a2)künftiger Eigentümer<br>b) vom künftigen Eigentümer<br>abweichender Unterhalts-<br>pflichtiger | Anlagennummer | Bemerkungen (z. B. Hin-<br>weis auf Änderungen<br>gemäß Planfeststel-<br>lungsbeschuß) |
|------|---------------------------------------|---|---|---------------|--|
| 1    | 2                                     | 3   | 4   | 5             | 6  |
| 5.16 | b) -<br><br>a) 38.985-39.068<br>b) -  | hendifferenz zwischen Rastplatz und BAB mit<br>Anschluß der Stützmauer an die nordöstliche Flüg-<br>gelmauer der Straßenbrücke 5.5<br>max. Höhe über BAB: ca.3.50m<br>Länge: 80m<br>b) -<br><br>a) Neubau eines Stützbauwerkes als Gabionenwand<br>nördlich des Rettungsplatzes zum Ausgleich des<br>Höhenunterschiedes zwischen Seitenablagerung<br>und Rettungsplatz<br>max.Höhe: ca.6.0m<br>Länge: ca.105m<br>b) - | a2) BRD, Bundesstraßenver-<br>waltung<br>b) -<br><br>a1) -<br>a2) DB AG<br>b) -   | A5 Blatt 7    |  |
| 5.17 | a) 39.150-39.270<br>b) -              | a) Neubau einer Stützmauer aus Bohrpfählen zur<br>Gewährleistung der Standsicherheit der Ein-<br>schnittsböschung der NBS. Anschluß der Stütz-<br>mauer an das Tunnelportal 5.10<br>max. Höhe über SO: 3.20m<br>Länge: ca.120m<br>b) -  | a1) -<br>a2) DB AG<br>b) -  | A5 Blatt 7    |  |
| 5.18 | a) 34.438<br>b) Schachtbauwerk        | <b>Abbruch</b><br><br>Die baulichen Anlagen auf nachfolgend angeführ-<br>ten Flächen werden mit allen Ver- und Entsor-<br>gungsleitungen abgebrochen.<br><br>a) -<br>b) Abbruch des Schachtbauwerkes im Bereich der<br>Flurstücke 1037,1039   | a1) unbekannt<br>a2) -<br>b) -  | A5 Blatt 1    |  |
| 5.19 | a) 35.316<br>b) Steg über die Lindach | a) -<br>b) Abbruch des bestehenden Steges über die<br>Lindach   | a1) Gemeinde<br>a2) -<br>b) -   | A5 Blatt 2    |  |
| 5.20 | a) 35.920                             | a) -  | a1) BRD, Bundesstraßenver-  | A5 Blatt 3    |  |

| Nr.  | a) Bau-km<br>b) vorhandene Anlagen   | Neubau/Änderung von<br>a) Bahnanlagen<br>b) anderen Anlagen   | a1) bisheriger Eigentümer<br>a2) künftiger Eigentümer<br>b) vom künftigen Eigentümer<br>abweichender Unterhalts-<br>pflichtiger | Anlagennummer | Bemerkungen (z. B. Hin-<br>weis auf Änderungen<br>gemäß Planfeststel-<br>lungsbeschuß) |
|------|--|---|---|---------------|--|
| 1    | 2  | 3   | 4   | 5             | 6  |
| 5.21 | b) Teile der Betriebsumfahrt<br>BAB an der L1200<br><br>a) 37.203-37.216<br>b) Flügel BAB-Brückenwider-<br>lager | b) Rückbau von Teilen der bestehenden Betriebsum-<br>fahrt der BAB A8 an der L1200 und Rekultivierung<br>und Bepflanzung gemäß den Vorgaben des land-<br>schaftspflegerischen Begleitplanes<br><br>a) -<br>b) Abbruch von Teilen des Flügels des südöstlichen<br>Widerlagers der bestehenden BAB-Überführung,<br>für den Neubau der Straßenüberführung im Zuge<br>der Rastplatzausfahrt | wartung<br>a2) Gemeinde<br>b) -<br><br>a1) BRD, Bundesstraßenver-<br>waltung<br>a2) -<br>b) -                                   | A5 Blatt 4    |  |
| 5.22 | a) 38.853-38.978<br>b) Hofstelle   | a) -<br>b) Abbruch der baulichen Anlagen der gesamten<br>Hofstelle im Bereich des Flurbereinigungsgebiet-<br>es Aichelberg  | a1) Privatpersonen<br>a2) -<br>b) -   | A5 Blatt 7    |  |
| 5.23 | a) 38.700-39.025<br>b) Wirtschaftswege   | a) -<br>b) Rückbau und Rekultivierung der bestehenden<br>Wirtschaftswege, die im Flurbereinigungsgebiet<br>Aichelberg auf Grund der Flurneuordnung nicht<br>mehr benötigt werden  | a1) Gemeinde<br>a2) -<br>b) -   | A5 Blatt 7    |  |
| 5.24 | a) 37.475-37.698<br>b) -   | Ergänzung Grundwasserwanne<br><br>a) -<br>b) Neubau eines auftriebsichereren Grundwasser-<br>wanne zur Eingriffsminimierung in das Grund-<br>wasser im Anschluß an die Unterfahrung des<br>BAB-Rastplatzes „Vor dem Aichelberg“. Die O-<br>berkante des Bauwerkes orientiert sich am außer-<br>gewöhnlichen Stauziel des Hochwasserrückhalte-<br>beckens<br>Länge: 223m                 | a1) -<br>a2) DB AG-<br>b) -   | A5 Blatt 5    |  |



| Nr.  | a) Bau-km<br>b) vorhandene Anlagen | Neubau/Änderung von<br>a) Bahnanlagen<br>b) anderen Anlagen  | a1) bisheriger Eigentümer<br>a2) künftiger Eigentümer<br>b) vom künftigen Eigentümer<br>abweichender Unterhaltspflichtiger | Anlagennummer                       | Bemerkungen (z. B. Hinweis auf Änderungen gemäß Planfeststellungsbeschluss) |
|------|------------------------------------|--|--|-------------------------------------|---|
| 1    | 2                                  | 3  | 4  | 5                                   | 6   |
| 5.25 | a) 39.110-39.250<br>b)             | <b>Ergänzung Stützmauern</b><br>a) -<br>b) Neubau einer Stützmauer als Gabionenwand nördlich der Weges 3.26 zum Ausgleich der Höhendifferenz zwischen Seitenablagerung bzw. NBS und Weg<br>max. Höhe: ca.6.00m<br>Länge: ca.140m | a1)<br>a2) DB AG-<br>b) -  | A5 Blatt 7                          |   |
| 5.26 | c) 37.580-37.670<br>d)             | c) -<br>d) Neubau einer Stützmauer als Gabionenwand nördlich des Weges 3.32 zum Ausgleich der Höhendifferenz zum Weg 3.19<br>max. Höhe: ca. 3.00m<br>Länge: ca. 90m  | a1)<br>a2) DB AG-<br>b) -  | A5 Blatt 5                          |   |
| 5.27 | e) 37.665-37.708<br>f)             | a) -<br>b) Neubau einer Stützmauer als Gabionenwand südlich der Weges 3.32 zum Ausgleich der Höhendifferenz zur NBS<br>max. Höhe: ca. 3.00m<br>Länge: ca. 45m  | a1)<br>a2) DB AG-<br>b) -  | A5 Blatt 5                          |   |
| 5.28 | g) 37.675-37.705<br>h)             | c) -<br>d) Neubau einer Stützmauer als Gabionenwand im Bereich der Wegeinmündung zum Ausgleich der Höhendifferenz zur Seitenablagerung<br>max. Höhe: ca. 3.00m<br>Länge: ca. 34m   | a1)<br>a2) DB AG-<br>b) Gemeinde   | A5 Blatt 5                          |   |
| 5.29 | a) 37.048<br>b) -                  | <b>Ergänzung Brücken und Tunnel</b><br>a) -<br>b) Neubau einer Wirtschaftswegbrücke über den Seebach<br>Lichte Weite: 15.00m<br>Breite zwischen Geländer: 4.50m  | a1) -<br>a2) Gemeinde<br>b) -  | A2 Blatt 1 des Ergänzungsverfahrens |   |

| Nr. | a) Bau-km<br>b) vorhandene Anlagen                           | Neubau/Änderung von<br>a) Bahnanlagen<br>b) anderen Anlagen  | a1) bisheriger Eigentümer<br>a2) künftiger Eigentümer<br>b) vom künftigen Eigentümer<br>abweichender Unterhaltspflichtiger | Anlagennummer     | Bemerkungen (z. B. Hinweis auf Änderungen gemäß Planfeststellungsbeschluss) |
|-----|--|--|--|-------------------|---|
| 1   | 2  | 3  | 4  | 5                 | 6   |
| 6   |  | <p><b>Leitungen</b></p> <p>Umbau oder Anpassung von Leitungen soweit erforderlich unter Beachtung der Vorschriften des Leitungsträgers. Die Festlegungen der genauen Maßnahmen erfolgen im Benehmen mit dem Leitungsträgern nach Abschluß des Planfeststellungsverfahrens. Leitungen der BAB-Entwässerung, die von der Baumaßnahme betroffen sind und verändert werden, werden bei 8. Wasserwirtschaftlichen Maßnahmen abgehandelt</p> |  |                   |   |
| 6.1 | a) 34.252-35.526<br>b) Fernmeldekabel                        | a) -<br>b) Verlegung im Bereich des Seitenweges und Kreuzung der NBS im Benehmen mit dem Leitungsträger  | a1) Deutsche Telekom AG<br>a2) Deutsche Telekom AG<br>b) -   | A10 Blatt 1 und 2 |   |
| 6.2 | a) 34.444-35.005<br>b) Fernmeldekabel                        | a) -<br>b) Verlegung der Leitung im Bereich des Seitenweges südlich der NBS im Benehmen mit dem Leitungsträger   | a1) Deutsche Telekom AG<br>a2) Deutsche Telekom AG<br>b) -   | A10 Blatt 1 und 2 |   |
| 6.3 | a) 34.857-34.968<br>b) Fernmeldekabel                        | a) -<br>b) Verlegung der Leitung im Kreuzungsbereich der NBS im Benehmen mit dem Leitungsträger  | a1) Deutsche Telekom AG<br>a2) Deutsche Telekom AG<br>b) -   | A10 Blatt 2       |   |
| 6.4 | a) <del>34.939-35.095</del> 34.962<br>b) Wasserleitung DN150 | a) -<br>b) <del>Verlegung</del> <b>Anpassung</b> der Leitung im neuen Weg unter der Lindachbrücke und Kreuzung der verlegten Lindach im Benehmen mit dem Leitungsträger  | a1) Weilheim a.d.T.<br>a2) Weilheim a.d.T.<br>b) -   | A10 Blatt 2       |   |
| 6.5 | a) 35.409-35.508<br>b) Starkstromkabel 15KV                  | a) -<br>b) Umbau der Leitung im Bereich der Kreuzung der NBS im Benehmen mit dem Leitungsträger  | a1), a2) Neckarwerke Kirchheim u.T. <b>Stuttgart AG</b><br>b) -  | A10 Blatt 2       |   |

| Nr.  | a) Bau-km<br>b) vorhandene Anlagen          | Neubau/Änderung von<br>a) Bahnanlagen<br>b) anderen Anlagen   | a1) bisheriger Eigentümer<br>a2) künftiger Eigentümer<br>b) vom künftigen Eigentümer<br>abweichender Unterhaltspflichtiger | Anlagennummer | Bemerkungen (z. B. Hinweis auf Änderungen gemäß Planfeststellungsbeschluss) |
|------|---|---|--|---------------|---|
| 1    | 2   | 3   | 4  | 5             | 6   |
| 6.6  | a) 35.428-35.526<br>b) Fernmeldefreileitung | a) -<br>b) Verlegung der Freileitung entlang des Weges südlich zur NBS im Benehmen mit dem Leitungsträger   | a1) Gasversorgungsgesellschaft Filstal mbH<br>a2) Gasversorgungsgesellschaft Filstal mbH<br>b) -                           | A10 Blatt 2   |   |
| 6.7  | a) 35.747-35.828<br>b) Wasserleitung DN150  | a) -<br>b) Verlegung der Wasserleitung im Bereich des Widerlagers der neuen Eisenbahnbrücke über die L1200, sowie Sicherung der Leitung während der Bauzeit im Bereich der Baustelle im Benehmen mit dem Leitungsträger | a1) Weilheim a.d.T.<br>a2) Weilheim a.d.T.<br>b) -   | A10 Blatt 3   |   |
| 6.8  | a) 35.754-35.898<br>b) Gasleitung DN150     | a) -<br>b) Sicherung der Gasleitung während der Bauzeit im Bereich der Baustelle im Benehmen mit dem Leitungsträger   | a1) TWS, Gasbetriebsstelle<br>a2) TWS, Gasbetriebsstelle<br>b) -   | A10 Blatt 3   |   |
| 6.9  | a) 35.785-37.898<br>b) Fernmeldekabel       | a) -<br>b) Sicherung der Leitung während der Bauzeit im Bereich der Baustelle im Benehmen mit dem Leitungsträger  | a1) Deutsche Telekom AG<br>a2) Deutsche Telekom AG<br>b) -   | A10 Blatt 3   |   |
| 6.10 | a) 35.800-35.815<br>b) Fernmeldekabel       | a) -<br>b) Sicherung der Leitung während der Bauzeit im Bereich der Baustelle im Benehmen mit dem Leitungsträger  | a1) Deutsche Telekom AG<br>a2) Deutsche Telekom AG<br>b) -   | A10 Blatt 3   |   |
| 6.11 | a) 35.780-35.823<br>b) Fernmeldekabel       | a) -<br>b) Sicherung der Leitung während der Bauzeit im Bereich der Baustelle und Verlegung der Leitung im Bereich der Kreuzung mit dem Weg südlich der NBS, im Benehmen mit dem Leitungsträger                         | a1) TWS, Gasbetriebsstelle<br>a2) TWS, Gasbetriebsstelle<br>b) -   | A10 Blatt 3   |   |
| 6.12 | a) 36.147-36.171<br>b) Fernmeldekabel       | a) -<br>b) Verlegung der Leitung im Kreuzungsbereich mit der NBS im Benehmen mit dem Leitungsträger   | a1) Deutsche Telekom AG<br>a2) Deutsche Telekom AG<br>b) -   | A10 Blatt 3   |   |

| Nr.  | a) Bau-km<br>b) vorhandene Anlagen   | Neubau/Änderung von<br>a) Bahnanlagen<br>b) anderen Anlagen  | a1) bisheriger Eigentümer<br>a2) künftiger Eigentümer<br>b) vom künftigen Eigentümer<br>abweichender Unterhaltspflichtiger | Anlagennummer     | Bemerkungen (z. B. Hinweis auf Änderungen gemäß Planfeststellungsbeschluss) |
|------|--|--|--|-------------------|---|
| 1    | 2  | 3  | 4  | 5                 | 6   |
| 6.13 | a) 36.147-36.171<br>b) <del>Elektrokabel</del> Fernmeldekabel und Straßenbeleuchtungskabel | a) -<br>b) Verlegung der Leitung im Kreuzungsbereich mit der NBS im Benehmen mit dem Leitungsträger  | a1), a2) Neckarwerke Kirchheim u.T. Stuttgart AG<br>b) -   | A10 Blatt 3       |   |
| 6.14 | c) 36.147-36.171<br>d) Fernmeldekabel  | a) -<br>b) Verlegung der Leitung im Kreuzungsbereich mit der NBS im Benehmen mit dem Leitungsträger  | a1) Deutsche Telekom AG<br>a2) Deutsche Telekom AG<br>b) -   | A10 Blatt 3       |   |
| 6.15 | a) 36.210-36.268<br>b) Fernmeldekabel  | a) -<br>b) Verlegung der Leitung im Kreuzungsbereich mit der NBS im Benehmen mit dem Leitungsträger  | a1) Deutsche Telekom AG<br>a2) Deutsche Telekom AG<br>b) -   | A10 Blatt 3       |   |
| 6.16 | a) 36.270-36.295<br>b) Starkstromfreileitung 10KV  | a) -<br>b) Umbau der Leitung im Kreuzungsbereich der NBS im Benehmen mit dem Leitungsträger  | a1), a2) Neckarwerke Kirchheim u.T. Stuttgart AG<br>b) -   | A10 Blatt 3       |   |
| 6.17 | a) 36.832-36.870<br>b) Fernmeldekabel  | a) -<br>b) Verlegung der Leitung im Kreuzungsbereich mit der NBS im Benehmen mit dem Leitungsträger  | a1) Deutsche Telekom AG<br>a2) Deutsche Telekom AG<br>b) -   | A10 Blatt 4       |   |
| 6.18 | a) 36.145-36.275<br>b) <del>Starkstromkabel</del> 10-KV-Kabel                              | a) -<br>b) Anpassung und Anschluß der Leitung an den Leitungsumbau 6.16 im Benehmen mit dem Leitungsträger   | a1) Neckarwerke Kirchheim u.T. Stuttgart AG<br>a2) Neckarwerke Kirchheim u.T. Stuttgart AG<br>b) -                         | A10 Blatt 3       |   |
| 6.19 | a) 37.193-37.286<br>b) Wasserleitung DN350   | a) -<br>b) Verlegung der Wasserleitung im Kreuzungsbereich mit der NBS im Benehmen mit dem Leitungsträger  | a1) -<br>a1) Zweckverband LWV<br>a2) Zweckverband LWV<br>b) -  | A10 Blatt 4 und 5 |   |
| 6.20 | a) 37.198-37.288<br>b) Fernmeldekabel  | a) -<br>b) Verlegung der Leitung im Kreuzungsbereich mit der NBS im Benehmen mit dem Leitungsträger  | a1) Zweckverband LWV<br>a2) Zweckverband LWV<br>b) -   | A10 Blatt 4 und 5 |   |
| 6.21 | a) 37.252<br>b) Starkstromfreileitung 10KV   | a) -<br>b) Verlegung des Mastes und der Verteilerstation aus dem Kreuzungsbereich der NBS und Umbau der Leitung im Benehmen mit dem Leitungsträger | a1), a2) Neckarwerke Kirchheim u.T. Stuttgart AG<br>b) -   | A10 Blatt 4 und 5 |   |

| Nr.  | a) Bau-km<br>b) vorhandene Anlagen   | Neubau/Änderung von<br>a) Bahnanlagen<br>b) anderen Anlagen  | a1)bisheriger Eigentümer<br>a2)künftiger Eigentümer<br>b) vom künftigen Eigentümer<br>abweichender Unterhalts-<br>pflichtiger              | Anlagennummer     | Bemerkungen (z. B. Hin-<br>weis auf Änderungen<br>gemäß Planfeststel-<br>lungsbeschuß) |
|------|--|--|--|-------------------|--|
| 1    | 2  | 3  | 4  | 5                 | 6  |
| 6.22 | a) 37.250-37.298<br>b) <del>Elektroleitung</del> <b>Niederspannungskabel</b> | a) -<br>b) Verlegung der Leitung zur neuen WC-Anlage Rastplatz „Vor dem Aichelberg“ im Benehmen mit dem Leitungsträger   | a1)Neckarwerke <del>Kirchheim u.T.</del><br><b>Stuttgart AG</b><br>a2)Neckarwerke <del>Kirchheim u.T.</del><br><b>Stuttgart AG</b><br>b) - | A10 Blatt 5       |  |
| 6.23 | c) 36.300-36.810<br>d) Fernmeldekabel  | a) -<br>b) Sicherung der Leitung während der Bauzeit der Seitenablagerung nördlich der BAB im Benehmen mit dem Leitungsträger  | a1) Gasversorgung Süd -<br>deutschland GmbH<br>a2) Gasversorgung Süd-<br>deutschland GmbH<br>b) -  | A10 Blatt 3 und 4 |  |
| 6.24 | a)<br>b) Gasleitung DN500  | a) -<br>b) Sicherung der Leitung während der Bauzeit der Seitenablagerung nördlich der BAB im Benehmen mit dem Leitungsträger  | a1) Gasversorgung Süd-<br>deutschland GmbH<br>a2) Gasversorgung Süd-<br>deutschland GmbH<br>b) -   | A10 Blatt 3 und 4 |  |
| 6.25 | a) 37.890-37.907<br>b) Starkstromfreileitung<br>2St 380KV                    | a) -<br>b) Sicherung der Leitung während der Bauzeit der Seitenablagerung zwischen BAB und NBS im Benehmen mit dem Leitungsträger  | a1) Energie-Versorgung<br>Schwaben AG<br>a2) Energie-Versorgung<br>Schwaben AG<br>b) -   | A10 Blatt 5       |  |
| 6.26 | a) 38.150-38.175<br>b) Starkstromfreileitung<br>2St 10KV                     | a) -<br>b) Sicherung der Leitung und insbesondere Sicherung des Mastes im Bereich der Seitenablagerung zwischen BAB und NBS, im Benehmen mit dem Leitungsträger  | a1)Neckarwerke <del>Kirchheim u.T.</del><br><b>Stuttgart AG</b><br>a2)Neckarwerke <del>Kirchheim u.T.</del><br><b>Stuttgart AG</b><br>b) - | A10 Blatt 6 und 8 |  |
| 6.27 | a) 38.645-38.677<br>b) Starkstromfreileitung<br>2St 10KV                     | a) -<br>b) Umbau der Leitung und Verlegung des Mastes neben den Weg südlich der NBS, im Benehmen mit dem Leitungsträger  | a1)Neckarwerke <del>Kirchheim u.T.</del><br><b>Stuttgart AG</b><br>a2)Neckarwerke <del>Kirchheim u.T.</del><br><b>Stuttgart AG</b><br>b) - | A10 Blatt 6       |  |
| 6.28 | a) 38.677-38.747<br>b) Starkstromkabel 2St 10KV                              | a) -<br>b) Verlegung der Leitung aus dem Bereich der NBS bis zum neuen Mast der Leitung 6.27 einschließlich Sicherung der Leitung im Einmündungsbereich der Rettungsplatzzufahrt, im Benehmen mit dem Leitungsträger | a1)Neckarwerke <del>Kirchheim u.T.</del><br><b>Stuttgart AG</b><br>a2)Neckarwerke <del>Kirchheim u.T.</del><br><b>Stuttgart AG</b><br>b) - | A10 Blatt 6       |  |

| Nr.  | a) Bau-km<br>b) vorhandene Anlagen  | Neubau/Änderung von<br>a) Bahnanlagen<br>b) anderen Anlagen  | a1)bisheriger Eigentümer<br>a2)künftiger Eigentümer<br>b) vom künftigen Eigentümer<br>abweichender Unterhalts-<br>pflichtiger              | Anlagennummer     | Bemerkungen (z. B. Hin-<br>weis auf Änderungen<br>gemäß Planfeststel-<br>lungsbeschuß) |
|------|---|--|--|-------------------|--|
| 1    | 2   | 3  | 4  | 5                 | 6  |
| 6.29 | a) 38.740-38.896<br>b) Fernmeldekabel   | a) -<br>b) Stilllegung und Verlegung der Leitung zum Stand-<br>ort neue Hofstelle im Benehmen mit dem Lei-<br>tungsträger  | a1) Deutsche Telekom AG<br>a2) Deutsche Telekom AG<br>b) -   | A10 Blatt 6 und 7 |  |
| 6.30 | a) 38.663-38.747<br>b) Fernmeldekabel   | a) -<br>b) Verlegung der Leitung aus dem Bereich der NBS<br>einschließlich Sicherung der Leitung im Einmün-<br>dungsbereich der Rettungsplatzzufahrt, im Be-<br>nehmen mit dem Leitungsträger  | a1) Deutsche Telekom AG<br>a2) Deutsche Telekom AG<br>b) -   | A10 Blatt 6       |  |
| 6.31 | a) 38.747-38.896<br>b) <del>Elektroleitung</del> <b>Niederspan-<br/>nungskabel</b>                | a) -<br>b) Verlegung der Leitung zum Standort neue Hofstel-<br>le einschließlich Sicherung der Leitung im Ein-<br>mündungsbereich der Rettungsplatzzufahrt und<br>im Bereich der Stützen der Brücke 5.8, im Beneh-<br>men mit dem Leitungsträger   | a1)Neckarwerke <del>Kirchheim u.T.</del><br><b>Stuttgart AG</b><br>a2)Neckarwerke <del>Kirchheim u.T.</del><br><b>Stuttgart AG</b><br>b) - | A10 Blatt 6 und 7 |  |
| 6.32 | a) 38.745<br>b) Fernmeldekabel  | a) -<br>b) Sicherung der Leitung im Bereich der Kreuzung<br>NBS und im Einmündungsbereich der Rettungs-<br>platzzufahrt, im Benehmen mit dem Leitungsträ-<br>ger   | a1) Deutsche Telekom AG<br>a2) Deutsche Telekom AG<br>b) -   | A10 Blatt 6       |  |
| 6.33 | a) 38.745-39.315<br>b) 2 Starkstromkabel 10KV,<br><b>Niederspannungskabel,<br/>Fernmeldekabel</b> | a) -<br>b) Sicherung der Leitung im Kreuzungsbereich der<br>NBS und im Einmündungsbereich der Rettungs-<br>platzzufahrt, sowie Verlegung der Leitung aus<br>dem Bereich der Seitenablagerung zwischen BAB<br>und NBS entlang dem nördlichen Weg parallel zur<br>NBS bis zum Anschluß an den Bestand, im Be-<br>nehmen mit dem Leitungsträger | a1)Neckarwerke <del>Kirchheim u.T.</del><br><b>Stuttgart AG</b><br>a2)Neckarwerke <del>Kirchheim u.T.</del><br><b>Stuttgart AG</b><br>b) - | A10 Blatt 6 und 7 |  |

| Nr.  | a) Bau-km<br>b) vorhandene Anlagen         | Neubau/Änderung von<br>a) Bahnanlagen<br>b) anderen Anlagen   | a1) bisheriger Eigentümer<br>a2) künftiger Eigentümer<br>b) vom künftigen Eigentümer<br>abweichender Unterhaltspflichtiger | Anlagennummer     | Bemerkungen (z. B. Hinweis auf Änderungen gemäß Planfeststellungsbeschluss) |
|------|--|---|--|-------------------|---|
| 1    | 2  | 3   | 4  | 5                 | 6   |
| 6.34 | a) 38.749<br>b) Wasserleitung DN400        | a) -<br>b) Sicherung der Leitung im Einmündungsbereich der Rettungsplatzzufahrt und im Kreuzungsbereich NBS während der Bauzeit; im Bereich der Einmündung Rettungsplatzzufahrt Bau einer neuen Abzweigung für Leitung 6.37 im Benehmen mit dem Leitungsträger  | a1) Zweckverband LWV<br>a2) Zweckverband LWV<br>b) -   | A10 Blatt 6       |   |
| 6.35 | a) 38.750<br>b) Fernmeldekabel             | a) -<br>b) Sicherung der Leitung im Bereich Seitenablagierungen, im Einmündungsbereich der Rettungsplatzzufahrt und im Kreuzungsbereich NBS während der Bauzeit, im Benehmen mit dem Leitungsträger   | a1) Zweckverband LWV<br>a2) Zweckverband LWV<br>b) -   | A10 Blatt 6       |   |
| 6.36 | a) 38.761-38.870<br>b) Wasserleitung DN100 | a) -<br>b) Stilllegung der Leitung und Verlegung der Leitung zum neuen Standort Hofstelle (siehe 6.37), im Benehmen mit dem Leitungsträger  | a1) Gemeinde Aichelberg<br>a2) Gemeinde Aichelberg<br>b) -   | A10 Blatt 6 bis 8 |   |
| 6.37 | a) 38.750-39.270<br>b) Wasserleitung DN100 | a) -<br>b) Verlegung einer Wasserleitung über den Rettungsplatz, Kreuzung der NBS und weitere Verlegung der Leitung zum neuen Standort Hofstelle, mit Anschluß an die bestehende Wasserleitung; im Bereich des Rettungsplatzes Bau eines Hydranten zur Löschwasserentnahme für den Albaufstiegstunnel. Die Verlegung erfolgt im Benehmen mit dem Leitungsträger und dem Rettungsdienst. | a1) Gemeinde Aichelberg<br>a2) Gemeinde Aichelberg<br>b) -   | A10 Blatt 6 und 7 |   |

| Nr.            | a) Bau-km<br>b) vorhandene Anlagen             | Neubau/Änderung von<br>a) Bahnanlagen<br>b) anderen Anlagen  | a1) bisheriger Eigentümer<br>a2) künftiger Eigentümer<br>b) vom künftigen Eigentümer<br>abweichender Unterhaltspflichtiger | Anlagennummer          | Bemerkungen (z. B. Hinweis auf Änderungen gemäß Planfeststellungsbeschuß) |
|----------------|--|--|--|------------------------|---|
| 1              | 2  | 3  | 4  | 5                      | 6   |
| <b>7</b>       |  | <b>Durchlässe</b>  |  |                        |   |
| 7.1            | a) 34.790<br>b) -                              | a) -<br>b) Neubau eines Durchlasses DN 300 unter neuem Weg mit Anschluß an die Lindach   | a1) -<br>a2) BRD, Bundesstraßenverwaltung<br>b) -  | A11 Blatt 2            |   |
| <del>7.2</del> | <del>a) 35.200</del>                           | <del>a) -<br/>b) Neubau eines Durchlasses DN 300 unter neuem Weg mit Anschluß an die neue Lindach über neue Vernässungsmulde</del> | <del>a1) -<br/>a2) Gemeinde<br/>b) -</del>   | <del>A11 Blatt 2</del> | <b>entfällt</b>   |
| 7.3            | a) 35.225-35.232-35.265<br>b) -                | a) -<br>b) Neubau eines Durchlasses DN 300 unter neuem Weg mit Anschluß an die neue Lindach über neue Vernässungsmulde             | a1) -<br>a2) Gemeinde<br>b) -  | A11 Blatt 2            |   |
| <del>7.4</del> | <del>a) 35.305-35.375</del><br><del>b) -</del> | <del>a) -<br/>b) Neubau eines Durchlasses DN 300 unter neuem Weg mit Anschluß an die neue Lindach über neue Vernässungsmulde</del> | <del>a1) -<br/>a2) Gemeinde<br/>b) -</del>   | <del>A11 Blatt 2</del> | <b>entfällt</b>   |
| 7.5            | a) 35.810<br>b) Wassergraben                   | a) -<br>b) Neubau eines Durchlasses DN 400 unter neuem Weg   | a1) Gemeinde<br>a2) Gemeinde<br>b) -   | A11 Blatt 3            |   |
| 7.6            | a) 35.810<br>b) -                              | a) -<br>b) Neubau eines Durchlasses DN 300 mit Anschluß an vorhandenen Wassergraben  | a1) -<br>a2) Gemeinde<br>b) -  | A11 Blatt 3            |   |
| 7.7            | a) 35.815<br>b) -                              | a) -<br>b) Neubau eines Durchlasses DN 300 unter neuem Weg   | a1) -<br>a2) BRD, Bundesstraßenverwaltung<br>b) -  | A11 Blatt 3            |   |



| Nr.  | a) Bau-km<br>b) vorhandene Anlagen             | Neubau/Änderung von<br>a) Bahnanlagen<br>b) anderen Anlagen  | a1) bisheriger Eigentümer<br>a2) künftiger Eigentümer<br>b) vom künftigen Eigentümer<br>abweichender Unterhalts-<br>pflichtiger | Anlagennummer | Bemerkungen (z. B. Hin-<br>weis auf Änderungen<br>gemäß Planfeststel-<br>lungsbeschuß) |
|------|--|--|---|---------------|--|
| 1    | 2  | 3  | 4   | 5             | 6  |
| 7.8  | a) 35.990-36.030<br>b) -                       | a) -<br>b) Neubau eines Durchlasses DN 300 unter der<br>Anschlußstelle der neuen Betriebsumfahrt an die<br>BAB                   | a1) -<br>a2) BRD, Bundesstraßenver-<br>waltung<br>b) -  | A11 Blatt 3   |  |
| 7.9  | a) 36.870<br>b) Wassergraben und<br>Durchlässe | a) -<br>b) Auflassung vorhandener Durchlässe DN 300 und<br>DN 250 und Neubau eines Durchlasses DN 350 un-<br>ter bestehendem Weg | a1) Gemeinde<br>a2) Gemeinde<br>b) -  | A11 Blatt 4   |  |
| 7.10 | a) 37.000<br>b) -                              | a) -<br>b) Neubau eines Durchlasses DN 350 unter Weg<br>5461   | a1) -<br>a2) Gemeinde<br>b) -   | A11 Blatt 4   |  |
| 7.11 | a) 37.013<br>b) Durchlaß                       | a) -<br>b) Auflassung und Verfüllung eines vorhandenen<br>Durchlasses DN 1000 unter der BAB                                      | a1) BRD, Bundesstraßenver-<br>waltung<br>a2) -<br>b) -  | A11 Blatt 4   |  |
| 7.12 | a) 37.160<br>b) -                              | a) -<br>b) Neubau eines Durchlasses DN 700 unter Weg<br>5494   | a1) -<br>a2) Gemeinde<br>b) -   | A11 Blatt 4   |  |
| 7.13 | a) 37.225<br>b) -                              | a) -<br>b) Neubau eines Durchlasses DN 700 unter neuem<br>Weg  | a1) -<br>a2) Gemeinde<br>b) -   | A11 Blatt 4   |  |
| 7.14 | a) 37.330<br>b) -                              | a) -<br>b) Neubau eines Durchlasses DN 300 unter neuem<br>Weg mit Anschluß an den Seebach  | a1) -<br>a2) BRD, Bundesstraßenver-<br>waltung<br>b) -  | A11 Blatt 5   |  |
| 7.15 | a) 38.050-38.060<br>b) -                       | a) -<br>b) Neubau eines Durchlasses DN 300 unter beste-<br>hendem Weg  | a1) -<br>a2) Gemeinde<br>b) -   | A11 Blatt 5   |  |

| Nr.  | a) Bau-km<br>b) vorhandene Anlagen  | Neubau/Änderung von<br>a) Bahnanlagen<br>b) anderen Anlagen   | a1) bisheriger Eigentümer<br>a2) künftiger Eigentümer<br>b) vom künftigen Eigentümer<br>abweichender Unterhalts-<br>pflichtiger | Anlagennummer | Bemerkungen (z. B. Hin-<br>weis auf Änderungen<br>gemäß Planfeststel-<br>lungsbeschuß) |
|------|-------------------------------------|---|---|---------------|--|
| 1    | 2                                   | 3   | 4   | 5             | 6  |
| 7.16 | a) 38.060<br>b) Seehaldenbach       | a) -<br>b) Neubau eines Rechteckdurchlasses B x H = 2,00 x 1,20 m unter neuer NBS und Ausbau eines vorhandenen Durchlasses DN 1000 unter vorhandenem Weg                            | a1) Gemeinde<br>a2) DB AG<br>b) für Gewässer die Gemeinde   | A11 Blatt 5   |  |
| 7.17 | a) 38.330<br>b) -                   | a) -<br>b) Neubau eines Durchlasses DN 300 mit Anschluß an den Seebach  | a1) -<br>a2) DB AG<br>b) -  | A11 Blatt 6   |  |
| 7.18 | a) 38.355-38.395<br>b) -            | a) -<br>b) Neubau eines Durchlasses DN 500 unter neuer Seitenablagerung mit Anschluß an bestehenden Durchlaß DN 500 unter Zu- und Abfahrt zur BAB mit Anschluß an den Seehaldenbach | a1) -<br>a2) BRD, Bundesstraßenverwaltung<br>b) -   | A11 Blatt 8   |  |
| 7.19 | a) 38.490-38.505<br>b) -            | a) -<br>b) Neubau eines Durchlasses DN 300 unter neuem Weg  | a1) -<br>a2) Gemeinde<br>b) -   | A11 Blatt 6   |  |
| 7.20 | a) 38.608-38.634<br>b) Wassergraben | a) -<br>b) Neubau eines Durchlasses DN 800 unter neuem Weg und teilweise Grabenverrohrung   | a1) Gemeinde<br>a2) Gemeinde<br>b) -  | A11 Blatt 6   |  |
| 7.21 | a) 38.635<br>b) -                   | a) -<br>b) Neubau eines Durchlasses DN 300 unter neuem Weg mit Anschluß an neuen Wassergraben Nr. 8.176.  | a1) -<br>a2) Gemeinde<br>b) -   | A11 Blatt 6   |  |
| 7.22 | a) 38.995<br>b) -                   | a) -<br>b) Neubau eines Durchlasses DN 300 unter neuem Weg  | a1) -<br>a2) Gemeinde<br>b) -   | A11 Blatt 7   |  |
| 7.23 | a) 39.155<br>b) -                   | a) -<br>b) Neubau eines Rechteckdurchlasses B x H = 0,80 x 0,60 m unter bestehendem Weg   | a1) -<br>a2) Gemeinde<br>b) -   | A11 Blatt 7   |  |

| Nr.  | a) Bau-km<br>b) vorhandene Anlagen  | Neubau/Änderung von<br>a) Bahnanlagen<br>b) anderen Anlagen  | a1) bisheriger Eigentümer<br>a2) künftiger Eigentümer<br>b) vom künftigen Eigentümer<br>abweichender Unterhaltspflichtiger | Anlagennummer | Bemerkungen (z. B. Hinweis auf Änderungen gemäß Planfeststellungsbeschluss) |
|------|-------------------------------------|--|--|---------------|---|
| 1    | 2                                   | 3  | 4  | 5             | 6   |
| 7.24 | a) <del>39.290</del> 39.287<br>b) - | a) -<br>b) Neubau eines Durchlasses DN 300 unter neuem Weg mit Anschluß bei km 39.283 an den neuen Seebach                 | a1) -<br>a2) Landesforstverwaltung Baden-Württemberg<br>b) -   | A11 Blatt 7   |   |
| 7.25 | a) 39.303<br>b) -                   | a) -<br>b) Neubau eines Durchlasses DN 300 unter neuem Weg mit Anschluß an die neue Raubbett-Entwässerungsrinne Nr. 8.127. | a1) -<br>a2) Gemeinde<br>b) -  | A11 Blatt 7   |   |
| 7.26 | a) 39.317-39.322<br>b) -            | a) -<br>b) Neubau eines Durchlasses DN 300 unter neuem Weg.  | a1) -<br>a2) BRD, Bundesstraßenverwaltung<br>b) -  | A11 Blatt 7   |   |

| Nr.  | a) Bau-km<br>b) vorhandene Anlagen | Neubau/Änderung von<br>a) Bahnanlagen<br>b) anderen Anlagen  | a1) bisheriger Eigentümer<br>a2) künftiger Eigentümer<br>b) vom künftigen Eigentümer<br>abweichender Unterhalts-<br>pflichtiger | Anlagennummer        | Bemerkungen (z. B. Hin-<br>weis auf Änderungen<br>gemäß Planfeststel-<br>lungsbeschluss) |
|------|------------------------------------|--|---|----------------------|--|
| 1    | 2                                  | 3  | 4   | 5                    | 6  |
| 8    |                                    | <p><b>Wasserwirtschaftliche Maßnahmen</b></p> <p>Streckenentwässerung und Tiefendrainage der NBS</p>   |   |                      |  |
| 8.1  | a) 34.252-34.893-34.813<br>b) -    | <p>a) Entwässerung des NBS-Damm- und Einschnittbe-<br/>reiches durch einen Bahnseitengraben auf der<br/>Nordseite der NBS-Trasse mit Teilsickerrohr DN<br/>250 bis DN 500 und Vollsickerrohr DN 200 (ab km<br/>34.492) in einer Rigole. <del>Das Entwässerungssys-<br/>tem</del> Die Strecken entwässerung entwässert bei<br/>km <del>34.893</del> 34.813 in den Schacht <del>34/14a bzw.<br/>34/13a</del> 34/12a während die Tiefendrainage weiter-<br/>geführt wird.<br/>(Nr. <del>8.5 und 8.4</del> 8.178 und 8.180)</p> <p>Abmessungen des Bahnseitengrabens: b = 1,60<br/>m; h = 0,40 m</p>                 | a1) -<br>a2) DB AG<br>b) -  | A11 u. 13 Blatt 1, 2 |  |
| 8.2  | a) 34.252-34.893-34.813<br>b) -    | <p>b) -</p> <p>a) )Mittentwässerung der NBS-Fahrbahn durch ein<br/>Teilsickerrohr DN 250 zwischen den beiden Stre-<br/>cken, mit Querleitungen DN 150 zu den Teilsi-<br/>ckerrohren unter den Bahnseitengräben. Die Mit-<br/>tentwässerung entwässert bei km <del>34.893</del> 34.813<br/>in den Schacht <del>34/13b</del> 34/12b (Nr. <del>8.5</del> 8.178).</p>  | a1) -<br>a2) DB AG<br>b) -  | A11 u. 13 Blatt 1, 2 |  |
| 8.3  | a) 34.252-34.893-34.813<br>b) -    | <p>b) -</p> <p>a) Entwässerung des NBS-Damm- und Einschnittbe-<br/>reiches durch einen Bahnseitengraben auf der<br/>Südseite der NBS-Trasse mit Teilsickerrohr DN<br/>250 bis DN 500 400 und Vollsickerrohr DN 200 (ab<br/>km 34.492) in einer Rigole. <del>Das Entwässerungs-<br/>system</del> Die Strecken entwässerung entwässert bei<br/>km <del>34.893</del> 34.813 in den Schacht <del>34/14c bzw.<br/>34/13c</del> 34/12c während die Tiefendrainage weiter-<br/>geführt wird.<br/>(Nr. <del>8.5 und 8.4</del> 8.178 und 8.182).</p> <p>Abmessungen des Bahnseitengrabens: b = 1,80<br/>m; h = 0,40 m</p> | a1) -<br>a2) DB AG<br>b) -  | A11 u. 13 Blatt 1, 2 |  |
| b) - |                                    |  |   |                      |  |

| Nr. | a) Bau-km<br>b) vorhandene Anlagen                       | Neubau/Änderung von<br>a) Bahnanlagen<br>b) anderen Anlagen  | a1) bisheriger Eigentümer<br>a2) künftiger Eigentümer<br>b) vom künftigen Eigentümer<br>abweichender Unterhalts-<br>pflichtiger | Anlagennummer             | Bemerkungen (z. B. Hin-<br>weis auf Änderungen<br>gemäß Planfeststel-<br>lungsbeschuß) |
|-----|--|--|---|---------------------------|--|
| 1   | 2  | 3  | 4   | 5                         | 6  |
| 8.4 | a) <del>34.872-34.890-34.893</del> <b>34.915</b><br>b) - | a) Ableitungskanal DN 200 für die NBS-Tiefendrainage <b>und DN 600 für die gemeinsame Ableitung mit der Streckenentwässerung (ab km 34.895) zwischen km <del>34.492 und 34.893</del> 34.890 und 34.915 mit Anschluß bei km <del>34.893</del> 34.915 an Schacht 34/1d (Nr. 8.5) an die Lindach.</b><br>b) -               | a1) -<br>a2) DB AG<br>b) -  | A13 <b>und 11</b> Blatt 2 |  |
| 8.5 | a) <del>34.893-34.917</del><br>b) -                      | a) Ableitungskanal DN <del>600</del> <b>300 und 400</b> für die NBS-Entwässerung zwischen km 34.252 und <del>34.893</del> <b>34.813</b> mit Anschluß bei km <del>34.917</del> <b>34.893</b> an <del>die Lindach</del> <b>den Stauraumkanal (Nr. 8.179) bei Schacht 34/S2.</b><br>b) -                                    | a1) -<br>a2) DB AG<br>b) -  | A11 Blatt 2               |  |
| 8.6 | a) <del>34.893-34.910</del><br>b) -                      | a) Entwässerung der NBS Fahrbahn auf der Nordseite der NBS-Trasse mit Teilsickerrohr DN 100 in einer Rigole. Das Entwässerungssystem entwässert bei km 34.893 in den Schacht 34/14,a (Nr. 8.5).<br>b) -  | a1) -<br>a2) DB AG<br>b) -  | A11 Blatt 2               |  |
| 8.7 | a) <del>34.893-34.935</del><br>b) -                      | a) Entwässerung des NBS-Damm- und Einschnittbereiches durch einen Bahnseitengraben auf der Südseite der NBS-Trasse mit Teilsickerrohr DN 150 in einer Rigole. Das Entwässerungssystem entwässert bei km 34.893 in den Schacht 34/14c (Nr. 8.5).<br><br>Abmessungen des Bahnseitengrabens: b = 1,80 m; h = 0,40 m<br>b) - | a1) -<br>a2) DB AG<br>b) -  | A11 Blatt 2               |  |
| 8.8 | a) <del>34.893-35.030</del> <b>35.035</b><br>b) -        | a) Mittenentwässerung der NBS-Fahrbahn durch ein Teilsickerrohr DN 250 zwischen den beiden Gleisen. Die Mittenentwässerung entwässert bei km <del>35.030</del> <b>35.035</b> <del>über eine Querleitung DN 150 in Schacht 35/1e</del> <b>35.1b</b> (Nr. <del>8.10</del> <b>8.183</b> ).<br>b) -                          | a1) -<br>a2) DB AG<br>b) -  | A11 Blatt 2               |  |

| Nr.  | a) Bau-km<br>b) vorhandene Anlagen         | Neubau/Änderung von<br>a) Bahnanlagen<br>b) anderen Anlagen  | a1) bisheriger Eigentümer<br>a2) künftiger Eigentümer<br>b) vom künftigen Eigentümer<br>abweichender Unterhaltspflichtiger | Anlagennummer     | Bemerkungen (z. B. Hinweis auf Änderungen gemäß Planfeststellungsbeschluss) |
|------|--|--|--|-------------------|---|
| 1    | 2  | 3  | 4  | 5                 | 6   |
| 8.9  | a) <del>35.025</del> 35.114-35.757<br>b) - | a) Mittenentwässerung der NBS-Fahrbahn durch ein Teilsickerrohr DN 250 zwischen den beiden Gleisen, mit Querableitung DN 150 zu den Teilsickerrohren unter den Bahnseitengräben. Die Mittenentwässerung entwässert bei km <del>35.030</del> 35.114 in Schacht <del>35/1e</del> 35/2b (Nr. <del>8.10</del> 8.187).<br>b) -  | a1) -<br>a2) DB AG<br>b) -   | A11 Blatt 2 und 3 |   |
| 8.10 | a) 35.030<br>b) -                          | a) Ableitungskanal DN 600 für die NBS-Entwässerung zwischen km <del>35.030</del> 34.893 und <del>36.145</del> 36.092 mit Anschluß bei km <del>35.029</del> 35.006 an die Lindach. Schacht 35/1d wird als Toskammerschacht hergestellt.<br>b) -   | a1) -<br>a2) DB AG<br>b) -   | A11 Blatt 2       |   |
| 8.11 | a) <del>35.030</del> 35.114-35.765<br>b) - | a) Entwässerung des NBS-Damm- und Einschnittbereiches durch einen Bahnseitengraben auf der Nordseite der NBS-Trasse mit Teilsickerrohr DN 150 bis DN 500 in einer Rigole. Das Entwässerungssystem entwässert bei km <del>35.030</del> 35.114 in den Schacht <del>35/1a</del> 35/2a (Nr. <del>8.10</del> 8.187).<br><br>Abmessungen des Bahnseitengrabens: b = 1,60 m; h = 0,40 m<br>b) - | a1) -<br>a2) DB AG<br>b) -   | A11 Blatt 2 und 3 |   |
| 8.12 | a) <del>35.030</del> 35.114-35.763<br>b) - | a) Entwässerung des NBS-Damm- und Einschnittbereiches durch einen Bahnseitengraben auf der Südseite der NBS-Trasse mit Teilsickerrohr DN 350 bis DN 600 in einer Rigole. Das Entwässerungssystem entwässert bei km <del>35.030</del> 35.114 in den Schacht <del>35/1e</del> 35/2c (Nr. <del>8.10</del> 8.187).<br><br>Abmessungen des Bahnseitengrabens: b = 1,60 m; h = 0,40 m<br>b) -  | a1) -<br>a2) DB AG<br>b) -   | A11 Blatt 2 und 3 |   |

| Nr.  | a) Bau-km<br>b) vorhandene Anlagen | Neubau/Änderung von<br>a) Bahnanlagen<br>b) anderen Anlagen   | a1) bisheriger Eigentümer<br>a2) künftiger Eigentümer<br>b) vom künftigen Eigentümer<br>abweichender Unterhalts-<br>pflichtiger | Anlagennummer      | Bemerkungen (z. B. Hin-<br>weis auf Änderungen<br>gemäß Planfeststel-<br>lungsbeschuß) |
|------|------------------------------------|---|---|--------------------|--|
| 1    | 2                                  | 3   | 4   | 5                  | 6  |
| 8.13 | a) 35.754-35.858<br>b) -           | a) Entwässerungskanal DN 350 der NBS zur Ableitung der Streckenentwässerung über die neue NBS-Brücke über die L 1200. Der Kanal entwässert bei km 35.754 in den Schacht 35/12c (Nr. 8.12)<br>b) -   | a1) -<br>a2) DB AG<br>b) -  | A11 Blatt 3        |  |
| 8.14 | a) 35.858-36.090<br>b) -           | a) Entwässerung des NBS-Damm- und Einschnittbereiches durch einen Bahnseitengraben auf der Nordseite der NBS-Trasse mit Teilsickerrohr DN 250 bis DN 350 und Vollsickerrohr DN 200 (von km 35.977 bis km 36.090) in einer Rigole. Das Teilsickerrohrsystem entwässert bei km 35.858 in den Schacht 35/15b (Nr. 8.13).<br>Das Vollsickerrohrsystem entwässert bei km <del>36.092</del> 35.977 in den Schacht <del>36/2e</del> 35/15a (Nr. <del>8.19</del> 8.189).<br>Abmessungen des Bahnseitengrabens: b = 1,80 m; h = 0,40 m<br>b) - | a1) -<br>a2) DB AG<br>b) -  | A11 u. A13 Blatt 3 |  |
| 8.15 | a) 35.858-36.092<br>b) -           | a) Mittenentwässerung der NBS-Fahrbahn durch ein Teilsickerrohr DN 250 zwischen den beiden Gleisen, mit Querableitungen DN 150 zu den Teilsickerrohren unter den Bahnseitengräben. Die Mittenentwässerung entwässert bei km 35.858 in den Schacht 35/15b (Nr. 8.13).<br>b) -  | a1) -<br>a2) DB AG<br>b) -  | A11 Blatt 3        |  |

| Nr.  | a) Bau-km<br>b) vorhandene Anlagen | Neubau/Änderung von<br>a) Bahnanlagen<br>b) anderen Anlagen  | a1) bisheriger Eigentümer<br>a2) künftiger Eigentümer<br>b) vom künftigen Eigentümer<br>abweichender Unterhalts-<br>pflichtiger | Anlagennummer             | Bemerkungen (z. B. Hin-<br>weis auf Änderungen<br>gemäß Planfeststel-<br>lungsbeschuß) |
|------|------------------------------------|--|---|---------------------------|--|
| 1    | 2                                  | 3  | 4   | 5                         | 6  |
| 8.16 | a) 35.858-36.092<br>b) -           | a) Entwässerung des NBS-Damm- und Einschnittbe-<br>reiches durch einen Bahnseitengraben auf der<br>Südseite der NBS-Trasse mit Teilsickerrohr DN<br>200 bis DN 350 und Vollsickerrohr DN 200 (von km<br>35.977 <b>35.963</b> bis km 36.092) in einer Rigole. Das<br>Teilsickerrohrsystem entwässert bei km 35.858 in<br>den Schacht 35/15b (Nr. 8.13).<br>Das Vollsickerrohrsystem entwässert bei km<br>36.092 <b>35.963</b> in den Schacht <del>36/2c</del> <b>35/16c</b> (Nr.<br><del>8.19</del> <b>8.189</b> ).<br><br>Abmessungen des Bahnseitengrabens: b = 1,80<br>m; h = 0,40 m<br>b) - | a1) -<br>a2) DB AG<br>b) -  | A11 u. <b>A13</b> Blatt 3 |  |



| Nr.  | a) Bau-km<br>b) vorhandene Anlagen | Neubau/Änderung von<br>a) Bahnanlagen<br>b) anderen Anlagen   | a1) bisheriger Eigentümer<br>a2) künftiger Eigentümer<br>b) vom künftigen Eigentümer<br>abweichender Unterhalts-<br>pflichtiger | Anlagennummer         | Bemerkungen (z. B. Hin-<br>weis auf Änderungen<br>gemäß Planfeststel-<br>lungsbeschuß) |
|------|------------------------------------|---|---|-----------------------|--|
| 1    | 2                                  | 3   | 4   | 5                     | 6  |
| 8.17 | a) 36. 090-36.166<br>b) -          | a) Entwässerung auf der Nordseite der NBS-Trasse vor neuer Stützwand mit Anschluß an Schacht 36/3a (Nr. 8.20).<br>b) -  | a1) -<br>a2) DB AG<br>b) -  | A11 Blatt 3           |  |
| 8.18 | a) 36.092-37.085 36.952<br>b) -    | a) Mittenentwässerung der NBS-Fahrbahn durch ein Teilsickerrohr DN 250 zwischen den beiden Gleisen, mit Querableitungen DN 150 zu den Teilsickerrohren unter den Bahnseitengräben. Die Mittenentwässerung entwässert bei km 37.085 36.952 in den Schacht <del>37/2b</del> 36/14b (Nr. <del>8.21</del> 8.190).<br>b) -   | a1) -<br>a2) DB AG<br>b) -  | A11 Blatt 3 und 4     |  |
| 8.19 | a) 36.092-37.087 36.957<br>b) -    | a) Entwässerung des NBS-Damm- und Einschnittbereiches durch einen Bahnseitengraben auf der Südseite der NBS-Trasse mit Teilsickerrohr DN 200 bis DN 600 und Vollsickerrohr DN 200 in einer Rigole. Das Entwässerungssystem entwässert bei km <del>37.085</del> 36.952 in den Schacht <del>37/2e</del> 36/14c bzw. bei km 36.957 in Schacht 36/14.1c <del>37/3e</del> (Nr. <del>8.21</del> 8.190 und 8.25).<br><br>Abmessungen des Bahnseitengrabens: b = 1,80 m; h = 0,40 m<br>b) -         | a1) -<br>a2) DB AG<br>b) -  | A11 u. A13 Blatt 3, 4 |  |
| 8.20 | a) 36.166-37.087 36.957<br>b) -    | a) Entwässerung des NBS-Damm- und Einschnittbereiches durch einen Bahnseitengraben auf der Nordseite der NBS-Trasse mit Teilsickerrohr DN 200 bis <del>DN 600</del> DN 500 und Vollsickerrohr DN 200 in einer Rigole. Das Entwässerungssystem entwässert bei km 37.085 36.952 in den Schacht <del>37/2a</del> 36/14a bzw. bei km 36.957 in Schacht 36/14.1a <del>37/3a</del> (Nr. <del>8.21</del> 8.190 und 8.25).<br><br>Abmessungen des Bahnseitengrabens: b = 1,60 m; h = 0,40 m<br>b) - | a1) -<br>a2) DB AG<br>b) -  | A11 u. A13 Blatt 3, 4 |  |

| Nr.  | a) Bau-km<br>b) vorhandene Anlagen          | Neubau/Änderung von<br>a) Bahnanlagen<br>b) anderen Anlagen   | a1) bisheriger Eigentümer<br>a2) künftiger Eigentümer<br>b) vom künftigen Eigentümer<br>abweichender Unterhaltspflichtiger | Anlagennummer   | Bemerkungen (z. B. Hinweis auf Änderungen gemäß Planfeststellungsbeschluss) |
|------|---|---|--|---|---|
| 1    | 2   | 3   | 4  | 5   | 6   |
| 8.21 | a) 37.085<br>b) -                           | a) Ableitungskanal DN 800 und DN 1000 für die NBS-Entwässerung zwischen km 36.952 und <del>37.185</del> 37.183 mit Anschluß bei km <del>37.085</del> km 37.080 an den aufgeweiteten Seebach nördlich der BAB (Nr.8.172).<br>b) -  | a1) -<br>a2) DB AG<br>b) -   | <del>A11 u. A13 Blatt 4</del><br>A8 Blatt 1 u. A10 Blatt 1 des Ergänzungsverfahrens |   |
| 8.22 | a) 37.085- <del>37.175</del> 37.183<br>b) - | a) Entwässerung des NBS-Damm- und Einschnittbereiches durch einen Bahnseitengraben auf der Südseite der NBS-Trasse mit Teilsickerrohr DN 600 und Vollsickerrohr DN 200 in einer Rigole. Das Entwässerungssystem entwässert bei km 37.085 in den Schacht 37/2c bzw. 37/3c (Nr. 8.21 und 8.25).<br><br>Abmessungen des Bahnseitengrabens: b =1,60 m;<br>h = 0,40 m<br>b) -  | a1) -<br>a2) DB AG<br>b) -   | <del>A11 u. A13 Blatt 4</del><br>A8 Blatt 1 u. A10 Blatt 1 des Ergänzungsverfahrens |   |
| 8.23 | a) 37.085- <del>37.223</del> 37.180<br>b) - | a) Mittenentwässerung der NBS-Fahrbahn durch ein Teilsickerrohr DN 250 zwischen den beiden Gleisen, mit Querableitungen DN 150 zu den Teilsickerrohren unter den Bahnseitengräben. Die Mittenentwässerung entwässert bei km 37.085 in den Schacht 37/2b (Nr. 8.21).<br>b) -   | a1) -<br>a2) DB AG<br>b) -   | <del>A11 Blatt 4</del><br>A8 Blatt 1 des Ergänzungsverfahrens                       |   |
| 8.24 | a) 37.085- <del>37.185</del> 37.174<br>b) - | a) Entwässerung des NBS-Damm- und Einschnittbereiches durch einen Bahnseitengraben auf der Nordseite der NBS-Trasse mit Teilsickerrohr DN 600 und Vollsickerrohr DN 200 in einer Rigole. Das Entwässerungssystem entwässert bei km 37.085 in den Schacht 37/2a bzw. 37/3a (Nr. 8.21 und 8.25).<br><br>Abmessungen des Bahnseitengrabens: b =1,80 m;<br>h = 0,40 m<br>b) - | a1) -<br>a2) DB AG<br>b) -   | <del>A11 u. A13 Blatt 4</del><br>A8 Blatt 1 u. A10 Blatt 1 des Ergänzungsverfahrens |   |

| Nr.  | a) Bau-km<br>b) vorhandene Anlagen                | Neubau/Änderung von<br>a) Bahnanlagen<br>b) anderen Anlagen   | a1)bisheriger Eigentümer<br>a2)künftiger Eigentümer<br>b) vom künftigen Eigentümer<br>abweichender Unterhalts-<br>pflichtiger | Anlagennummer   | Bemerkungen (z. B. Hin-<br>weis auf Änderungen<br>gemäß Planfeststel-<br>lungsbeschuß) |
|------|---|---|---|---|--|
| 1    | 2   | 3   | 4   | 5   | 6  |
| 8.25 | a) 37.087<br>b) -                                 | a) Ableitungskanal DN 200 für die NBS-<br>Tiefendrainage zwischen km 36.092 und <del>37.185</del><br><b>37.183</b> mit Anschluss bei km 37.085 an Schacht<br><b>36/S1</b> (Nr. 8.21).<br>b) -   | a1) -<br>a2) DB AG<br>b) -  | <del>A13 Blatt 4</del><br><b>A10 Blatt 1 des Ergän-<br/>zungsverfahrens</b>                               |  |
| 8.26 | a) <del>37.130</del> <b>37.183-37.223</b><br>b) - | a) Ableitungskanal DN 500, DN 800 und DN 1000 für<br>die NBS-Entwässerung zwischen km 37.223 und<br>38.057, <b>die Tiefen-/Sicherheitsdränagen zwischen</b><br><b>km 37.198 und 37.829 sowie und die BAB-</b><br><b>Entwässerung zwischen km 37.580 und 38.010</b><br>mit Anschluß bei <del>km 37.130 an den Seebach nörd-</del><br><del>lich der BAB km 37.183 an den Belichtungs-</del><br><b>schacht der Seebachableitung (Grundablass) (Nr.</b><br><b>8.167) aus dem Hochwasserrückhaltebecken.</b><br>b) - | a1) -<br>a2) DB AG<br>b) -  | <del>A11 Blatt 4</del><br><b>A8 Blatt 1 u. A10 Blatt</b><br><b>1 des Ergänzungsver-</b><br><b>fahrens</b> |  |
| 8.27 | a) <del>37.175</del> <b>37.174-37.220</b><br>b) - | a) Entwässerungsrinne auf der Nordseite der NBS-<br>Trasse zur Entwässerung der NBS-Fahrbahn mit<br>Anschluß an Schacht 37/5a (Nr. 8.24).<br>b) -   | a1) -<br>a2) DB AG<br>b) -  | <del>A11 Blatt 4</del><br><b>A8 Blatt 1 des Ergän-<br/>zungsverfahrens</b>                                |  |
| 8.28 | a) <del>37.185</del> <b>37.183-37.220</b><br>b) - | a) Bahnseitengraben auf der Südseite der NBS-<br>Trasse zur Entwässerung der NBS-Fahrbahn mit<br>Anschluß an Schacht 37/5c (Nr. 8.22). Der Graben<br>erhält eine dichte Sohle<br><br>Abmessungen des Bahnseitengrabens: b =1,80 m;<br>h = 0,20 m<br>b) -  | a1) -<br>a2) DB AG<br>b) -  | <del>A11 Blatt 4</del><br><b>A8 Blatt 1 des Ergän-<br/>zungsverfahrens</b>                                |  |
| 8.29 | a) <b>37.480-37.488</b><br>b) -                   | a) <b>Notentlastung bei Schacht37/11a für die nördliche</b><br><b>Streckenentwässerung im Rastplatztunnel (Nr.</b><br><b>8.32) mit Anschluß an Schacht 37/11c (Nr. 8.33).</b><br>b) -   | a1) -<br>a2) DB AG<br>b) -  | <b>A11 Blatt 5</b>  |  |

| Nr.  | a) Bau-km<br>b) vorhandene Anlagen                | Neubau/Änderung von<br>a) Bahnanlagen<br>b) anderen Anlagen   | a1)bisheriger Eigentümer<br>a2)künftiger Eigentümer<br>b) vom künftigen Eigentümer<br>abweichender Unterhalts-<br>pflichtiger | Anlagennummer     | Bemerkungen (z. B. Hin-<br>weis auf Änderungen<br>gemäß Planfeststel-<br>lungsbeschluß) |
|------|---|---|---|-------------------|---|
| 1    | 2   | 3   | 4   | 5                 | 6   |
| 8.30 | a) <del>37.197-37.488</del> 37.195-37.702<br>b) - | a) <del>Tiefendrainage aus Vollsickerrohren DN 200 nördlich entlang des Rastplatztunnels. Das Tiefendrainagesystem entwässert bei km 37.197 in den Schacht 37/1g (Nr. 8.29).</del> <b>Ableitungskanal DN 200 für die NBS-Tiefendrainage zwischen km 37.702 und 38.057 mit Anschluß bei km 37.195 an Schacht 37/2f (Nr. 8.26).</b><br>b) - | a1) -<br>a2) DB AG<br>b) -  | A13 Blatt 4 und 5 |   |

| Nr.  | a) Bau-km<br>b) vorhandene Anlagen                       | Neubau/Änderung von<br>a) Bahnanlagen<br>b) anderen Anlagen   | a1) bisheriger Eigentümer<br>a2) künftiger Eigentümer<br>b) vom künftigen Eigentümer<br>abweichender Unterhaltspflichtiger | Anlagennummer                                      | Bemerkungen (z. B. Hinweis auf Änderungen gemäß Planfeststellungsbeschluss) |
|------|--|---|--|--|---|
| 1    | 2  | 3   | 4  | 5  | 6   |
| 8.31 | a) <del>37.217-37.488</del> <b>37.706-38.061</b><br>b) - | a) <del>Tiefendrainage aus Vollsickerrohren DN 200 südlich entlang des Rastplatztunnels. Das Tiefendrainagesystem entwässert bei km 37.217 in den Schacht 37/1j (Nr. 8.29).</del> <b>Mittlenentwässerung der NBS-Fahrbahn durch ein Teilsickerrohr DN 250 zwischen den beiden Gleisen, mit Querableitungen DN 150 zu den Teilsickerrohren unter den Bahnseitengräben. Die Mittlenentwässerung entwässert bei km 37.706 in den Schacht 37/13.1b (Nr. 8.195).</b><br>b) - | a1) -<br>a2) DB AG<br>b) -   | <del>A13 Blatt 4 und 5</del><br><b>A11 Blatt 5</b> |   |
| 8.32 | a) <del>37.223-37.480</del> <b>37.488</b><br>b) -        | a) Entwässerungskanal DN 500 zur Ableitung der Streckenentwässerung im Rastplatztunnel auf der Nordseite der NBS-Trasse. Der Kanal entwässert bei km 37.223 in den Schacht 37/6a (Nr. 8.26).<br>b) -  | a1) -<br>a2) DB AG<br>b) -   | A11 Blatt 4 und 5                                  |   |
| 8.33 | a) <del>37.223-37.480</del><br>b) -                      | a) Entwässerungskanal DN 500 zur Ableitung der Streckenentwässerung im Rastplatztunnel auf der Südseite der NBS-Trasse. Der Kanal entwässert bei km 37.223 in den Schacht 37/6c (Nr. 8.26).<br>b) -   | a1) -<br>a2) DB AG<br>b) -   | A11 Blatt 4 und 5                                  |   |
| 8.34 | a) <del>37.223-38.061</del> <b>37.706</b><br>b) -        | a) Mittlenentwässerung der NBS-Fahrbahn durch ein Teilsickerrohr DN 250 zwischen den beiden Gleisen, mit Querableitungen DN 150 zu den Teilsickerrohren unter den Bahnseitengräben. Die Mittlenentwässerung entwässert bei km 37.223 in den Schacht 37/5b (Nr. 8.26).<br>b) -   | a1) -<br>a2) DB AG<br>b) -   | A11 Blatt 4 und 5                                  |   |

| Nr.  | a) Bau-km<br>b) vorhandene Anlagen                | Neubau/Änderung von<br>a) Bahnanlagen<br>b) anderen Anlagen   | a1) bisheriger Eigentümer<br>a2) künftiger Eigentümer<br>b) vom künftigen Eigentümer<br>abweichender Unterhalts-<br>pflichtiger | Anlagennummer      | Bemerkungen (z. B. Hin-<br>weis auf Änderungen<br>gemäß Planfeststel-<br>lungsbeschluss) |
|------|---|---|---|--------------------|--|
| 1    | 2   | 3   | 4   | 5                  | 6  |
| 8.35 | a) <del>37.480-38.067</del> 37.700-38.057<br>b) - | a) Entwässerung des NBS-Damm- und Einschnittbe-<br>reiches durch einen Bahnseitengraben auf der<br>Nordseite der NBS-Trasse mit Teilsickerrohr DN<br>150 bis DN 350 und Vollsickerrohr DN 200 in einer<br>Rigole mit Zwischenableitung DN 200 bei km<br>37.788-37.829 zum Seebach für das Drainagensys-<br>tem zwischen km 37.829-38.057. Das Entwässe-<br>rungssystem entwässert bei km <del>37.480</del> 37.700 in<br>den Schacht <del>37/11a</del> 37/15a bzw. <del>37/4g</del> 37/7g (Nr.<br><del>8-32</del> 8.195 und 8.30).<br>Abmessungen des Bahnseitengrabens: b = 1,80<br>m; h = 0,40 m<br>b) - | a1) -<br>a2) DB AG<br>b) -  | A11 u. A13 Blatt 5 |  |

| Nr.  | a) Bau-km<br>b) vorhandene Anlagen         | Neubau/Änderung von<br>a) Bahnanlagen<br>b) anderen Anlagen   | a1)bisheriger Eigentümer<br>a2)künftiger Eigentümer<br>b) vom künftigen Eigentümer<br>abweichender Unterhalts-<br>pflichtiger | Anlagennummer      | Bemerkungen (z. B. Hin-<br>weis auf Änderungen<br>gemäß Planfeststel-<br>lungsbeschuß) |
|------|--|---|---|--------------------|--|
| 1    | 2  | 3   | 4   | 5                  | 6  |
| 8.36 | a) <del>37.480</del> 37.702-38.055<br>b) - | a) Entwässerung des NBS-Damm- und Einschnittbe-<br>reiches durch einen Bahnseitengraben auf der<br>Südseite der NBS-Trasse mit Teilsickerrohr DN<br>150 bis <del>DN 500</del> DN 350 und Vollsickerrohr DN 200<br>in einer Rigole. Das Entwässerungssystem ent-<br>wässert bei km <del>37.480</del> 37.711 in den Schacht<br><del>37/11e</del> 37/15c bzw. bei km 37.702 in Schacht 37/7g<br><del>37/5j</del> (Nr. <del>8.33</del> und <del>8.34</del> 8.195 und 8.30) und bei km<br>37.829 in Schacht 37/17c der zusätzlichen Drain-<br>genableitung (Nr. 8.35).<br><br>Abmessungen des Bahnseitengrabens: b = 1,80<br>m; h = 0,40 m<br>b) - | a1) -<br>a2) DB AG<br>b) -  | A11 u. A13 Blatt 5 |  |
| 8.37 | a) 38.061<br>b) -                          | a) Ableitungskanal DN 700 und 800 für die NBS-<br>Entwässerung zwischen km 38.061 und 38.775 mit<br>Anschluß bei km 38.065 an RRB (Seehaldenbach)<br>(Nr. 8.97).<br>b) -  | a1) -<br>a2) DB AG<br>b) -  | A11 Blatt 5        |  |
| 8.38 | a) 38.061-38.461<br>b) -                   | a) Entwässerung des NBS-Damm- und Einschnittbe-<br>reiches durch einen Bahnseitengraben auf der<br>Nordseite der NBS-Trasse mit Teilsickerrohr DN<br>350 in einer Rigole. Das Entwässerungssystem<br>entwässert bei km 38.061 in den Schacht 38/2a<br>(Nr. 8.37).<br><br>Abmessungen des Bahnseitengrabens: b = 1,80<br>m; h = 0,40 m<br>b) -   | a1) -<br>a2) DB AG<br>b) -  | A11 Blatt 5 und 6  |  |
| 8.39 | a) 38.061-38.695<br>b) -                   | a) Mittenentwässerung der NBS-Fahrbahn durch ein<br>Teilsickerrohr DN 250 zwischen den beiden Glei-<br>sen, mit Querableitungen DN 150 zu den Teilsi-<br>ckerrohren unter den Bahnseitengräben. Die Mit-<br>tenentwässerung entwässert bei km 38.061 in den<br>Schacht 38/1b (Nr. 8.37).<br>b) -  | a1) -<br>a2) DB AG<br>b) -  | A11 Blatt 5 und 6  |  |

| Nr.  | a) Bau-km<br>b) vorhandene Anlagen | Neubau/Änderung von<br>a) Bahnanlagen<br>b) anderen Anlagen  | a1)bisheriger Eigentümer<br>a2)künftiger Eigentümer<br>b) vom künftigen Eigentümer<br>abweichender Unterhalts-<br>pflichtiger | Anlagennummer     | Bemerkungen (z. B. Hin-<br>weis auf Änderungen<br>gemäß Planfeststel-<br>lungsbeschuß) |
|------|------------------------------------|--|---|-------------------|--|
| 1    | 2                                  | 3  | 4   | 5                 | 6  |
| 8.40 | a) 38.061-38.695<br>b) -           | a) Entwässerung des NBS-Damm- und Einschnittbe-<br>reiches durch einen Bahnseitengraben auf der<br>Südseite der NBS-Trasse mit Teilsickerrohr DN<br>150 bis DN 350 in einer Rigole. Das Entwässe-<br>rungssystem entwässert bei km 37.061 in den<br>Schacht 38/2c.<br>(Nr. 8.37)<br><br>Abmessungen des Bahnseitengrabens: b = 1,60<br>m; h = 0,40 m<br>b) - | a1) -<br>a2) DB AG<br>b) -  | A11 Blatt 5 und 6 |  |
| 8.41 | a) 38.575-38.902<br>b) -           | a) Ableitungskanal DN 400 und DN 600 für die NBS-<br>Entwässerung zwischen km 38.902 und 39.181<br>und die Sohlentwässerung der Seitenablagerun-<br>gen mit Anschluß bei km 38.575 an das RRB<br>(L 1214)(Nr. 8.106).<br>b) -  | a1) -<br>a2) DB AG<br>b) -  | A11 Blatt 6 und 7 |  |
| 8.42 | a) 38.695-38.776<br>b) -           | a) Mittenentwässerung der NBS-Fahrbahn durch ein<br>Teilsickerrohr DN 250 zwischen den beiden Glei-<br>sen. Die Mittenentwässerung entwässert bei km<br>38.695 über Querleitung DN 150 in den Schacht<br>38/11c (Nr. 8.40).<br>b) -  | a1) -<br>a2) DB AG<br>b) -  | A11 Blatt 6       |  |
| 8.43 | a) 38.744-38.776<br>b) -           | a) Ableitungskanal DN 300 und DN 400 für die NBS-<br>Entwässerung zwischen km 38.776 und 39.179 mit<br>Anschluß bei km 38.744 an Schacht 38/1e (Nr.<br>8.41), Schacht 38/1f wird als Toskammerschacht<br>hergestellt<br>b) -   | a1) -<br>a2) DB AG<br>b) -  | A11 Blatt 6       |  |



| Nr.  | a) Bau-km<br>b) vorhandene Anlagen | Neubau/Änderung von<br>a) Bahnanlagen<br>b) anderen Anlagen   | a1) bisheriger Eigentümer<br>a2) künftiger Eigentümer<br>b) vom künftigen Eigentümer<br>abweichender Unterhaltspflichtiger | Anlagennummer         | Bemerkungen (z. B. Hinweis auf Änderungen gemäß Planfeststellungsbeschluss) |
|------|------------------------------------|---|--|-----------------------|---|
| 1    | 2                                  | 3   | 4  | 5                     | 6   |
| 8.44 | a) 38.770-39.179<br>b) -           | a) Entwässerung des NBS-Damm- und Einschnittbereiches durch einen Bahnseitengraben auf der Südseite der NBS-Trasse mit Teilsickerrohr DN 150 bis DN 350 und Vollsickerrohr DN 200 (bis km 39.120) in einer Rigole. Das Teilsickerrohrsystem entwässert bei km 37.776 in den Schacht 38/12c (Nr. 8.43).<br>Die Tiefendrainage entwässert bei km 39.120 in den Schacht 39/2c (Nr. 8.49).<br><br>Abmessungen des Bahnseitengrabens: b = 1,60 m; h = 0,40 m<br>b) - | a1) -<br>a2) DB AG<br>b) -   | A11 u. A13 Blatt 6, 7 |   |
| 8.45 | a) 38.776-38.941<br>b) -           | a) Mittenentwässerung der NBS-Fahrbahn durch ein Teilsickerrohr DN 250 zwischen den beiden Gleisen, mit Querableitungen DN 150 zu den Teilsickerrohren unter den Bahnseitengräben. Die Mittenentwässerung entwässert bei km 38.776 über Querleitung DN 150 in den Schacht 38/12c (Nr. 8.43).<br>b) -  | a1) -<br>a2) DB AG<br>b) -   | A11 Blatt 6 und 7     |   |
| 8.46 | a) 38.902-39.068<br>b) -           | a) Entwässerung der NBS-Fahrbahn und des Rettungsplatzes durch einen Bahnseitengraben bzw. eine Entwässerungsrinne auf der Nordseite der NBS-Trasse mit Teilsickerrohr DN 350 bis DN 400 in einer Rigole. Das Entwässerungssystem entwässert bei km 38.902 in den Schacht 38/8a (Nr. 8.41).<br><br>Abmessungen des Bahnseitengrabens: b = 1,60 m; h = 0,40 m<br>b) -  | a1) -<br>a2) DB AG<br>b) -   | A11 Blatt 7           |   |

| Nr.  | a) Bau-km<br>b) vorhandene Anlagen | Neubau/Änderung von<br>a) Bahnanlagen<br>b) anderen Anlagen   | a1)bisheriger Eigentümer<br>a2)künftiger Eigentümer<br>b) vom künftigen Eigentümer<br>abweichender Unterhalts-<br>pflichtiger | Anlagennummer | Bemerkungen (z. B. Hin-<br>weis auf Änderungen<br>gemäß Planfeststel-<br>lungsbeschuß) |
|------|------------------------------------|---|---|---------------|--|
| 1    | 2                                  | 3   | 4   | 5             | 6  |
| 8.47 | a) 38.941-39.180<br>b) -           | a) Entwässerung der befestigten Bahnbetriebsfläche durch ein Teilsickerrohr DN 250 mit Anschluß bei km 38.941 an den Schacht 38/15c (Nr. 8.44).<br>b) -   | a1) -<br>a2) DB AG<br>b) -  | A11 Blatt 7   |  |
| 8.48 | a) 39.068-39.150<br>b) -           | a) Entwässerung des NBS-Damm- und Einschnittbereiches durch einen Bahnseitengraben auf der Nordseite der NBS-Trasse mit Teilsickerrohr DN 150 (ab km 39.120) in einer Rigole. Das Teilsickerrohrsystem entwässert bei km 39.068 in den Schacht 39/1a (Nr. 8.46).<br><br>Abmessungen des Bahnseitengrabens: b = 1,60 m; h = 0,40 m<br>b) - | a1) -<br>a2) DB AG<br>b) -  | A11 Blatt 7   |  |
| 8.49 | a) 39.120<br>b) -                  | a) Ableitungskanal DN 250 für die NBS-Tiefendrainage zwischen km 39.120 und 39.270 sowie für die Sohlentwässerung der Seitenablagernngen mit Anschluß bei km 39.110 an den Seebach.<br>b) -   | a1) -<br>a2) DB AG<br>b) -  | A13 Blatt 7   |  |
| 8.50 | a) 39.120-39.270<br>b) -           | a) Tiefendrainage aus Vollsickerrohren unter dem Bahnseitengraben bzw. der Entwässerungsrinne auf der Nordseite der NBS-Trasse. Das Tiefendrainagesystem entwässert bei km 39.120 in den Schacht 39/2a (Nr. 8.49).<br>b) -  | a1) -<br>a2) DB AG<br>b) -  | A13 Blatt 7   |  |
| 8.51 | a) 39.150-39.270<br>b) -           | a) Entwässerungsrinne auf der Nordseite der NBS-Trasse zur Entwässerung der NBS-Fahrbahn mit Anschluß bei km 39.180 an Schacht 39/3a (Nr. 8.52).<br>b) -  | a1) -<br>a2) DB AG<br>b) -  | A11 Blatt 7   |  |

| Nr.  | a) Bau-km<br>b) vorhandene Anlagen | Neubau/Änderung von<br>a) Bahnanlagen<br>b) anderen Anlagen   | a1)bisheriger Eigentümer<br>a2)künftiger Eigentümer<br>b) vom künftigen Eigentümer<br>abweichender Unterhalts-<br>pflichtiger | Anlagennummer | Bemerkungen (z. B. Hin-<br>weis auf Änderungen<br>gemäß Planfeststel-<br>lungsbeschuß) |
|------|------------------------------------|---|---|---------------|--|
| 1    | 2                                  | 3   | 4   | 5             | 6  |
| 8.52 | a) 39.179<br>b) -                  | a) Ableitungskanal DN 500 für die NBS-<br>Entwässerung zwischen km 39.179 und 39.270 mit<br>Anschluß bei km 39.177 an das RRB (Seebach)<br>(Nr. 8.121).<br>b) -   | a1) -<br>a2) DB AG<br>b) -  | A11 Blatt 7   |  |
| 8.53 | a) 39.179-39.270<br>b) -           | a) Entwässerung des NBS-Damm- und Einschnittbe-<br>reiches durch einen Bahnseitengraben auf der<br>Südseite der NBS-Trasse. Der Graben entwässert<br>bei km 39.179 in den Schacht 39/3c (Nr. 8.52). Der<br>Graben erhält eine dichte Sohle.<br><br>Abmessungen des Bahnseitengrabens: b = 1,60<br>m; h = 1,40 m<br>b) - | a1) -<br>a2) DB AG<br>b) -  | A11 Blatt 7   |  |
| 8.54 | a) 39.179-39.270<br>b) -           | a) Tiefendrainage aus Vollsickerrohren unter dem<br>Bahnseitengraben bzw. der Entwässerungsrinne<br>auf der Südseite der NBS-Trasse. Das Tiefendrai-<br>nagensystem entwässert bei km 39.179 in den<br>Schacht 39/3c (Nr. 8.44).<br>b) -  | a1) -<br>a2) DB AG<br>b) -  | A13 Blatt 7   |  |
| 8.55 | a) 39.180-39.270<br>b) -           | a) Entwässerung der befestigten Bahnbetriebsfläche<br>durch ein Teilsickerrohr DN 250 mit Anschluß bei<br>km 39.180 an Schacht 39.4b (Nr. 8.52).<br>b) -  | a1) -<br>a2) DB AG<br>b) -  | A11 Blatt 7   |  |

| Nr.  | a) Bau-km<br>b) vorhandene Anlagen | Neubau/Änderung von<br>a) Bahnanlagen<br>b) anderen Anlagen  | a1) bisheriger Eigentümer<br>a2) künftiger Eigentümer<br>b) vom künftigen Eigentümer<br>abweichender Unterhaltspflichtiger | Anlagennummer | Bemerkungen (z. B. Hinweis auf Änderungen gemäß Planfeststellungsbeschuß) |
|------|------------------------------------|--|--|---------------|---|
| 1    | 2                                  | 3  | 4  | 5             | 6   |
| 8.56 | a) 37.762-38.060<br>b) -           | <p><b>Sohlentwässerung der Seitenablagerungen</b></p> <p>a) -<br/>b) Sohlentwässerung der Seitenablagerung in der Einschlußlinie zwischen BAB und NBS. Entwässerung der Dammschulter der BAB im Bereich km 38.010 bis 38.045 über Kiesrigolen im Abstand von 10 m. Die Kiesrigolen schließen an eine am Dammfuß verlaufende Längsrigole an. In der ebenen Auflagerungsfläche wird eine Flächendrainage mit Filterkies 16/32 in einer Stärke von 50 cm aufgebracht. Der Flächenfilter wird über Teilsickerrohre DN 150 entwässert und das gesammelte Drainagewasser über am Fuß der Seitenablagerung angeordnete Teilsickerrohre DN 200 bis DN 300 abgeleitet. Das Entwässerungssystem entwässert bei km 38.051 in Schacht 38/1 m mit Anschluß an die Oberflächenentwässerung der Seitenablagerung (Nr. 7.15 und 8.95).</p> | a1) -<br>a2) DB AG<br>b) -   | A13 Blatt 5   |   |

| Nr.  | a) Bau-km<br>b) vorhandene Anlagen | Neubau/Änderung von<br>a) Bahnanlagen<br>b) anderen Anlagen   | a1) bisheriger Eigentümer<br>a2) künftiger Eigentümer<br>b) vom künftigen Eigentümer<br>abweichender Unterhaltspflichtiger | Anlagennummer | Bemerkungen (z. B. Hinweis auf Änderungen gemäß Planfeststellungsbeschuß) |
|------|------------------------------------|---|--|---------------|---|
| 1    | 2                                  | 3   | 4  | 5             | 6   |
| 8.57 | a) 38.063-38.465<br>b) -           | a) -<br>b) Sohlentwässerung der Seitenablagerung in der Einschlußlinie zwischen BAB und NBS. Entwässerung der Dammschulter der BAB sowie im Bereich 38.265 bis 38.465 der Dammschulter der NBS über Kiesrigolen im Abstand von 10 m. Die Kiesrigolen werden über eine Längsrigole am Dammfuß gefaßt. In der ebenen Auflagerungsfläche wird eine Flächendrainage mit Filterkies 16/32 in einer Stärke von 50 cm aufgebracht. Der Flächenfilter wird über Teilsickerrohre DN 150 entwässert und das gesammelte Drainagewasser über am Fuß der Seitenablagerung angeordnete Teilsickerrohre DN 200 bis DN 350 abgeleitet. Das Entwässerungssystem entwässert bei km 38.065 in Schacht 38/1 o. Über ein Vollrohr DN 350 wird das Drainagewasser bei km 38.063 in den Seehaldenbach eingeleitet. Der Tiefpunkt der Längsrigole am Fuß des Autobahndammes entwässert bei km 38.075 über ein Vollrohr DN 300 in den Seehaldenbach. | a1) -<br>a2) DB AG<br>b) -   | A13 Blatt 5   |   |
| 8.58 | a) 38.225-38.700<br>b) -           | a) -<br>b) Sohlentwässerung der Seitenablagerung südlich der NBS. Entwässerung der Dammschulter der NBS über Kiesrigolen im Abstand von 10 m. Die Kiesrigolen werden über eine Längsrigole am Dammfuß gefaßt. In der ebenen Auflagerungsfläche wird eine Flächendrainage mit Filterkies 16/32 in einer Stärke von 50 cm aufgebracht. Der Flächenfilter wird über Teilsickerrohre DN 150 entwässert und das gesammelte Drainagewasser über am Fuß der Seitenablagerung angeordnete Teilsickerrohre DN 200 bis DN 250 abgeleitet. Das Entwässerungssystem entwässert bei km 38.332 in Schacht 38/1 p mit Anschluß an die Oberflächenentwässerung der Seitenablagerung (Nr. 7.17 und 8.99).  | a1) -<br>a2) DB AG<br>b) -   | A13 Blatt 6   |   |

| Nr.  | a) Bau-km<br>b) vorhandene Anlagen          | Neubau/Änderung von<br>a) Bahnanlagen<br>b) anderen Anlagen   | a1) bisheriger Eigentümer<br>a2) künftiger Eigentümer<br>b) vom künftigen Eigentümer<br>abweichender Unterhaltspflichtiger | Anlagennummer     | Bemerkungen (z. B. Hinweis auf Änderungen gemäß Planfeststellungsbeschluss) |
|------|---|---|--|-------------------|---|
| 1    | 2   | 3   | 4  | 5                 | 6   |
| 8.59 | a) 38.350-38.685<br>b) -                    | a) -<br>b) Sohlerntwässerung der Seitenablagerung nördlich der BAB. Entwässerung der Dammschulter der BAB über Kiesrigolen im Abstand von 10 m. Die Kiesrigolen werden über eine Längsrigole am Dammfuß gefaßt. In der ebenen Auflagerungsfläche wird eine Flächendrainage mit Filterkies 16/32 in einer Stärke von 50 cm aufgebracht. Der Flächenfilter wird über Teilsickerrohre DN 150 entwässert und das gesammelte Drainagewasser über am Fuß der Seitenablagerung angeordnete Teilsickerrohre DN 200 bis DN 250 abgeleitet. Das Entwässerungssystem entwässert bei km 38.395 in Schacht 38/2 k mit Anschluß an die Oberflächenentwässerung der Seitenablagerung (Nr. 7.18 und 8.100).                       | a1) -<br>a2) DB AG<br>b) -   | A13 Blatt 8       |   |
| 8.60 | a) 38.740- <del>39.160</del> 39.262<br>b) - | a) -<br>b) Sohlerntwässerung der Seitenablagerung südlich der NBS. Entwässerung der Dammschulter der NBS über Kiesrigolen im Abstand von 10 m. Die Kiesrigolen werden über eine Längsrigole am Dammfuß gefaßt. In der ebenen Auflagerungsfläche wird eine Flächendrainage mit Filterkies 16/32 in einer Stärke von 50 cm aufgebracht. Der Flächenfilter wird über Teilsickerrohre DN 150 entwässert und das gesammelte Drainagewasser über am Fuß der Seitenablagerung angeordnete Teilsickerrohre DN 200 bis DN 250 abgeleitet. Das Entwässerungssystem entwässert bei km 38.745 in Schacht 38/1 e mit Anschluß an die Oberflächenentwässerung der Seitenablagerung und Ableitung der NBS-Entwässerung Nr. 8.41. | a1) -<br>a2) DB AG<br>b) -   | A13 Blatt 6 und 7 |   |

| Nr.  | a) Bau-km<br>b) vorhandene Anlagen | Neubau/Änderung von<br>a) Bahnanlagen<br>b) anderen Anlagen  | a1)bisheriger Eigentümer<br>a2)künftiger Eigentümer<br>b) vom künftigen Eigentümer<br>abweichender Unterhalts-<br>pflichtiger | Anlagennummer     | Bemerkungen (z. B. Hin-<br>weis auf Änderungen<br>gemäß Planfeststel-<br>lungsbeschuß) |
|------|------------------------------------|--|---|-------------------|--|
| 1    | 2                                  | 3  | 4   | 5                 | 6  |
| 8.61 | a) 38.740-39.150<br>b) -           | a) -<br>b) Sohlentwässerung der Seitenablagerung in der Einschlußlinse zwischen BAB und NBS im Bereich südlich der bestehenden Sohlentwässerung des Autobahndammes. Entwässerung der Auflagerungsfläche durch einen Flächenfilter, der über Teilsickerrohre DN 150 in die am Fuß der Seitenablagerung angeordneten Teilsickerrohre DN 200 bis DN 300 entwässert. Das Entwässerungssystem entwässert bei km 38.751 in Schacht 38/1 u. Über ein Vollrohr DN 300 wird das gesammelte Drainagewasser in den bestehenden Schacht S 16 der Sohlentwässerung des Autobahndammes eingeleitet, der entsprechend umgebaut wird (Ab-<br>leitung über Nr. 8.108).  | a1) -<br>a2) DB AG<br>b) -  | A13 Blatt 6 und 7 |  |
| 8.62 | a) 38.765-39.270<br>b) -           | a) -<br>b) Sohlentwässerung der Seitenablagerung in der Einschlußlinse zwischen BAB und NBS im Bereich der bestehenden Sohlentwässerung des Autobahndammes sowie östlich dieses Bereiches. Entwässerung der Dammschulter der BAB über Kiesrigolen im Abstand von 10 m. Die Kiesrigolen entwässern über die am Dammfuß angeordnete neue Längsdrainage aus Teilsickerrohren DN 200 bis DN 350. Die bisher bestehende Längsdrainage, die Längssammelleitung und die bestehenden Kontrollschächte werden abgebaut. Das Entwässerungssystem entwässert bei km 38.768 in Schacht 38/1 w. Über ein Vollrohr DN 600 wird das gesammelte Drainagewasser zum bestehenden Schacht S 13 der bestehenden Sohlentwässerung des Autobahndammes geleitet, der entsprechend umgebaut wird. Die bestehenden Stichleitungen unter dem Autobahndamm werden verlängert und an das Entwässerungssystem Nr. 8.61 angeschlossen. | a1) -<br>a2) DB AG<br>b) -  | A13 Blatt 6 und 7 |  |

| Nr.  | a) Bau-km<br>b) vorhandene Anlagen | Neubau/Änderung von<br>a) Bahnanlagen<br>b) anderen Anlagen   | a1) bisheriger Eigentümer<br>a2) künftiger Eigentümer<br>b) vom künftigen Eigentümer<br>abweichender Unterhalts-<br>pflichtiger | Anlagennummer | Bemerkungen (z. B. Hin-<br>weis auf Änderungen<br>gemäß Planfeststel-<br>lungsbeschuß) |
|------|------------------------------------|---|---|---------------|--|
| 1    | 2                                  | 3   | 4   | 5             | 6  |
| 8.63 | a) 39.120-39.310<br>b) -           | a) -<br>b) Sohlerwässerung der Seitenablagerung in der Einschlußlinie zwischen BAB und NBS im Bereich östlich der bestehenden Sohlerwässerung des Autobahndammes. Entwässerung der Dammschulter der BAB über Kiesrigolen im Abstand von 10 m. Die Kiesrigolen schließen an eine am Dammfuß verlaufende Längsrigole an. In der ebenen Auflagerungsfläche wird eine Flächendrainage mit Filterkies 16/32 in einer Stärke von 50 cm aufgebracht. Der Flächenfilter wird über Teilsickerrohre DN 150 entwässert und das gesammelte Drainagewasser über am Fuß der Seitenablagerung angeordnete Teilsickerrohre DN 200 bis DN 250 abgeleitet. Das Entwässerungssystem entwässert bei km 39.121 in Schacht 39/1 v. Über ein Vollrohr DN 250 wird das gesammelte Drainagewasser gemeinsam mit dem Quellwasser aus dem Bereich nördlich der BAB zu Schacht 39/2 a mit Anschluß an die Drainage der NBS weitergeleitet (Nr. 8.49). Die bestehende Ableitung zum Seebach wird einschließlich des Kontrollschachtes abgebrochen.<br><br><b>Allgemeine Entwässerungsanlagen</b> | a1) -<br>a2) DB AG<br>b) -  | A13 Blatt 7   |  |
| 8.64 | a) 34.050-34.375<br>b) -           | a) -<br>b) Entwässerung der Seitenablagerung südlich der NBS durch einen Abfanggraben am Böschungsfuß. Der Graben entwässert bei km 34.050 in einen bestehenden Straßenseitengraben.<br><br>Grabenabmessungen: b = 1,50 m; h = 0,20 m   | a1) -<br>a2) DB AG<br>b) Gemeinde   | A11 Blatt 1   |  |



| Nr.  | a) Bau-km<br>b) vorhandene Anlagen          | Neubau/Änderung von<br>a) Bahnanlagen<br>b) anderen Anlagen   | a1) bisheriger Eigentümer<br>a2) künftiger Eigentümer<br>b) vom künftigen Eigentümer<br>abweichender Unterhaltspflichtiger | Anlagennummer     | Bemerkungen (z. B. Hinweis auf Änderungen gemäß Planfeststellungsbeschluss) |
|------|---|---|--|-------------------|---|
| 1    | 2   | 3   | 4  | 5                 | 6   |
| 8.65 | a) 34.165-34.340<br>b) -                    | a) -<br>b) Entwässerung der Seitenablagerung nördlich der BAB durch einen Abfanggraben (Sammelmulde) am Böschungsfuß ohne Ableitung.<br><br>Grabenabmessungen: b = 1,50 m; h = 0,20 m   | a1) -<br>a2) BRD, Bundesstraßenverwaltung<br>b) Gemeinde   | A11 Blatt 1       |   |
| 8.66 | a) 34.340-34.790<br>b) -                    | a) -<br>b) Entwässerung der Seitenablagerung nördlich der BAB durch einen Abfanggraben am Böschungsfuß. Der Graben entwässert bei km 34.790 über den Durchlaß Nr. 7.1 in die Lindach.<br><br>Grabenabmessungen: b = 1,50 m; h = 0,20 m                      | a1) -<br>a2) BRD, Bundesstraßenverwaltung<br>b) Gemeinde   | A11 Blatt 1 und 2 |   |
| 8.67 | a) 34.820- <del>34.985</del> 35.001<br>b) - | a) -<br>b) Ableitungskanal DN 200 zur Wegentwässerung unter der neuen NBS-Brücke über die Lindach mit Anschluß bei km 34.820 an die Lindach.  | a1) -<br>a2) Gemeinde<br>b) -  | A11 Blatt 2       |   |
| 8.68 | a) 34.860- <del>35.005</del> 35.035<br>b) - | a) -<br>b) Entwässerung der Seitenablagerung südlich der NBS durch einen Abfanggraben am Böschungsfuß. Der Graben entwässert bei km <del>35.005</del> 35.035 über die neue Lindachböschung in die Lindach.<br><br>Grabenabmessungen: b = 1,50 m; h = 0,20 m | a1) -<br>a2) DB AG<br>b) Gemeinde  | A11 Blatt 2       |   |
| 8.69 | a) <del>34.987</del> 35.000-35.030<br>b) -  | a) -<br>b) Entwässerung der Dammschüttung der NBS durch einen Abfanggraben am Böschungsfuß. Der Graben entwässert bei km <del>34.985</del> 35.001 in den Ableitungskanal Nr. 8.67   | a1) -<br>a2) Gemeinde<br>b) -  | A11 Blatt 2       |   |

| Nr.  | a) Bau-km<br>b) vorhandene Anlagen                | Neubau/Änderung von<br>a) Bahnanlagen<br>b) anderen Anlagen  | a1) bisheriger Eigentümer<br>a2) künftiger Eigentümer<br>b) vom künftigen Eigentümer<br>abweichender Unterhalts-<br>pflichtiger | Anlagennummer     | Bemerkungen (z. B. Hin-<br>weis auf Änderungen<br>gemäß Planfeststel-<br>lungsbeschuß) |
|------|---|--|---|-------------------|--|
| 1    | 2   | 3  | 4   | 5                 | 6  |
| 8.70 | a) <del>35.030-35.295</del> 35.022-35.240<br>b) - | a) -<br>b) Entwässerung der Seitenablagerung südlich der NBS durch einen Abfanggraben am Böschungsfuß. Der Graben entwässert bei km <del>35.030/35.085/35.200/35.225</del> 35.022 über den BAB/NBS-Ableitungs-kanal Nr. 8.10, die Entwässerungsrinne Nr. 8.71 und die Durchlässe Nr. 7.2 und 7.3 in die neue Lindach.<br><br>Grabenabmessungen: b = 1,50 m; h = 0,20 m bis 0,30 m                            | a1) -<br>a2) DB AG<br>b) Gemeinde   | A11 Blatt 2       |  |
| 8.71 | a) <del>35.085</del> 35.240-35.265<br>b) -        | a) -<br>b) <del>Neubau einer befahrbaren Entwässerungsrinne zur Ableitung des Abfanggrabens Nr. 8.70 mit Anschluß an die neue Lindach über neue Vernäseungsmulde.</del><br>Entwässerung der Seitenablagerung südlich der NBS durch einen Abfanggraben am Böschungsfuß. Der Graben entwässert bei km 35.265 über den Durchlaß 7.3 in die Lindach.<br><br>Grabenabmessungen: b = 1,50 m; h = 0,20 m bis 0,30 m | a1) -<br>a2) Gemeinde<br>b) -   | A11 Blatt 2       |  |
| 8.72 | a) <del>35.295</del> 35.265-35.810<br>b) -        | a) -<br>b) Entwässerung der Seitenablagerung südlich der NBS durch einen Abfanggraben am Böschungsfuß. Der Graben entwässert bei km <del>35.377</del> 35.265 über den Durchlaß <del>7.4</del> 7.3 in die Lindach.<br><br>Grabenabmessungen: b = 1,50 m; h = 0,20 m bis 0,30 m  | a1) -<br>a2) DB AG<br>b) Gemeinde   | A11 Blatt 2 und 3 |  |

| Nr.  | a) Bau-km<br>b) vorhandene Anlagen | Neubau/Änderung von<br>a) Bahnanlagen<br>b) anderen Anlagen   | a1)bisheriger Eigentümer<br>a2)künftiger Eigentümer<br>b) vom künftigen Eigentümer<br>abweichender Unterhalts-<br>pflichtiger | Anlagennummer | Bemerkungen (z. B. Hin-<br>weis auf Änderungen<br>gemäß Planfeststel-<br>lungsbeschuß) |
|------|------------------------------------|---|---|---------------|--|
| 1    | 2                                  | 3   | 4   | 5             | 6  |
| 8.73 | a) 35.750-35.810<br>b) -           | a) -<br>b) Entwässerung der Dammschüttung der NBS durch einen Abfanggraben am Böschungsfuß. Der Graben entwässert bei km 35.810 über den Durchlaß Nr. 7.6 in einen bestehenden Wassergraben.<br><br>Grabenabmessungen: b = 1,50 m; h = 0,20 m | a1) -<br>a2) DB AG<br>b) -  | A11 Blatt 3   |  |

| Nr.  | a) Bau-km<br>b) vorhandene Anlagen | Neubau/Änderung von<br>a) Bahnanlagen<br>b) anderen Anlagen   | a1) bisheriger Eigentümer<br>a2) künftiger Eigentümer<br>b) vom künftigen Eigentümer<br>abweichender Unterhaltspflichtiger | Anlagennummer | Bemerkungen (z. B. Hinweis auf Änderungen gemäß Planfeststellungsbeschluss) |
|------|------------------------------------|---|--|---------------|---|
| 1    | 2                                  | 3   | 4  | 5             | 6   |
| 8.74 | a) 35.820-35.930<br>b) -           | a) -<br>b) Entwässerung der Dammschüttung der NBS durch einen Abfanggraben am Böschungsfuß. Der Graben entwässert bei km 35.837 über einen bestehenden Durchlaß in einen bestehenden Wassergraben.<br><br>Grabenabmessungen: b = 1,50 m; h = 0,20 m | a1) -<br>a2) DB AG im Bereich Bahnbetriebsgelände; Rest BRD, Bundesstraßenverwaltung<br>b) -                               | A11 Blatt 3   |   |
| 8.75 | a) 35.880-36.055<br>b) -           | a) -<br>b) Entwässerung der Seitenablagerung zwischen BAB und NBS durch einen Abfanggraben am Böschungsfuß. Der Graben entwässert bei km 35.880 in den Abfanggraben Nr. 8.74 .<br><br>Grabenabmessungen: b = 1,50 m; h = 0,20                       | a1) -<br>a2) BRD, Bundesstraßenverwaltung<br>b) -  | A11 Blatt 3   |   |
| 8.76 | a) 35.900-36.055<br>b) -           | a) -<br>b) Entwässerung der Seitenablagerung südlich der NBS durch einen Abfanggraben am Böschungsfuß. Der Graben entwässert bei km 35.900 in einen bestehenden Straßenseitengraben.<br><br>Grabenabmessungen: b = 1,50 m; h = 0,20                 | a1) -<br>a2) DB AG<br>b) Gemeinde  | A11 Blatt 3   |   |
| 8.77 | a) 36.090-36.145<br>b) -           | a) Neubau einer Entwässerungsmulde hinter neuer Stützwand auf der Nordseite der NBS-Trasse mit Anschluß an Schacht 36/2a (Nr. 8.14).<br>b) -  | a1) -<br>a2) DB AG<br>b) -   | A11 Blatt 3   |   |
| 8.78 | a) 36.152-36.166<br>b) -           | a) Neubau einer Entwässerungsmulde hinter neuer Stützwand auf der Nordseite der NBS-Trasse mit Anschluß an Schacht 36/3a (Nr. 8.20).<br>b) -  | a1) -<br>a2) DB AG<br>b) -   | A11 Blatt 3   |   |

| Nr.  | a) Bau-km<br>b) vorhandene Anlagen   | Neubau/Änderung von<br>a) Bahnanlagen<br>b) anderen Anlagen  | a1) bisheriger Eigentümer<br>a2) künftiger Eigentümer<br>b) vom künftigen Eigentümer<br>abweichender Unterhalts-<br>pflichtiger | Anlagennummer     | Bemerkungen (z. B. Hin-<br>weis auf Änderungen<br>gemäß Planfeststel-<br>lungsbeschuß) |
|------|--------------------------------------|--|---|-------------------|--|
| 1    | 2                                    | 3  | 4   | 5                 | 6  |
| 8.79 | a) 36.300-36.380<br>b) -             | b) Entwässerung der Seitenablagerung nördlich der BAB durch einen Abfanggraben am Böschungsfuß mit Anschluß bei km 36.300 an bestehende Böschungsentwässerung.<br><br>Grabenabmessungen: b = 1,50 m; h = 0,20 m<br>b) -  | a1) -<br>a2) BRD, Bundesstraßenverwaltung<br>b) Gemeinde  | A11 Blatt 3 und 4 |  |
| 8.80 | a) 36.380-36.600<br>b) -             | a) -<br>b) Entwässerung der Seitenablagerung nördlich der BAB durch einen Abfanggraben (Sammelmulde) am Böschungsfuß ohne Ableitung.<br><br>Grabenabmessungen: b = 1,50 m; h = 0,20 m  | a1) -<br>a2) BRD, Bundesstraßenverwaltung<br>b) Gemeinde  | A11 Blatt 4       |  |
| 8.81 | a) 36.530-36.658<br>b) Ackerdrainage | a) -<br>b) Abbruch bestehender Ackerdrainagen und Herstellung einer neuen Drainagensammelleitung 65 mm südlich der NBS mit Anschluß an die NBS-Entwässerung (Nr. 8.19) über die Einschnittsböschung der NBS.   | a1) Gemeinde<br>a2) Gemeinde<br>b) -  | A13 Blatt 4       |  |
| 8.82 | a) 36.600-36.920<br>b) -             | a) -<br>b) Entwässerung der Seitenablagerung nördlich der BAB durch einen Abfanggraben (Sammelmulde) am Böschungsfuß ohne Ableitung.<br><br>Grabenabmessungen: b = 1,50 m; h = 0,20 m  | a1) -<br>a2) BRD, Bundesstraßenverwaltung<br>b) Gemeinde  | A11 Blatt 4       |  |
| 8.83 | a) 36.750-36.860<br>b) -             | a) -<br>b) Entwässerung der Seitenablagerung südlich der NBS durch einen Abfanggraben am Böschungsfuß. Der Graben entwässert bei km 36.860 über die Einschnittsböschung der NBS in die NBS-Entwässerung (Nr. 8.19).<br><br>Grabenabmessungen: b = 1,50 m; h = 0,20 m | a1) -<br>a2) DB AG<br>b) Gemeinde   | A11 Blatt 4       |  |

| Nr.  | a) Bau-km<br>b) vorhandene Anlagen     | Neubau/Änderung von<br>a) Bahnanlagen<br>b) anderen Anlagen   | a1) bisheriger Eigentümer<br>a2) künftiger Eigentümer<br>b) vom künftigen Eigentümer<br>abweichender Unterhaltspflichtiger | Anlagennummer   | Bemerkungen (z. B. Hinweis auf Änderungen gemäß Planfeststellungsbeschluss) |
|------|--|---|--|---|---|
| 1    | 2                                      | 3   | 4  | 5   | 6   |
| 8.84 | a) 36.920-37.045 <b>37.040</b><br>b) - | a) -<br>b) Entwässerung der Seitenablagerung nördlich der BAB durch einen Abfanggraben am Böschungsfuß. Der Graben entwässert bei km <b>37.045 37.040</b> in <del>einen bestehenden Wassergraben</del> <b>den Ableitungskanal der BAB-Entwässerung (Nr. 8.137)</b> .<br><br>Grabenabmessungen: b = 1,50 m; h = 0,20 m | a1) -<br>a2) BRD, Bundesstraßenverwaltung<br>b) Gemeinde   | A11 Blatt 4<br><b>A8 Blatt 1 des Ergänzungsverfahrens</b> |   |
| 8.85 | a) 36.800-36.845<br>b) Ackerdrainage   | a) -<br>b) Abbruch bestehender Ackerdrainagen und Herstellung einer neuen Drainagesammelleitung 65 mm südlich der NBS mit Anschluß an die NBS-Entwässerung (Nr. 8.19) über die Einschnittsböschung der NBS.   | a1) Gemeinde<br>a2) Gemeinde<br>b) -   | A13 Blatt 4   |   |
| 8.86 | a) 36.835<br>b) Ackerdrainage          | a) -<br>b) Neubau eines Auslaufs für bestehende Sammelleitung vorhandener Ackerdrainagen südlich der NBS mit Anschluß an die NBS-Entwässerung (Nr. 8.19) über die Einschnittsböschung der NBS.  | a1) Gemeinde<br>a2) Gemeinde<br>b) -   | A13 Blatt 4   |   |
| 8.87 | a) 36.855-36.870<br>b) Ackerdrainage   | a) -<br>b) Auflassung einer bestehenden Sammelleitung vorhandener Ackerdrainagen und Neubau einer Sammelleitung 100 mm mit neuem Anschluß an einen bestehenden Wassergraben.  | a1) Gemeinde<br>a2) Gemeinde<br>b) -   | A13 Blatt 4   |   |
| 8.88 | a) 37.175-37.240<br>b) -               | a) Neubau einer Entwässerungsmulde hinter neuer Stützwand auf der Nordseite der NBS-Trasse und über neuem Tunnelportal mit Anschluß an Schacht 37/5a (Nr. 8.24).<br>b) -  | a1) -<br>a2) DB AG<br>b) -<br>-  | A11 Blatt 4 und 5   |   |

| Nr.  | a) Bau-km<br>b) vorhandene Anlagen   | Neubau/Änderung von<br>a) Bahnanlagen<br>b) anderen Anlagen  | a1) bisheriger Eigentümer<br>a2) künftiger Eigentümer<br>b) vom künftigen Eigentümer<br>abweichender Unterhalts-<br>pflichtiger | Anlagennummer     | Bemerkungen (z. B. Hin-<br>weis auf Änderungen<br>gemäß Planfeststel-<br>lungsbeschluß) |
|------|--------------------------------------|--|---|-------------------|---|
| 1    | 2                                    | 3  | 4   | 5                 | 6   |
| 8.89 | a) 37.205-37.250<br>b) -             | a) -<br>b) Entwässerung der südlichen Dammböschung des BAB-Rastplatzes durch einen Abfanggraben am Böschungsfuß. Der Graben entwässert bei km 37.205 in den neuen Ableitungskanal für die NBS-Entwässerung (Nr. 8.26) .<br><br>Grabenabmessungen: b = 1,50 m; h = 0,20 m                   | a1) -<br>a2) BRD, Bundesstraßenver-<br>waltung<br>b) Gemeinde   | A11 Blatt 4 und 5 |   |
| 8.90 | a) 37.220-37.240<br>b) -             | a) Neubau einer Entwässerungsmulde zwischen Hochwasserstauwand und Tunnelportal auf der Südseite der NBS-Trasse mit Anschluß an den Bahnseitengraben Nr. 8.28 .<br>b) -  | a1) -<br>a2) DB AG<br>b)  | A11 Blatt 4 und 5 |   |
| 8.91 | a) 37.250-37.410<br>b) -             | a) -<br>b) Entwässerung der südlichen Dammböschung des BAB-Rastplatzes durch einen Abfanggraben am Böschungsfuß. Der Graben entwässert bei km 37.330 über den Durchlaß Nr. 7.14 in den Seebach.  | a1) -<br>a2) BRD, Bundesstraßenver-<br>waltung<br>b) Gemeinde   | A11 Blatt 5       |   |
| 8.92 | a) 37.462-37.485 37.495<br>b) -      | Grabenabmessungen: b = 1,50 m; h = 0,20 m<br>a) Neubau einer Entwässerungsmulde um das neue Tunnelportal mit Anschluß an Schacht 37/12a die Ableitungskanäle (Nr. 8.32 8.197) und 37/12e (Nr. 8.33 8.204).<br>b) -   | a1) -<br>a2) DB AG<br>b)  | A11 Blatt 5       |   |
| 8.93 | a) 37.505-37.970<br>b) -             | a) -<br>b) Entwässerung der Seitenablagerung südlich der BAB durch einen Abfanggraben am Böschungsfuß. Der Graben entwässert bei km 37.580 in die Ableitung der BAB-Entwässerung (Nr. 8.211) und bei km 37.505 in Schacht 37/10h (Nr. 8.145).<br>Grabenabmessungen: b = 1,50 m; h = 0,20 m | a1) -<br>a2) DB AG<br>b) Gemeinde   | A11 Blatt 5       |   |
| 8.94 | a) 37.600-37.980<br>b) Ackerdrainage | a) -<br>b) Abbruch bestehender Ackerdrainagen und Anpassung an die veränderten Verhältnisse südlich der NBS. Das Ablaufsystem und die Einleitungen in den Seebach bleiben unverändert erhalten.  | a1) Gemeinde<br>a2) Gemeinde<br>b) -  | A13 Blatt 5       |   |

| Nr.  | a) Bau-km<br>b) vorhandene Anlagen | Neubau/Änderung von<br>a) Bahnanlagen<br>b) anderen Anlagen   | a1) bisheriger Eigentümer<br>a2) künftiger Eigentümer<br>b) vom künftigen Eigentümer<br>abweichender Unterhalts-<br>pflichtiger | Anlagennummer     | Bemerkungen (z. B. Hin-<br>weis auf Änderungen<br>gemäß Planfeststel-<br>lungsbeschuß) |
|------|------------------------------------|---|---|-------------------|--|
| 1    | 2                                  | 3   | 4   | 5                 | 6  |
| 8.95 | a) 37.970-38.060<br>b) -           | a) -<br>b) Entwässerung der Seitenablagerung südlich der BAB durch einen Abfanggraben am Böschungsfuß. Der Graben entwässert bei km 38.050 über den Durchlaß Nr. 7.15 in den Seehaldenbach.<br><br>Grabenabmessungen: b = 1,50 m; h = 0,20 m                                  | a1) -<br>a2) DB AG<br>b) Gemeinde   | A11 Blatt 5       |  |
| 8.96 | a) 37.970-38.155<br>b) -           | a) -<br>b) Entwässerung der Seitenablagerung südlich der NBS durch einen Abfanggraben am Böschungsfuß. Der Graben entwässert bei km 38.050 in den Seehaldenbachdurchlaß Nr. 7.16 .<br><br>Grabenabmessungen: b = 1,50 m; h = 0,20 m   | a1) -<br>a2) DB AG<br>b) Gemeinde   | A11 Blatt 5 und 6 |  |
| 8.97 | a) 38.045-38.085<br>b) -           | a) -<br>b) Neubau eines Regenrückhaltebeckens als Erdbecken mit gedrosseltem Ablauf und Notüberlauf bei km 38.045 in den Seehaldenbach.<br><br>Maximales Rückhaltevolumen: ca. 420 m <sup>3</sup><br>Maximale Stautiefe: ca. 0,80 m   | a1) -<br>a2) Gemeinde<br>b) -   | A11 Blatt 5       |  |
| 8.98 | a) 38.064-38.435<br>b) -           | a) -<br>b) Entwässerung der Seitenablagerung nördlich der NBS durch einen Abfanggraben am Böschungsfuß. Der Graben entwässert bei km 38.064 in den Schacht 38/1j (Nr. 8.37). Der Graben erhält eine dichte Sohle.<br><br>Grabenabmessungen: b = 1,50 m; h = 0,20 m bis 0,30 m | a1) -<br>a2) DB AG<br>b) Gemeinde   | A11 Blatt 5 und 6 |  |



| Nr.   | a) Bau-km<br>b) vorhandene Anlagen   | Neubau/Änderung von<br>a) Bahnanlagen<br>b) anderen Anlagen   | a1)bisheriger Eigentümer<br>a2)künftiger Eigentümer<br>b) vom künftigen Eigentümer<br>abweichender Unterhalts-<br>pflichtiger | Anlagennummer | Bemerkungen (z. B. Hin-<br>weis auf Änderungen<br>gemäß Planfeststel-<br>lungsbeschuß) |
|-------|--------------------------------------|---|---|---------------|--|
| 1     | 2                                    | 3   | 4   | 5             | 6  |
| 8.99  | a) 38.155-38.632<br>b) -             | a) -<br>b) Entwässerung der Seitenablagerung südlich der NBS durch einen Abfanggraben am Böschungsfuß. Der Graben entwässert bei km 38.330 über den Durchlaß Nr. 7.17 in den Seebach.<br><br>Grabenabmessungen: b = 1,50 m; h = 0,20 m  | a1) -<br>a2) DB AG<br>b) Gemeinde   | A11 Blatt 6   |  |
| 8.100 | a) 38.390-38.660<br>b) -             | a) -<br>b) Entwässerung der Seitenablagerung nördlich der BAB durch einen Abfanggraben am Böschungsfuß. Der Graben entwässert bei km 38.395 über den Durchlaß Nr. 7.18 in den Seehaldenbach.<br><br>Grabenabmessungen: b = 1,50 m; h = 0,20 m   | a1) -<br>a2) BRD, Bundesstraßenver-<br>waltung<br>b) Gemeinde   | A11 Blatt 8   |  |
| 8.101 | a) 38.400-38.700<br>b) Ackerdrainage | a) -<br>b) Abbruch bestehender Ackerdrainagen und Anpassung an die veränderten Verhältnisse südlich der NBS. Das Ablaufsystem und die Einleitungen in den Seebach bleiben unverändert erhalten.   | a1) Gemeinde<br>a2) Gemeinde<br>b) -  | A13 Blatt 6   |  |
| 8.102 | a) 38.430-38.527<br>b) -             | a) -<br>b) Entwässerung der südlichen Dammböschung der BAB-Ausfahrt (Anschlußstelle Aichelberg) durch einen Abfanggraben am Böschungsfuß. Der Graben entwässert bei km 38.527 in den Schacht 38/2d (Nr. 8.104). Der Graben erhält eine dichte Sohle.<br><br>Grabenabmessungen: b = 1,50 m; h = 0,20 m | a1)-<br>a2) BRD, Bundesstraßenver-<br>waltung<br>b) -   | A11 Blatt 6   |  |
| 8.103 | a) 38.435-38.488<br>b) -             | a) -<br>b) Entwässerung der Seitenablagerung nördlich der NBS durch einen Abfanggraben am Böschungsfuß. Der Graben entwässert bei km 38.488 über den Durchlaß Nr. 7.19 in den Abfanggraben Nr. 8.102 . Der Graben erhält eine dichte Sohle.<br><br>Grabenabmessungen: b = 1,50 m; h = 0,20 m          | a1) -<br>a2) DB AG<br>b) Gemeinde   | A11 Blatt 6   |  |

| Nr.   | a) Bau-km<br>b) vorhandene Anlagen | Neubau/Änderung von<br>a) Bahnanlagen<br>b) anderen Anlagen   | a1) bisheriger Eigentümer<br>a2) künftiger Eigentümer<br>b) vom künftigen Eigentümer<br>abweichender Unterhalts-<br>pflichtiger | Anlagennummer | Bemerkungen (z. B. Hin-<br>weis auf Änderungen<br>gemäß Planfeststel-<br>lungsbeschuß) |
|-------|------------------------------------|---|---|---------------|--|
| 1     | 2                                  | 3   | 4   | 5             | 6  |
| 8.104 | a) 38.461-38.527<br>b) -           | a) -<br>b) Ableitungskanal DN 300 und DN 400 für die Muldenentwässerung zwischen km 38.430 und 38.710 mit Anschluß bei km 38.461 an Schacht 38/7a (Nr. 8.38).   | a1) -<br>a2) DB AG<br>b) -  | A11 Blatt 6   |  |
| 8.105 | a) 38.461-38.710<br>b) -           | a) -<br>b) Entwässerung der Dammschüttung der NBS durch einen Abfanggraben am Böschungsfuß. Der Graben entwässert bei km 38.527 in den Schacht 38/1d Nr. 8.104 .<br><br>Grabenabmessungen: b = 1,50 m; h = 0,20 m   | a1) -<br>a2) DB AG<br>b) -  | A11 Blatt 6   |  |
| 8.106 | a) 38.545-38.555<br>b) -           | a) -<br>b) Neubau eines Regenrückhaltebeckens als Erdbecken mit gedrosseltem Ablauf und Notüberlauf bei km 38.545 in den Seitengraben des Seebach.<br><br>Maximales Rückhaltevolumen: ca. 290 m <sup>3</sup><br>Maximale Stautiefe: ca. 0,80 m            | a1) -<br>a2) Gemeinde<br>b) -   | A11 Blatt 6   |  |
| 8.107 | a) 38.632-38.710<br>b) -           | a) -<br>b) Entwässerung der Seitenablagerung südlich der NBS durch einen Abfanggraben am Böschungsfuß. Der Graben entwässert bei km 38.632 über den Durchlaß Nr. 7.21 in einen Seitengraben des Seebach.<br><br>Grabenabmessungen: b = 1,50 m; h = 0,20 m | a1) -<br>a2) DB AG<br>b) -  | A11 Blatt 6   |  |

| Nr.   | a) Bau-km<br>b) vorhandene Anlagen   | Neubau/Änderung von<br>a) Bahnanlagen<br>b) anderen Anlagen   | a1) bisheriger Eigentümer<br>a2) künftiger Eigentümer<br>b) vom künftigen Eigentümer<br>abweichender Unterhaltspflichtiger | Anlagennummer     | Bemerkungen (z. B. Hinweis auf Änderungen gemäß Planfeststellungsbeschluss) |
|-------|--|---|--|-------------------|---|
| 1     | 2  | 3   | 4  | 5                 | 6   |
| 8.108 | a) 38.695-38.740<br>b) Ableitungskanal der Verkehrsflächen- und Sohlentwässerung | a) -<br>b) Ableitungskanal DN 800 für die Verkehrsflächenentwässerung der L 1214 und die Sohlentwässerung der Seitenablagerungen mit Anschluß bei km 38.695 an den neuen Entwässerungsgraben Nr. 8.176 .<br>Die bestehenden Entwässerungskanäle werden an den neuen Ableitungskanal angebunden. Die bestehenden Ableitungsrohre DN 300, 500 und 800 werden aufgelassen. | a1) BRD, Bundesstraßenverwaltung<br>a2) BRD, Bundesstraßenverwaltung<br>b) -   | A11 Blatt 6       |   |
| 8.109 | a) 38.745-38.900<br>b) -   | a) -<br>b) Entwässerung der Dammschüttung der NBS durch einen Abfanggraben am Böschungsfuß. Der Graben entwässert bei km 38.745 in den Ableitungskanal Nr. 8.41.<br><br>Grabenabmessungen: b = 1,50 m; h = 0,20 m   | a1) -<br>a2) DB AG<br>b) -   | A11 Blatt 6 und 7 |   |
| 8.110 | a) 38.745- <del>39.250</del> 39.288<br>b) -                                      | a) -<br>b) Entwässerung der Seitenablagerung südlich der NBS durch einen Abfanggraben am Böschungsfuß <b>und am Gabionenfuß</b> . Der Graben entwässert bei km 38.745 in den Ableitungskanal Nr. 8.41.<br><br>Grabenabmessungen: b = 1,50 m; h = 0,20 m   | a1) -<br>a2) DB AG<br>b) Gemeinde  | A11 Blatt 6 und 7 |   |
| 8.111 | a) 38.750<br>b) -  | a) -<br>b) Ableitungskanal DN 300 für die Muldenentwässerung zwischen km 38.750 und 38.965 mit Anschluß bei km 38.750 an Schacht 38/2e (Nr. 8.41).  | a1) -<br>a2) DB AG<br>b) Gemeinde  | A11 Blatt 6       |   |
| 8.112 | a) 38.750-38.965<br>b) -   | a) -<br>b) Entwässerung der Seitenablagerung nördlich der NBS durch einen Abfanggraben am Böschungsfuß. Der Graben entwässert bei km 38.750 in den Ableitungskanal Nr. 8.111.<br><br>Grabenabmessungen: b = 1,50 m; h = 0,20 m  | a1) -<br>a2) DB AG<br>b) Gemeinde  | A11 Blatt 6 und 7 |   |

| Nr.   | a) Bau-km<br>b) vorhandene Anlagen | Neubau/Änderung von<br>a) Bahnanlagen<br>b) anderen Anlagen   | a1) bisheriger Eigentümer<br>a2) künftiger Eigentümer<br>b) vom künftigen Eigentümer<br>abweichender Unterhaltspflichtiger | Anlagennummer | Bemerkungen (z. B. Hinweis auf Änderungen gemäß Planfeststellungsbeschluss) |
|-------|------------------------------------|---|--|---------------|---|
| 1     | 2                                  | 3   | 4  | 5             | 6   |
| 8.113 | a) 38.863-38.967<br>b) -           | a) -<br>b) Entwässerung der Seitenablagerung nördlich der NBS durch einen Abfanggraben am Böschungsfuß. Der Graben entwässert bei km 38.967 in den Ableitungskanal Nr. 8.115. Der Graben erhält eine dichte Sohle.<br><br>Grabenabmessungen: b = 1,50 m; h = 0,20 m                       | a1) -<br>a2) DB AG<br>b) Gemeinde  | A11 Blatt 7   |   |
| 8.114 | a) 38.861-39.184<br>b) -           | a) -<br>b) Entwässerung der Seitenablagerung nördlich der NBS durch einen Abfanggraben am Böschungsfuß. Der Graben entwässert bei km 38.995 über den Durchlaß Nr. 7.22 in die Steilrinne Nr. 8.116. Der Graben erhält eine dichte Sohle.<br><br>Grabenabmessungen: b = 1,50 m; h = 0,20 m | a1) -<br>a2) DB AG<br>b) Gemeinde  | A11 Blatt 7   |   |
| 8.115 | a) 38.952-38.967<br>b) -           | a) -<br>b) Ableitungskanal DN 400 für die Entwässerung der Seitenablagerung nördlich der NBS mit Anschluß bei km 38.952 an Schacht 38/9a (Nr. 8.46). Schacht 38/1g wird als Toskammerschacht hergestellt.   | a1) -<br>a2) DB AG<br>b) -   | A11 Blatt 7   |   |
| 8.116 | a) 38.967-38.995<br>b) -           | a) -<br>b) Neubau einer offenen Steilrinne nördlich der NBS zur Ableitung der Entwässerung der Seitenablagerung. Die Steilrinne entwässert bei km 38.967 in den Ableitungskanal Nr. 8.115 mit Toskammerschacht 38/1g.<br><br>Rinnenabmessungen: b = 2,00 m; h = 0,25 m                    | a1) -<br>a2) DB AG<br>b) Gemeinde  | A11 Blatt 7   |   |

| Nr.   | a) Bau-km<br>b) vorhandene Anlagen | Neubau/Änderung von<br>a) Bahnanlagen<br>b) anderen Anlagen  | a1) bisheriger Eigentümer<br>a2) künftiger Eigentümer<br>b) vom künftigen Eigentümer<br>abweichender Unterhaltspflichtiger | Anlagennummer | Bemerkungen (z. B. Hinweis auf Änderungen gemäß Planfeststellungsbeschluss) |
|-------|------------------------------------|--|--|---------------|---|
| 1     | 2                                  | 3  | 4  | 5             | 6   |
| 8.117 | a) 38.967-39.068<br>b) -           | a) -<br>b) Neubau einer Entwässerungsmulde hinter neuer Gabionenwand beim neuen Rettungsplatz nördlich der NBS mit Anschluß bei km 38.967 an den Ableitungskanal Nr. 8.115.<br><br>Muldenabmessungen: b = 2,00 m; h = 0,25 m       | a1) -<br>a2) DB AG<br>b) Gemeinde  | A11 Blatt 7   |   |
| 8.118 | a) 39.069<br>b) -                  | a) -<br>b) Ableitungskanal DN 300 für die Entwässerung der Seitenablagerung nördlich der NBS mit Anschluß bei km 39.069 an Schacht 39/1a (Nr. 8.46).   | a1) -<br>a2) DB AG<br>b) Gemeinde  | A11 Blatt 7   |   |
| 8.119 | a) 39.069-39.181<br>b) -           | a) -<br>b) Entwässerung der Seitenablagerung nördlich der NBS durch einen Abfanggraben am Böschungsfuß. Der Graben entwässert bei km 39.069 in den Ableitungskanal Nr. 8.118.<br><br>Grabenabmessungen: b = 1,50 m; h = 0,20 m     | a1) -<br>a2) DB AG<br>b) Gemeinde  | A11 Blatt 7   |   |
| 8.120 | a) 39.150-39.181<br>b) -           | a) Neubau einer Entwässerungsmulde hinter neuer Stützwand auf der Nordseite der NBS-Trasse mit Anschluß an den Bahnseitengraben Nr. 8.48 .<br>b) -   | a1) -<br>a2) DB AG<br>b) -   | A11 Blatt 7   |   |
| 8.121 | a) 39.160-39.190<br>b) -           | a) -<br>b) Neubau eines Regenrückhaltebeckens als Erdbecken mit gedrosseltem Ablauf und Notüberlauf bei km 39.165 in den neuen Seebach.<br><br>Maximales Rückhaltevolumen: ca. 80 m <sup>3</sup><br>Maximale Stautiefe: ca. 0,80 m | a1) -<br>a2) Gemeinde<br>b) -  | A11 Blatt 7   |   |
| 8.122 | a) 39.181<br>b) -                  | a) -<br>b) Ableitungskanal DN 300 für die Entwässerung der Seitenablagerung nördlich der NBS mit Anschluß bei km 39.181 an Schacht 39/2e (Nr. 8.52).   | a1) -<br>a2) DB AG<br>b) Gemeinde  | A11 Blatt 7   |   |

| Nr.   | a) Bau-km<br>b) vorhandene Anlagen | Neubau/Änderung von<br>a) Bahnanlagen<br>b) anderen Anlagen   | a1)bisheriger Eigentümer<br>a2)künftiger Eigentümer<br>b) vom künftigen Eigentümer<br>abweichender Unterhalts-<br>pflichtiger | Anlagennummer | Bemerkungen (z. B. Hin-<br>weis auf Änderungen<br>gemäß Planfeststel-<br>lungsbeschuß) |
|-------|------------------------------------|---|---|---------------|--|
| 1     | 2                                  | 3   | 4   | 5             | 6  |
| 8.123 | a) 39.181-39.293<br>b) -           | a) Neubau einer Entwässerungsmulde hinter neuer Stützwand auf der Nordseite der NBS-Trasse und um das nördliche Tunnelportal mit Anschluß bei km 39.181 an Schacht 39/2e (Nr. 8.52) und bei km 39.270 an Schacht 39/5b (Nr. 8.55). Die Mulde erhält eine dichte Sohle.<br>b) -  | a1) -<br>a2) DB AG<br>b) -  | A11 Blatt 7   |  |
| 8.124 | a) 39.181-39.317<br>b) -           | a) -<br>b) Entwässerung der Seitenablagerung nördlich der NBS durch einen Abfanggraben am Böschungsfuß. Der Graben entwässert bei km 39.181 in den Ableitungskanal Nr. 8.122 und bei km 39.303 in die Rauhbett-Entwässerungsrinne 8.127.<br>Grabenabmessungen: b = 1,50 m; h = 0,20 m   | a1) -<br>a2) DB AG<br>b) Gemeinde   | A11 Blatt 7   |  |
| 8.125 | a) 39.203-39.380<br>b) -           | a) -<br>b) Entwässerung der südlichen Dammböschung der BAB durch eine Bordsteinrinne und einen Abfanggraben am Böschungsfuß. Die Anlagen entwässern bei km 39.322 über den Durchlaß Nr. 7.26 in den Entwässerungsgraben Nr. 8.124. Die Rinne erhält eine dichte Sohle.<br>Grabenabmessungen: b = 1,50 m; h = 0,20 m   | a1) -<br>a2) BRD, Bundesstraßenverwaltung<br>b) -   | A11 Blatt 7   |  |
| 8.126 | a) 39.270-39.293<br>b) -           | a) Neubau einer Entwässerungsmulde um das südliche Tunnelportal mit Anschluß bei km 39.270 an Schacht 39/5 b (Nr. 8.55) und an den Bahnseitengraben Nr. 8.53.<br>b) -   | a1) -<br>a2) DB AG<br>b) -  | A11 Blatt 7   |  |
| 8.127 | a) 39.285-39.308<br>b) -           | a) -<br>b) Neubau einer Rauhbett-Entwässerungsrinne über den Tunnelportalen der NBS (eventuell mit Anprallwand) <b>einschließlich eines Seitengrabens entlang der Wegführung</b> als Abfanggraben für anfallendes Hangwasser. Die Rauhbettrinne entwässert bei km <del>39.290</del> <b>39.285</b> über den Durchlaß Nr. 7.24 in den neuen Seebach.<br>Rinnenabmessungen: b = 2,50 m; h = 0,25 m<br><b>Grabenabmessungen: b = 1,50 m; h = 0,20 m</b> | a1) -<br>a2) Landesforstverwaltung Baden-Württemberg<br>b) -  | A11 Blatt 7   |  |

| Nr.   | a) Bau-km<br>b) vorhandene Anlagen                       | Neubau/Änderung von<br>a) Bahnanlagen<br>b) anderen Anlagen   | a1) bisheriger Eigentümer<br>a2) künftiger Eigentümer<br>b) vom künftigen Eigentümer<br>abweichender Unterhalts-<br>pflichtiger | Anlagennummer     | Bemerkungen (z. B. Hin-<br>weis auf Änderungen<br>gemäß Planfeststel-<br>lungsbeschluss) |
|-------|--|---|---|-------------------|--|
| 1     | 2  | 3   | 4   | 5                 | 6  |
| 8.128 | a) 34.615-34.790<br>b) BAB-Seitengraben                  | <b>BAB-Entwässerung</b><br><br>a) -<br>b) Änderung des bestehenden BAB-Seitengrabens auf der Nordseite der BAB und Anschluß bei km 34.790 über offene Steilrinne an den Abfanggraben Nr. 8.66. Der Graben erhält eine dichte Sohle.<br><br>Abmessungen des BAB-Seitengrabens: b = 2,50 m; h = 0,25 m  | a1) BRD, Bundesstraßenverwaltung<br>a2) BRD, Bundesstraßenverwaltung<br>b) -  | A11 Blatt 1 und 2 |  |
| 8.129 | a) 34.725<br>b) Kontrollschacht                          | a) -<br>b) Umbau des bestehenden Schachtes nördlich der BAB zur Anpassung an das neue Gelände.  | a1) BRD, Bundesstraßenverwaltung<br>a2) BRD, Bundesstraßenverwaltung<br>b) -  | A11 Blatt 1       |  |
| 8.130 | a) 34.765<br>b) Kontrollschacht                          | a) -<br>b) Umbau des bestehenden Schachtes nördlich der BAB zur Anpassung an das neue Gelände.  | a1) BRD, Bundesstraßenverwaltung<br>a2) BRD, Bundesstraßenverwaltung<br>b) -  | A11 Blatt 2       |  |
| 8.131 | a) <del>34.975</del> 35.110-35.735<br>b) Ableitungskanal | a) -<br>b) Entwässerung der Seitenablagerung und BAB-Fahrbahn durch einen neuen BAB-Seitengraben auf der Südseite der BAB mit einem Sammelkanal DN 300 bis 400. Die Kanaltrasse wird für einen 8-spurigen Ausbau der BAB ausgerichtet. Der Graben entwässert über Nieschen der Seitenablagerung in den Sammelkanal. Der Graben erhält eine dichte Sohle. Der Sammelkanal entwässert bei km <del>35.030</del> 35.110 in den Schacht <del>35/2e (Nr. 8.132)</del> 35/4e (Nr. 8.209).<br><br>Die bisher bestehende Längsleitung und die bestehenden Schächte am bestehenden Dammfuß der BAB von km 34.925 bis km 35.408 werden aufgelassen.<br><br>Abmessungen des BAB-Seitengrabens: b = 2,50 m; h = 0,25 m | a1) BRD, Bundesstraßenverwaltung<br>a2) BRD, Bundesstraßenverwaltung<br>b) -  | A11 Blatt 2 und 3 |  |

| Nr.   | a) Bau-km<br>b) vorhandene Anlagen     | Neubau/Änderung von<br>a) Bahnanlagen<br>b) anderen Anlagen   | a1) bisheriger Eigentümer<br>a2) künftiger Eigentümer<br>b) vom künftigen Eigentümer<br>abweichender Unterhaltspflichtiger | Anlagennummer                                      | Bemerkungen (z. B. Hinweis auf Änderungen gemäß Planfeststellungsbeschluss) |
|-------|--|---|--|--|---|
| 1     | 2                                      | 3   | 4  | 5  | 6   |
| 8.132 | a) 35.035<br>b) -                      | a) -<br>b) Ableitungskanal DN 300 für die BAB-Entwässerung Nr.8.208 zwischen km 34.975-35.110 mit Anschluß an den Stauraumkanal (Nr. 8.188) bei Schacht 35/S1.  | a1) -<br>a2) BRD, Bundesstraßenverwaltung<br>b) -  | A11 Blatt 2  |   |
| 8.133 | a) 35.810-35.990<br>b) -               | a) -<br>b) Entwässerung der Dammschüttung der BAB und Ableitung der BAB-Fahrbahnentwässerung durch einen Graben am Böschungsfuß zwischen BAB und NBS. Der Graben entwässert bei km 35.810 über den Durchlaß Nr. 7.7 in den Abfanggraben Nr. 8.74 .  | a1) -<br>a2) BRD, Bundesstraßenverwaltung<br>b) -  | A11 Blatt 3  |   |
| 8.134 | a) 36.780-36.962<br>b) Ableitungskanal | a) -<br>b) Entwässerung der Einschnittsböschung und BAB-Fahrbahn durch einen neuen BAB-Seitengraben auf der Südseite der BAB mit einem Sammelkanal DN 600. Die Kanaltrasse wird für die neuen Verhältnisse der Rastplatzzufahrt ausgerichtet. Der Sammelkanal entwässert bei km 36.962 in den bestehenden Schacht 8503.<br><br>Bei km 36.780 wird die bestehende BAB-Entwässerung an den neuen Sammelkanal angeschlossen. Der bisher bestehende Ableitungskanal zwischen Schacht 36/6d und 8503 wird aufgelassen. | a1) BRD, Bundesstraßenverwaltung<br>a2) BRD, Bundesstraßenverwaltung<br>b) -   | A11 Blatt 4  |   |
| 8.135 | a) 36.965-37.100 37.090<br>b) -        | a) -<br>b) Neubau eines BAB-Seitengrabens auf der Nordseite der BAB und Anschluß bei km 36.965 über bestehende BAB-Entwässerung an den Ableitungskanal Nr. 8.137.<br><br>Abmessungen des BAB-Seitengrabens: b =2,50 m; h= 0,25 m  | a1) -<br>a2) BRD, Bundesstraßenverwaltung<br>b) -  | A11 Blatt 4<br>A8 Blatt 1 des Ergänzungsverfahrens |   |



| Nr.   | a) Bau-km<br>b) vorhandene Anlagen                 | Neubau/Änderung von<br>a) Bahnanlagen<br>b) anderen Anlagen   | a1) bisheriger Eigentümer<br>a2) künftiger Eigentümer<br>b) vom künftigen Eigentümer<br>abweichender Unterhaltspflichtiger | Anlagennummer  | Bemerkungen (z. B. Hinweis auf Änderungen gemäß Planfeststellungsbeschluss) |
|-------|--|---|--|--|---|
| 1     | 2  | 3   | 4  | 5  | 6   |
| 8.136 | a) 37.010-37.234<br>b) -                           | a) -<br>b) Schlitzrinne DN 300 auf der Südseite der BAB zur Entwässerung der BAB-Fahrbahn und Rastplatz-Einfahrt. Die Schlitzrinne entwässert bei km 37.079 über <b>den Ableitungskanal Nr. 8.210 in den Stauraumkanal Nr. 8.192.</b>   | a1) -<br>a2) BRD, Bundesstraßenverwaltung<br>b) -  | A11 Blatt 4  |   |
| 8.137 | a) 37.015-37.045<br>b) Wassergraben                | a) -<br>b) Ableitungskanal <del>DN 600</del> <b>DN 1000</b> für die bestehende BAB-Fahrbahntwässerung auf der Nordseite der BAB. Der Kanal <b>unterquert die neue Seitenablagerungen (Nr. 4.8) sowie den neuen Wirtschaftsweg (Nr. 3.33) und</b> entwässert bei km 37.045 in einen bestehenden Wassergraben.  | a1) Gemeinde<br>a2) BRD, Bundesstraßenverwaltung<br>b) -   | <del>A11 Blatt 4</del><br><b>A8 Blatt 1 des Ergänzungsverfahrens</b> |   |
| 8.138 | a) 37.035- <del>37.170</del> <b>37.181</b><br>b) - | a) -<br>b) Entwässerung der Dammschüttung der BAB-Rastplatz-Einfahrt durch einen Abfanggraben am Böschungsfuß. Der Graben entwässert auf der Südseite der BAB bei km <del>37.170</del> <b>37.181 über DN 200 in das Tosbecken des Hochwasserschutzes am Seebach (Nr. 8.165) den Belichtungsschacht der Seebachableitung (Grundablass) (Nr. 8.167) aus dem Hochwasserrückhaltebecken.</b><br><br>Grabenabmessungen: b = 1,50 m; h = 0,20 m | a1) -<br>a2) BRD, Bundesstraßenverwaltung<br>b) -  | <del>A11 Blatt 4</del><br><b>A8 Blatt 1 des Ergänzungsverfahrens</b> |   |
| 8.139 | a) 37.148<br>b) -                                  | a) -<br>b) Neubau eines Ablaufes für die Entwässerung der neuen BAB-Rastplatz-Einfahrt. Der Ablauf entwässert auf der Südseite der BAB bei km 37.148 über die Dammböschung der Rastplatz-Einfahrt in den Abfanggraben Nr. 8.138.  | a1) -<br>a2) BRD, Bundesstraßenverwaltung<br>b) -  | A11 Blatt 4  |   |
| 8.140 | a) 37.175-37.238<br>b) Ableitungskanal             | a) -<br>b) Auflassung der vorhandenen Ableitung für die BAB-Entwässerung und der Einleitung in den vorhandenen Seebachdurchlaß unter der BAB.   | a1) BRD, Bundesstraßenverwaltung<br>a2) -<br>b) -  | A11 Blatt 4  |   |

| Nr.   | a) Bau-km<br>b) vorhandene Anlagen            | Neubau/Änderung von<br>a) Bahnanlagen<br>b) anderen Anlagen  | a1) bisheriger Eigentümer<br>a2) künftiger Eigentümer<br>b) vom künftigen Eigentümer<br>abweichender Unterhalts-<br>pflichtiger | Anlagennummer     | Bemerkungen (z. B. Hin-<br>weis auf Änderungen<br>gemäß Planfeststel-<br>lungsbeschuß) |
|-------|---|--|---|-------------------|--|
| 1     | 2   | 3  | 4   | 5                 | 6  |
| 8.141 | a) 37.195-37.238<br>b)                        | a) -<br>b) Ableitungskanal DN 500 für die BAB-<br>Entwässerung (Nr. 8.145) zwischen km 37.238 und<br>37.497 mit Anschluß an Schacht 37/2f (Nr. 8.26).  | a1)-<br>a2) BRD, Bundesstraßenver-<br>waltung<br>b) -   | A11 Blatt 4       |  |
| 8.142 | a) 37.202-37.301<br>b) -                      | a) -<br>b) Schmutzwasserkanal DN 200 zur Ableitung des<br>Abwassers aus der WC-Anlage des südlichen<br>BAB-Rastplatzes mit Anschluß an den bestehen-<br>den Schacht 37/1n.   | a1) -<br>a2) BRD, Bundesstraßenver-<br>waltung<br>b) -  | A11 Blatt 4 und 5 |  |
| 8.143 | a) 37.202-37.301<br>b) Schmutzwasserableitung | a) -<br>b) Auflassung der vorhandenen Schmutzwasserab-<br>leitung aus der bestehenden WC-Anlage des süd-<br>lichen BAB-Rastplatzes.  | a1) BRD, Bundesstraßenver-<br>waltung<br>a2) -<br>b) -  | A11 Blatt 4 und 5 |  |
| 8.144 | a) 37.206-37.217<br>b) -                      | a) -<br>b) Neubau eines Ablaufes für die Entwässerung der<br>neuen BAB-Rastplatz-Einfahrt. Der Ablauf ent-<br>wässert auf der Südseite der BAB bei km 37.206<br>in den Schacht 37/1h (Nr. 8.141).  | a1) -<br>a2) BRD, Bundesstraßenver-<br>waltung<br>b) -  | A11 Blatt 4       |  |
| 8.145 | a) 37.238-37.497<br>b) Entwässerungskanal     | a) -<br>b) Entwässerung der BAB-Fahrbahn durch einen<br>neuen Sammelkanal DN 400 bis 500 auf der Süd-<br>seite der BAB. Die Kanaltrasse wird für einen 8-<br>spurigen Ausbau der BAB ausgerichtet. Der vor-<br>handene Graben entwässert in den neuen Sam-<br>melkanal. Der Sammelkanal entwässert bei km<br>37.238 in den Schacht 37/3h (Nr. 8.141).<br><br>Der vorhandene Entwässerungskanal DN 300<br>zwischen km 37.238 und 37.497 wird aufgelassen. | a1) BRD, Bundesstraßenver-<br>waltung<br>a2) BRD, Bundesstraßenver-<br>waltung<br>b) -  | A11 Blatt 5       |  |

| Nr.   | a) Bau-km<br>b) vorhandene Anlagen           | Neubau/Änderung von<br>a) Bahnanlagen<br>b) anderen Anlagen   | a1) bisheriger Eigentümer<br>a2) künftiger Eigentümer<br>b) vom künftigen Eigentümer<br>abweichender Unterhalts-<br>pflichtiger | Anlagennummer | Bemerkungen (z. B. Hin-<br>weis auf Änderungen<br>gemäß Planfeststel-<br>lungsbeschuß) |
|-------|--|---|---|---------------|--|
| 1     | 2  | 3   | 4   | 5             | 6  |
| 8.146 | a) 37.260-37.400<br>b) Rastplatzentwässerung | a) -<br>b) Auflassung der Anlagen zur Oberflächenentwässerung auf dem südlichen BAB-Rastplatz und Neubau der Rastplatzentwässerung DN 300. Die Lage der Entwässerungsanlagen wird den neuen Verhältnissen angepaßt.<br><br>Die Rastplatzentwässerung schließt bei km 37.260 mit Schacht 37/1k an die vorhandene Ableitung der Rastplatzentwässerung an und bei km 37.360 an Schacht 37/6h (Nr. 8.145).  | a1) BRD, Bundesstraßenverwaltung<br>a2) BRD, Bundesstraßenverwaltung<br>b) -  | A11 Blatt 5   |  |
| 8.147 | a) 37.360<br>b) Entwässerungskanal           | a) -<br>b) Anschluß der bestehenden BAB-Mittentwässerung an Schacht 37/6h (Nr. 8.145).  | a1) BRD, Bundesstraßenverwaltung<br>a2) BRD, Bundesstraßenverwaltung<br>b) -  | A11 Blatt 5   |  |
| 8.148 | a) 37.497<br>b) Entwässerungskanal           | a) -<br>b) Anschluß der bestehenden BAB-Mitten- und BAB-Seitentwässerung auf der Südseite der BAB an Schacht 37/10h (Nr. 8.145).  | a1) BRD, Bundesstraßenverwaltung<br>a2) BRD, Bundesstraßenverwaltung<br>b) -  | A11 Blatt 5   |  |
| 8.149 | a) <del>37.575</del> 37.580-38.010<br>b) -   | a) -<br>b) Entwässerung der Seitenablagerung und BAB-Fahrbahn durch einen neuen BAB-Seitengraben auf der Südseite der BAB mit einem Sammelkanal DN 300. Die Kanaltrasse wird für einen 8-spurigen Ausbau der BAB ausgerichtet. Der Graben entwässert über Nieschen der Seitenablagerung in den Sammelkanal. Der Sammelkanal entwässert bei km <del>37.575</del> 37.580 in den Schacht <del>37/12h</del> 37/13h (Nr. 8.211) und schließt an die bestehende BAB-Seitentwässerung an.<br><br>Abmessungen des BAB-Seitengrabens: b = 2,50 m; h = 0,25 m | a1) -<br>a2) BRD, Bundesstraßenverwaltung<br>b) -   | A11 Blatt 5   |  |

| Nr.   | a) Bau-km<br>b) vorhandene Anlagen      | Neubau/Änderung von<br>a) Bahnanlagen<br>b) anderen Anlagen   | a1) bisheriger Eigentümer<br>a2) künftiger Eigentümer<br>b) vom künftigen Eigentümer<br>abweichender Unterhalts-<br>pflichtiger | Anlagennummer        | Bemerkungen (z. B. Hin-<br>weis auf Änderungen<br>gemäß Planfeststel-<br>lungsbeschuß) |
|-------|---|---|---|----------------------|--|
| 1     | 2                                       | 3   | 4   | 5                    | 6  |
| 8.150 | a) 38.061-38.100<br>b) -                | a) -<br>b) Ableitungskanal DN 400 und DN 700 für die BAB-<br>Entwässerung (Nr. 8.151) zwischen km 38.100 und<br>38.670 mit Anschluß an Schacht 38/1j (Nr. 8.37).  | a1) -<br>a2) BRD, Bundesstraßenver-<br>waltung<br>b) -  | A11 Blatt 5          |  |
| 8.151 | a) 38.100-38.370<br>b) -                | a) -<br>b) Entwässerung der Seitenablagerung und BAB-<br>Fahrbahn durch einen neuen BAB-Seitengraben<br>auf der Südseite der BAB mit einem Sammelkanal<br>DN 300. Der Graben erhält eine dichte Sohle. Der<br>Sammelkanal entwässert bei km 38.100 in den<br>Schacht 38/2h (Nr. 8.150).<br><br>Schacht 38/2h wird als Absturzschaubauwerk<br>hergestellt.<br><br>Abmessungen des BAB-Seitengrabens: b = 2,50<br>m; h = 0,25 m | a1) -<br>a2) BRD, Bundesstraßenver-<br>waltung<br>b) -  | A11 Blatt 5, 6 und 8 |  |
| 8.152 | a) 38.145<br>b) Entwässerungskanal      | a) -<br>b) Anschluß der bestehenden BAB-<br>Mittentwässerung an Schacht 38/3h (Nr. 8.151).<br>Der vorhandene Auslauf der BAB-Entwässerung<br>an der südlichen Dammböschung der BAB wird<br>aufgelassen.   | a1) BRD, Bundesstraßenver-<br>waltung<br>a2) BRD, Bundesstraßenver-<br>waltung<br>b) -  | A11 Blatt 6          |  |
| 8.153 | a) 38.345-38.425<br>b) BAB-Seitengraben | a) -<br>b) Aufweitung des bestehenden BAB-Seitengrabens<br>und Anschluß bei km 38.355 über Schacht 38/1k<br>an den bestehenden Durchlaß unter der BAB-Zu-<br>/Abfahrt zum Seehaldenbach. Auflassung der be-<br>stehenden Ableitung DN 300.  | a1) BRD, Bundesstraßenver-<br>waltung<br>a2) BRD, Bundesstraßenver-<br>waltung<br>b) -  | A11 Blatt 8          |  |
| 8.154 | a) 38.355-38.385<br>b) -                | a) -<br>b) Neubau eines Seitengrabens auf der Ostseite der<br>nördlichen BAB-Ausfahrt der Anschlußstelle Ai-<br>chelberg mit Anschluß bei km 38.355 über<br>Schacht 38/1k an den bestehenden Durchlaß un-<br>ter der BAB-Zu-/Abfahrt zum Seehaldenbach.   | a1) -<br>a2) BRD, Bundesstraßenver-<br>waltung<br>b) -  | A11 Blatt 8          |  |

| Nr.   | a) Bau-km<br>b) vorhandene Anlagen      | Neubau/Änderung von<br>a) Bahnanlagen<br>b) anderen Anlagen   | a1) bisheriger Eigentümer<br>a2) künftiger Eigentümer<br>b) vom künftigen Eigentümer<br>abweichender Unterhalts-<br>pflichtiger | Anlagennummer     | Bemerkungen (z. B. Hin-<br>weis auf Änderungen<br>gemäß Planfeststel-<br>lungsbeschuß) |
|-------|---|---|---|-------------------|--|
| 1     | 2                                       | 3   | 4   | 5                 | 6  |
| 8.155 | a) 38.365<br>b) Kontrollschacht         | a) -<br>b) Umbau des bestehenden Schachtes auf der Nord-<br>seite der NBS-Trasse zur Anpassung an die neue<br>Seitenablagerung.   | a1) BRD, Bundesstraßenver-<br>waltung<br>a2) BRD, Bundesstraßenver-<br>waltung<br>b) -  | A11 Blatt 6       |  |
| 8.156 | a) 38.367<br>b) Kontrollschacht         | a) -<br>b) Umbau des bestehenden Schachtes an der Ost-<br>seite der nördlichen BAB-Zu-/Abfahrt zur Anpas-<br>sung an die neue Seitenablagerung.   | a1) BRD, Bundesstraßenver-<br>waltung<br>a2) BRD, Bundesstraßenver-<br>waltung<br>b) -  | A11 Blatt 8       |  |
| 8.157 | a) 38.370-38.490<br>b) -                | a) -<br>b) Neubau eines BAB-Seitengrabens auf der Südsei-<br>te der BAB und Anschluß bei km 38.400 über eine<br>offene Steilrinne an den Abfanggraben Nr. 8.102.<br>Der Graben erhält eine dichte Sohle.<br><br>Abmessungen des BAB-Seitengrabens: b = 2,50<br>m; h = 0,25 m  | a1) -<br>a2) BRD, Bundesstraßenver-<br>waltung<br>b) -  | A11 Blatt 6 und 8 |  |
| 8.158 | a) 38.434-38.440<br>b) Kontrollschächte | a) -<br>b) Umbau von drei bestehenden Schächten der Ab-<br>leitung aus dem bestehenden RRB der BAB-<br>Entwässerung bei der Anschlußstelle Aichelberg<br>zur Anpassung an die neuen Seitenablagerungen<br>auf der Nord- und Südseite der NBS-Trasse.<br><br>Zwei weitere vorhandene Schächte werden aufge-<br>lassen.       | a1) BRD, Bundesstraßenver-<br>waltung<br>a2) BRD, Bundesstraßenver-<br>waltung<br>b) -  | A11 Blatt 6       |  |
| 8.159 | a) 38.850-39.180<br>b) -                | a) -<br>b) Neubau eines BAB-Seitengrabens auf der Südsei-<br>te der BAB und Anschluß bei km 38.850 an die<br>bestehende BAB-Entwässerung (DN 700) mit be-<br>stehendem RRB bei der Anschlußstelle Aichel-<br>berg. Der Graben erhält eine dichte Sohle.<br><br>Abmessungen des BAB-Seitengrabens: b = 2,50<br>m; h = 0,25 m | a1) -<br>a2) BRD, Bundesstraßenver-<br>waltung<br>b) -  | A11 Blatt 7       |  |

| Nr.   | a) Bau-km<br>b) vorhandene Anlagen | Neubau/Änderung von<br>a) Bahnanlagen<br>b) anderen Anlagen   | a1) bisheriger Eigentümer<br>a2) künftiger Eigentümer<br>b) vom künftigen Eigentümer<br>abweichender Unterhalts-<br>pflichtiger | Anlagennummer | Bemerkungen (z. B. Hin-<br>weis auf Änderungen<br>gemäß Planfeststel-<br>lungsbeschuß) |
|-------|------------------------------------|---|---|---------------|--|
| 1     | 2                                  | 3   | 4   | 5             | 6  |
| 8.160 | a) 36.990-37.720<br>b) -           | <b>Hochwasserschutz</b><br>a) -<br>b) Stauraum zur Hochwasserrückhaltung südlich der NBS-Trasse in den bestehenden Tälern des Seebaches, Lachenbaches und eines Wassergrabens. Der Stauraum grenzt an die südliche Böschung des vorhandenen BAB-Rastplatzes „Albblick“ an.<br>max. Stauraumvolumen ca. 84.000 m <sup>3</sup><br>max. Einstafläche ca. 6,7 ha<br>max. Einstautiefe ca. 8,5 m | a1) -<br>a2) Gemeinde und Privatpersonen<br>b) -  | A15 Blatt 8   |  |
| 8.161 | a) 36.990-37.065<br>b) -           | a) -<br>b) Neubau eines Erddammes südlich der NBS-Trasse mit Dichtungskern und Betondichtwand sowie Anschluß an die neue Stauwand Nr. 8.163<br>Dammböschungen ≤ 1 : 5<br>Länge ca. 100 m<br>Höhe max. 2,0 m   | a1) -<br>a2) Gemeinde<br>b) -   | A15 Blatt 8   |  |
| 8.162 | a) 36.990-37.065<br>b) -           | a) -<br>b) Geländeanpassung zwischen neuem Erddamm und NBS.<br>Maximale Geländeanhebung: ca. 2,50 m   | a1) -<br>a2) Gemeinde<br>b) -   | A15 Blatt 8   |  |

| Nr.   | a) Bau-km<br>b) vorhandene Anlagen | Neubau/Änderung von<br>a) Bahnanlagen<br>b) anderen Anlagen  | a1) bisheriger Eigentümer<br>a2) künftiger Eigentümer<br>b) vom künftigen Eigentümer<br>abweichender Unterhaltspflichtiger | Anlagennummer | Bemerkungen (z. B. Hinweis auf Änderungen gemäß Planfeststellungsbeschluss) |
|-------|------------------------------------|--|--|---------------|---|
| 1     | 2                                  | 3  | 4  | 5             | 6   |
| 8.163 | a) 37.065-37.270<br>b) -           | a) -<br>b) Neubau einer Stauwand aus Stahlbeton südlich der NBS-Trasse mit befahrbarer Erdanschüttung auf der Südseite. Das östliche Stauwandende wird in den vorhandenen Rastplatz eingebunden. Der Zwischenraum zwischen Stauwand und neuem Tunnel unter dem Rastplatz wird am Stauwandende abgedichtet. Die Wasserseite der Stauwand erhält eine Flächenabdichtung aus Anstrich und Filtersteinen.<br>Höhe der Stauwand max. 9,0 m<br>Höhe der Erdanschüttung bis 1,0 m unter Stauwandkrone<br>Länge der Stauwand ca. 210 m<br>Böschungneigung der Erdanschüttung ≈ 1 : 2,5 | a1) -<br>a2) Gemeinde<br>b) -  | A15 Blatt 8   |   |
| 8.164 | a) 37.065-37.200<br>b) -           | a) -<br>b) Geländeanhebung zwischen neuer Stauwand und neu verlegtem Wassergraben zum Seebach. Maximale Geländeanhebung: ca. 2,20 m  | a1) -<br>a2) Gemeinde<br>b) -  | A15 Blatt 8   |   |

| Nr.   | a) Bau-km<br>b) vorhandene Anlagen                       | Neubau/Änderung von<br>a) Bahnanlagen<br>b) anderen Anlagen   | a1) bisheriger Eigentümer<br>a2) künftiger Eigentümer<br>b) vom künftigen Eigentümer<br>abweichender Unterhalts-<br>pflichtiger  | Anlagennummer                                      | Bemerkungen (z. B. Hin-<br>weis auf Änderungen<br>gemäß Planfeststel-<br>lungsbeschuß) |
|-------|--|---|--|--|--|
| 1     | 2  | 3   | 4  | 5  | 6  |
| 8.165 | a) <del>37.170</del> 37.112-37.157<br>b) Seebachdurchlaß | a) -<br>b) Neubau eines offenen Tosbeckens nördlich der NBS-Trasse mit Betonflügelwänden am Zu- und Ablauf. Die Tosbeckensohle erhält eine rauhe Sohlbefestigung und eine positive Sohlstufe am Beckenende. Die Seitenböschungen werden mit natürlichen Baustoffen gesichert. Das Tosbecken schließt an den vorhandenen Seebachdurchlaß unter der BAB an. Im Zuge der Tosbeckenherstellung wird der vorhandene Seebachdurchlaß unter der BAB um ca. 12 m verkürzt (Abbruch) BAB mit einer Stützwand am Auslaß der neuen Seebachableitung und einer Natursteinpflasterung um den vorhandenen Auslaß des bisherigen Seebachdurchlasses zur Sicherung der bestehenden BAB-Böschung. Die Tosbeckensohle wird als rauher Steinsatz aus Naturstein ausgeführt. Im Bereich der Tosbeckensohle werden Störkörper durch überstehende Natursteinblöcke eingebracht. Am Tosbeckenende wird ein Stützriegel mit teilweise gezahnter Endschwelle (positive Sohlstufe) hergestellt. Die Seiten des Tosbeckens werden mit treppenartig gestapelten Natursteinquadern gesichert. Teilweise wird das Gelände beidseits des Tosbeckens leicht angehoben (bis ca. 364,00 m ü. NN) und dem Bestand angepasst. Zur Nachkolk-sicherung wird im Seebach unterhalb des Tosbeckens ein Steinwurf eingebracht.<br>Sohlbreite ca. <del>3,0 m</del> 10,0 m<br>Länge Tosbecken: <del>15,0 m</del> ca. 16,0 m<br>Kolk-sicherung: ca. 10,0 m | a1) - Gemeinde für Abbruchteil<br>a2) Gemeinde; bisherige Grundstückseigentümer für Geländeanhebung und Geländeanpassung<br>b) - | A15 Blatt 8<br>A5 Blatt 1 des Ergänzungsverfahrens |  |



| Nr.   | a) Bau-km<br>b) vorhandene Anlagen                                  | Neubau/Änderung von<br>a) Bahnanlagen<br>b) anderen Anlagen   | a1) bisheriger Eigentümer<br>a2) künftiger Eigentümer<br>b) vom künftigen Eigentümer<br>abweichender Unterhalts-<br>pflichtiger | Anlagennummer                                      | Bemerkungen (z. B. Hin-<br>weis auf Änderungen<br>gemäß Planfeststel-<br>lungsbeschuß) |
|-------|---|---|---|--|--|
| 1     | 2   | 3   | 4   | 5  | 6  |
| 8.166 | a) <del>37.175-37.205</del><br>37.164-37.213<br>b) Seebachdurchlass | a) -<br>b) Neubau einer Hochwasserentlastung als Überlauf des Hochwasserrückhaltebeckens 8.12 8.160 mit Schachtentlastungsbauwerk L x B = 5,0 x 5,0 m i.L. Einlaufbauwerk (L x B = 11,5 x 4,0 m i. L.) samt Belüftungsöffnung (L x B = 5,0 x 4,0 m i. L.), anschließender Beschleunigungsstrecke und Ablaufstollen unter der NBS-Trasse. Der Ablaufstollen geht zwischen der NBS und der BAB von einem Rechteckprofil auf das vorhandene Profil des Seebachdurchlasses über und schließt an <del>das neue Tosbecken Nr. 8.165</del> den vorhandenen Seebachdurchlass unter der BAB an. Der vorhandene Seebachdurchlass wird um ca. 14 m verkürzt. Das Schachtentlastungsbauwerk wird bis 1,0 m unter der Überlaufschwelle mit Erdreich umfüllt (Böschung ~ 1 : 2,5) und Der Ablaufstollen südlich der Stauwand wird in die Stauwandanschüttung eingebunden und überschüttet. Die Hochwasserentlastungsanlage wird südlich der Stauwand weiträumig umzäunt.<br>Überlaufhöhe <del>schwelle</del> ca. 5,0 m <del>4,5 m</del> ü. GOK<br>Ablaufstollen BxH = <del>3,00 x 1,65/2,50/4,00 m</del><br>= 4,00 x 4,45/1,50/3,00 m<br>Länge des Ablaufstollen ca. <del>49,0 m</del> 72,5 m | a1) Gemeinde (für vorhandenen Seebachdurchlaß)<br>a2) Ablaufstollen die DB AG;<br>Rest die Gemeinde<br>b) -                     | A15 Blatt 8<br>A5 Blatt 1 des Ergänzungsverfahrens |  |

| Nr.   | a) Bau-km<br>b) vorhandene Anlagen                        | Neubau/Änderung von<br>a) Bahnanlagen<br>b) anderen Anlagen  | a1) bisheriger Eigentümer<br>a2) künftiger Eigentümer<br>b) vom künftigen Eigentümer<br>abweichender Unterhaltspflichtiger  | Anlagennummer   | Bemerkungen (z. B. Hinweis auf Änderungen gemäß Planfeststellungsbeschluss) |
|-------|---|--|---|---|---|
| 1     | 2   | 3  | 4   | 5   | 6   |
| 8.167 | a) <del>37.180</del> 37.137-37.255<br>b) Seebachdurchlass | a) -<br>b) Neubau eines Durchlasses für den Seebach unter der NBS-Trasse und unter der BAB als Grundablass des Hochwasserrückhaltebeckens Nr. 8.160 mit Einlaufschachtbauwerk L x B = ca. <del>2,40 m x 2,90 bis 4,0 m</del> 10,5 x 7,0 m i.L. Das Betongerinne im Einlaufschacht wird mit aufgerauhter Sohle hergestellt. Der Durchlass schließt an das neue Tosbecken Nr. 8.165 an und erhält eine <del>rauhe</del> Sohle Substratsohle (Aufbaustärke d = 30 cm) die zwischen Querriegeln geschüttet wird. Zwischen der NBS und der BAB wird der Durchlass zur Seebachableitung durch einen Belichtungsschacht L x B = ca. 8,0 x 3,0 m i. L. mit lichtdurchlässiger Abdeckung unterbrochen.<br>Das Einlaufschachtbauwerk ist in die Erdanschüttung der neuen Stauwand eingebunden. An der Zulaufseite ist die Erdanschüttung der Stauwand im Bereich des Seebachs durch Flügelwände aus Stahlbeton eingeschnitten. An der Stirnseite des Einlaufschachtes werden <del>drei</del> zwei höhenversetzte, mit Schieber und Grobrechen ausgerüstete <del>Ablassöffnungen</del> Einlauföffnungen (einschl. Redundanz) hergestellt. Für eine evtl. spätere Nachrüstung einer zusätzlichen höhenversetzten Drosselöffnung wird das Einlaufbauwerk mit einer inneren Kammer ausgeführt, die eine eigene Drosselverbindung DN 600 zum Einlaufbauwerk hat.<br>Max. Höhe der Flügelwände bzw. der Stirnseite des Einlaufschachtes ca. <del>9 m</del> 8,5 m<br>Durchlass/Ablauf <del>B x H = 2,00 x 1,80 m</del> DN 2000<br>Länge des Durchlasses ca. <del>49,0 m</del> 136,0 m | a1) Gemeinde (für vorhandenen Seebachdurchlass)<br>a2) DB AG (für Grundablass zwischen Einlauf- und Belichtungsschacht);<br>Rest die Gemeinde<br>b) für Gewässer die Gemeinde | <del>A15 Blatt 8</del><br>A5 Blatt 1 des Ergänzungsverfahrens |   |

| Nr.   | a) Bau-km<br>b) vorhandene Anlagen                   | Neubau/Änderung von<br>a) Bahnanlagen<br>b) anderen Anlagen   | a1) bisheriger Eigentümer<br>a2) künftiger Eigentümer<br>b) vom künftigen Eigentümer<br>abweichender Unterhalts-<br>pflichtiger | Anlagennummer   | Bemerkungen (z. B. Hin-<br>weis auf Änderungen<br>gemäß Planfeststel-<br>lungsbeschuß) |
|-------|--|---|---|---|--|
| 1     | 2  | 3   | 4   | 5   | 6  |
| 8.168 | a) <del>37.200-37.220</del><br>37.196-37.224<br>b) - | a) -<br>b) Neubau einer Verbindungsleitung DN 500 unter der Erdanschüttung der Stauwand zwischen Einlauf Grundablass Nr. 8.167 ( <b>Abgang liegt vor dem Einlauf des Grundablasses</b> ) und Ablaufstollen der Hochwasserentlastungsanlage Nr. 8.166 als Umgehungsmöglichkeit für Unterhaltungsarbeiten im Grundablass. Die Verbindungsleitung ist im Normalfall geschlossen.<br>Länge <b>ca. 20,0 m ca. 29,0 m</b>                       | a1) -<br>a2) Gemeinde<br>b) -   | <del>A15 Blatt 8</del><br>A5 Blatt 1 des Ergänzungsverfahrens |  |
| 8.169 | a) 37.265<br>b) -                                    | a) -<br>b) An der Zulaufseite der neuen Feldwegbrücke über den Seebach wird ein schräggestellter Grobrechen angebracht.   | a1) -<br>a2) Gemeinde<br>b) -   | A15 Blatt 8   |  |
| 8.170 | a) 35.112-35.460<br>b) Lindach                       | Gewässerregulierungen<br>a) -<br>b) Verlegung der Lindach südlich der NBS-Trasse mit Anpassung an neue Brückenbauwerke und Auflassung der bestehenden Lindach im Verlegungsabschnitt.<br><b>Das Lindachprofil wird auf Höhe des MHQ-Wasserspiegels mit Bermen ausgebildet auf denen zwei Vernässungsmulden angeordnet werden. Eine dieser Vernässungsmulden wird von der Entwässerung der Seitenablagerung (Nr. 8.71, 8.72) gespeist.</b> | a1) Gemeinde<br>a2) Gemeinde<br>b) -  | A11 Blatt 2<br>und A15 Blatt 1                                |  |
| 8.171 | a) 36.870-37.233<br>b) Wassergräben                  | a) -<br>b) Verlegung der Wassergräben bei km 35.870 und 37.030 südlich der NBS-Trasse mit Anpassung an neue Durchlässe und Auflassung der entfallenden Grabenabschnitte. Der neue Wassergraben wird bei km 37.230 an den Seebach angebunden.  | a1) Gemeinde<br>a2) Gemeinde<br>b) -  | A15 Blatt 8   |  |

| Nr.   | a) Bau-km<br>b) vorhandene Anlagen                                    | Neubau/Änderung von<br>a) Bahnanlagen<br>b) anderen Anlagen  | a1) bisheriger Eigentümer<br>a2) künftiger Eigentümer<br>b) vom künftigen Eigentümer<br>abweichender Unterhalts-<br>pflichtiger      | Anlagennummer                                      | Bemerkungen (z. B. Hin-<br>weis auf Änderungen<br>gemäß Planfeststel-<br>lungsbeschuß) |
|-------|---|--|--|--|--|
| 1     | 2   | 3  | 4  | 5  | 6  |
| 8.172 | a) <del>37.125-37.150</del><br><del>37.046-37.129</del><br>b) Seebach | a) -<br>b) <del>Neubau einer neuen Einleitung in den Seebach nördlich der BAB bei km 37.128 als offener Graben.</del><br>Teilweise wird das vorhandene Gelände leicht angehoben.<br>Einseitige Aufweitung des vorhandenen Seebachprofils als Hochwasserbett mit Abfahrtrampe zum Gewässervorland an der linken Gewässerseite einschließlich Anpassung an das neue Tosbecken Nr. 8.165 und an die neue Feldwegbrücke Nr. 5.29.                                | a1) Gemeinde<br>a2) <del>Graben DB AG, Geländeanhebung betroffener Grundstückeigentümer</del><br>Gemeinde<br>b) -                    | A15 Blatt 8<br>A5 Blatt 1 des Ergänzungsverfahrens |  |
| 8.173 | a) <del>37.219-37.255</del><br><del>37.225-37.235</del><br>b) Seebach | a) -<br>b) Anpassung des vorhandenen Seebach an die neuen Flügelwände der Stauwandanschüttung (Nr. 8.163) und an das neue Einlaufbauwerk des Grundablasses (Nr. 8.167) im Bereich zwischen den Flügelwänden.   | a1) Gemeinde<br>a2) Gemeinde<br>b) -   | A15 Blatt 8<br>A5 Blatt 1 des Ergänzungsverfahrens |  |
| 8.174 | a) 38.060<br>b) Seehaldenbach   | a) -<br>b) Anpassung des Seehaldenbach an den neuen Durchlaß der NBS.  | a1) Gemeinde<br>a2) Gemeinde<br>b) -   | A11 Blatt 5  |  |
| 8.175 | a) 38.613<br>b) Wassergraben  | a) -<br>b) Anpassung des Seebachseitengrabens an den neuen Durchlaß DN 800.  | a1) Gemeinde<br>a2) Gemeinde<br>b) -   | A11 Blatt 6  |  |
| 8.176 | a) 38.634-38.694<br>b) Wassergraben                                   | a) -<br>b) Verlegung des Seebachseitengrabens mit Anpassung an den neuen Auslaß DN 800 und den Einlauf zum Durchlaß Nr. 7.20.  | a1) Gemeinde<br>a2) Gemeinde<br>b) -   | A11 Blatt 6  |  |
| 8.177 | a) 39.107-39.380<br>b) Seebach  | a) -<br>b) Verlegung des Seebach über dem neuen Tunnelportal der NBS mit Anpassung an neuen Durchlaß bei km 39.155 und neue Feldwegfurt bei km 39.282 sowie Auflassung des bestehenden Seebach im Verlegungsabschnitt.<br>Zur Überwindung der Steilstrecken werden Einzel- und Kaskadenabstürze hergestellt. Vor den Anschluß der Verlegungsstrecke an den bestehenden Seebach am Verlegungsende wird bei km 39.135 ein Geschiebe- und Sandfang hergestellt. | a1) im Bereich Flurstück 1120 Landesforstverwaltung Baden-Württemberg; übriger Bach Gemeinde<br>a2) wie bisherige Eigentümer<br>b) - | A11 Blatt 7  |  |

| Nr.   | a) Bau-km<br>b) vorhandene Anlagen | Neubau/Änderung von<br>a) Bahnanlagen<br>b) anderen Anlagen   | a1) bisheriger Eigentümer<br>a2) künftiger Eigentümer<br>b) vom künftigen Eigentümer<br>abweichender Unterhaltspflichtiger | Anlagennummer     | Bemerkungen (z. B. Hinweis auf Änderungen gemäß Planfeststellungsbeschluss) |
|-------|------------------------------------|---|--|-------------------|---|
| 1     | 2                                  | 3   | 4  | 5                 | 6   |
| 8.178 | a) 34.813-34.822<br>b) -           | Ergänzung zur Streckenentwässerung und Tiefendrainage der NBS<br><br>a) Ableitungskanal DN 400 und 600 für die NBS-Entwässerung zwischen km 34.252 und 34.813 mit Anschluß bei km 34.822 an den Stauraumkanal (Nr. 8.179) bei Schacht 34/S1.<br>b) -  | a1) -<br>a2) DB AG<br>b) -   | A11 Blatt 2       |   |
| 8.179 | c) 34.822-34.895<br>d) -           | a) Neubau eines Stauraumkanals mit gedrosseltem Ablauf einschließlich Revisionschieber und Notüberlauf bei Schacht 34/S2. Ableitung zur Lindach (Nr. 8.4).<br>b) -  | a1) -<br>a2) DB AG<br>b) -   | A11 Blatt 2       |   |
| 8.180 | a) 34.813-34.893<br>b) -           | a) Entwässerung des NBS-Damm- und Einschnittbereiches durch einen Bahnseitengraben auf der Nordseite der NBS-Trasse mit Teilsickerrohr DN 200 und Vollsickerrohr DN 200 in einer Rigole. Das Entwässerungssystem entwässert bei km 34.893 in den Schacht 34/14a bzw. 34/13a. (Nr. 8.5 und 8.4)<br><br>Abmessungen des Bahnseitengrabens: b = 1,60 m; h = 0,40 m<br>b) - | a1) -<br>a2) DB AG<br>b) -   | A11 u. 13 Blatt 2 |   |
| 8.181 | a) 34.813-34.893<br>b) -           | a) Mittenentwässerung der NBS-Fahrbahn durch ein Teilsickerrohr DN 250 zwischen den beiden Strecken. Die Mittenentwässerung entwässert bei km 34.893 in den Schacht 34/13b (Nr. 8.5).<br>b) -   | a1) -<br>a2) DB AG<br>b) -   | A11 Blatt 2       |   |

| Nr.   | a) Bau-km<br>b) vorhandene Anlagen | Neubau/Änderung von<br>a) Bahnanlagen<br>b) anderen Anlagen  | a1) bisheriger Eigentümer<br>a2) künftiger Eigentümer<br>b) vom künftigen Eigentümer<br>abweichender Unterhalts-<br>pflichtiger | Anlagennummer     | Bemerkungen (z. B. Hin-<br>weis auf Änderungen<br>gemäß Planfeststel-<br>lungsbeschuß) |
|-------|------------------------------------|--|---|-------------------|--|
| 1     | 2                                  | 3  | 4   | 5                 | 6  |
| 8.182 | a) 34.813-34.893<br>b) -           | a) Entwässerung des NBS-Damm- und Einschnittbe-<br>reiches durch einen Bahnseitengraben auf der<br>Südseite der NBS-Trasse mit Teilsickerrohr DN<br>200 und Vollsickerrohr DN 200 in einer Rigole. Das<br>Entwässerungssystem entwässert bei km 34.893<br>in den Schacht 34/14c bzw. 34/13c-<br>(Nr. 8.5 und 8.4).<br><br>Abmessungen des Bahnseitengrabens: b = 1,80<br>m; h = 0,40 m<br>b) - | a1) -<br>a2) DB AG<br>b) -  | A11 u. 13 Blatt 2 |  |
| 8.183 | a) 35.035<br>b) -                  | a) Ableitungskanal DN 300 für die NBS-<br>Entwässerung zwischen km 34..893 und 35.114<br>mit Anschluß bei km 35.035 an den Stauraumkan-<br>nal (Nr. 8.188) bei Schacht 35/S1.<br>b) -  | a1) -<br>a2) DB AG<br>b) -  | A11 Blatt 2       |  |
| 8.184 | c) 35.030-35.114<br>d) -           | a) Entwässerung des NBS-Damm- und Einschnittbe-<br>reiches durch einen Bahnseitengraben auf der<br>Nordseite der NBS-Trasse mit Teilsickerrohr DN<br>200 in einer Rigole. Das Entwässerungssystem<br>entwässert bei km 35.035 in den Schacht 35/1.1a<br>(Nr. 8.183).<br><br>Abmessungen des Bahnseitengrabens: b = 1,60<br>m; h = 0,40 m<br>b) -   | a1) -<br>a2) DB AG<br>b) -  | A11 Blatt 2       |  |
| 8.185 | a) 35.035-35.114<br>b) -           | a) Mittenentwässerung der NBS-Fahrbahn durch ein<br>Teilsickerrohr DN 250 zwischen den beiden Stre-<br>cken. Die Mittenentwässerung entwässert bei km<br>35.035 in den Schacht 35/1b (Nr. 8.183).<br>b) -  | a1) -<br>a2) DB AG<br>b) -  | A11 Blatt 2       |  |

| Nr.   | a) Bau-km<br>b) vorhandene Anlagen | Neubau/Änderung von<br>a) Bahnanlagen<br>b) anderen Anlagen   | a1) bisheriger Eigentümer<br>a2) künftiger Eigentümer<br>b) vom künftigen Eigentümer<br>abweichender Unterhalts-<br>pflichtiger | Anlagennummer | Bemerkungen (z. B. Hin-<br>weis auf Änderungen<br>gemäß Planfeststel-<br>lungsbeschuß) |
|-------|------------------------------------|---|---|---------------|--|
| 1     | 2                                  | 3   | 4   | 5             | 6  |
| 8.186 | b) 35.030-35.114<br>c) -           | a) Entwässerung des NBS-Damm- und Einschnittbe-<br>reiches durch einen Bahnseitengraben auf der<br>Südseite der NBS-Trasse mit Teilsickerrohr DN<br>200 in einer Rigole. Das Entwässerungssystem<br>entwässert bei km 35.035 in den Schacht 35/1.1c<br>(Nr. 8.183).<br><br>Abmessungen des Bahnseitengrabens: b = 1,60<br>m; h = 0,40 m<br>b) - | a1) -<br>a2) DB AG<br>b) -  | A11 Blatt 2   |  |
| 8.187 | d) 35.114<br>e) -                  | a) Ableitungskanal DN 600 für die NBS-<br>Entwässerung zwischen km 35.114 und 35.757<br>mit Anschluß bei km 35.112 an den Stauraumkan-<br>nal (Nr. 8.188) bei Schacht 35/S2.<br>b) -  | a1) -<br>a2) DB AG<br>b) -  | A11 Blatt 2   |  |
| 8.188 | a) 35.033-35.112<br>b) -           | a) Neubau eines Stauraumkanals mit gedrosseltem<br>Ablauf einschließlich Revisionsschieber und Not-<br>überlauf bei Schacht 35/S1. Ableitung zur Lindach<br>(Nr. 8.10).<br>b) -   | a1) -<br>a2) DB AG<br>b) -  | A11 Blatt 2   |  |
| 8.189 | c) 35.947-35.977<br>d) -           | a) Ableitungskanal DN 200 für die NBS-<br>Tiefendrainage zwischen km 35.977 und 36.090<br>mit Anschluß bei km 35.947 an einen Weg-<br>seitengraben (Nr. 8.76).<br>b) -  | a1) -<br>a2) DB AG<br>b) -  | A13 Blatt 3   |  |
| 8.190 | e) 36.952-36.980<br>f) -           | a) Ableitungskanal DN 600 und 700 für die NBS-<br>Entwässerung zwischen km 36.166 und 36.952<br>mit Anschluß bei km 36.980 an den Stauraumkan-<br>nal (Nr. 8.191) bei Schacht 36/S3.<br>b) -  | a1) -<br>a2) DB AG<br>b) -  | A11 Blatt 4   |  |

| Nr.   | a) Bau-km<br>b) vorhandene Anlagen | Neubau/Änderung von<br>a) Bahnanlagen<br>b) anderen Anlagen  | a1) bisheriger Eigentümer<br>a2) künftiger Eigentümer<br>b) vom künftigen Eigentümer<br>abweichender Unterhaltspflichtiger | Anlagennummer      | Bemerkungen (z. B. Hinweis auf Änderungen gemäß Planfeststellungsbeschluss) |
|-------|------------------------------------|--|--|--------------------|---|
| 1     | 2                                  | 3  | 4  | 5                  | 6   |
| 8.191 | a) 36.980-37.085<br>b) -           | a) Neubau eines Stauraumkanals mit gedrosseltem Ablauf einschließlich Revisionsschieber und Notüberlauf bei Schacht 36/S1. Ableitung zum Seebach (Nr. 8.21).<br>b) -   | a1) -<br>a2) DB AG<br>b) -   | A11 Blatt 4        |   |
| 8.192 | c) 36.957-37.087<br>d) -           | a) Entwässerung des NBS-Damm- und Einschnittbereiches durch einen Bahnseitengraben auf der Nordseite der NBS-Trasse mit Teilsickerrohr DN 600 und Vollsickerrohr DN 200 in einer Rigole. Das Entwässerungssystem entwässert bei km 37.085 in den Schacht 37/2a bzw. bei km 37.087 in Schacht 37/3a (Nr. 8.21 und 8.25).<br><br>Abmessungen des Bahnseitengrabens: b = 1,60 m; h = 0,40 m<br>b) - | a1) -<br>a2) DB AG<br>b) -   | A11 u. A13 Blatt 4 |   |
| 8.193 | e) 36.957-37.087<br>f) -           | a) Entwässerung des NBS-Damm- und Einschnittbereiches durch einen Bahnseitengraben auf der Südseite der NBS-Trasse mit Teilsickerrohr DN 600 und Vollsickerrohr DN 200 in einer Rigole. Das Entwässerungssystem entwässert bei km 37.085 in den Schacht 37/2c bzw. bei km 37.087 in Schacht 37/3c (Nr. 8.21 und 8.25).<br><br>Abmessungen des Bahnseitengrabens: b = 1,80 m; h = 0,40 m<br>b) -  | a1) -<br>a2) DB AG<br>b) -   | A11 u. A13 Blatt 4 |   |
| 8.194 | g) 36.952-37.085<br>h) -           | a) Mittenentwässerung der NBS-Fahrbahn durch ein Teilsickerrohr DN 250 zwischen den beiden Gleisen, mit Querableitungen DN 150 zu den Teilsickerrohren unter den Bahnseitengräben. Die Mittenentwässerung entwässert bei km 37.085 in den Schacht 37/2b (Nr. 8.21).<br>b) -  | a1) -<br>a2) DB AG<br>b) -   | A11 Blatt 4        |   |



| Nr.            | a) Bau-km<br>b) vorhandene Anlagen | Neubau/Änderung von<br>a) Bahnanlagen<br>b) anderen Anlagen  | a1)bisheriger Eigentümer<br>a2)künftiger Eigentümer<br>b) vom künftigen Eigentümer<br>abweichender Unterhalts-<br>pflichtiger | Anlagennummer | Bemerkungen (z. B. Hin-<br>weis auf Änderungen<br>gemäß Planfeststel-<br>lungsbeschuß) |
|----------------|------------------------------------|--|---|---------------|--|
| 1              | 2                                  | 3  | 4   | 5             | 6  |
| 8.195          | a) 37.580-37.711<br>b) -           | a) Ableitungskanal DN 400 und 500 für die NBS-<br>Entwässerung zwischen km 37.700 und 38.057<br>mit Anschluß bei km 37.580 an den Stauraumkanal<br>(Nr. 8.196) bei Schacht 37/S2.<br>b) -  | a1) -<br>a2) DB AG<br>b) -  | A11 Blatt 5   |  |
| 8.196          | c) 37.493-37.580<br>d) -           | a) Neubau eines Stauraumkanals mit gedrosseltem<br>Ablauf einschließlich Revisionsschieber und Not-<br>überlauf bei Schacht 37/S3. Ableitung zu Schacht<br>37/10b (Nr. 8.32 und 8.29).   | a1) -<br>a2) DB AG<br>b) -  | A11 Blatt 5   |  |
| 8.197          | e) 37.488-37.493<br>f) -           | a) Ableitungskanal DN 700 für den Abfluß aus dem<br>Stauraumkanal (Nr. 8.196) mit Anschluß bei km<br>37.488 an Schacht 37/10b (Nr. 8.32 und 8.29).   | a1) -<br>a2) DB AG<br>b) -  | A11 Blatt 5   |  |
| 8.198<br>8.199 |                                    | Ergänzung zu Allgemeine Entwässerungsanlagen   |   |               | nicht belegt<br>nicht belegt   |
| 8.200          | a) 37.667-37.708<br>b) -           | a) -<br>b) Neubau einer befahrbaren Entwässerungsrinne<br>zur Ableitung des Abfanggrabens Nr. 8.93.  | a1) -<br>a2) Gemeinde<br>b) -   | A11 Blatt 5   |  |
| 8.201          | c) 37.490-37.694<br>d) -           | a) -<br>b) Entwässerung der Einschnittsböschung nördlich<br>der NBS durch einen Abfanggraben am Bö-<br>schungsfuß. Der Graben entwässert bei km 37.497<br>in den Stauraumkanal Nr. 8.196. Der Graben erhält<br>eine dichte Sohle.<br><br>Grabenabmessungen: b = 1,50 m; h = 0,20 m | a1) -<br>a2) DB AG<br>b) -  | A11 Blatt 5   |  |

| Nr.            | a) Bau-km<br>b) vorhandene Anlagen | Neubau/Änderung von<br>a) Bahnanlagen<br>b) anderen Anlagen  | a1) bisheriger Eigentümer<br>a2) künftiger Eigentümer<br>b) vom künftigen Eigentümer<br>abweichender Unterhaltspflichtiger | Anlagennummer | Bemerkungen (z. B. Hinweis auf Änderungen gemäß Planfeststellungsbeschuß) |
|----------------|------------------------------------|--|--|---------------|---|
| 1              | 2                                  | 3  | 4  | 5             | 6   |
| 8.202          | a) 37.600-37.700<br>b) -           | a) Neubau einer Entwässerungsmulde hinter neuer Grundwasserwanne auf der Nordseite der NBS-Trasse mit Anschluß bei km 37.600 an den Ableitungskanal Nr. 8.195 und bei km 37.700 an Schacht 37/15a (Nr. 8.195). Die Mulde erhält eine dichte Sohle.<br>b) -           | a1) -<br>a2) DB AG<br>b) -   | A11 Blatt 5   |   |
| 8.203          | c) 37.495-37.711<br>d) -           | a) Neubau einer Entwässerungsmulde hinter neuer Grundwasserwanne auf der Südseite der NBS-Trasse mit Anschluß bei km 37.495 und 37.597 an den Ableitungskanal Nr. 8.204 und bei km 37.711 an Schacht 37/15c (Nr. 8.195). Die Mulde erhält eine dichte Sohle.<br>b) - | a1) -<br>a2) DB AG<br>b) -   | A11 Blatt 5   |   |
| 8.204          | e) 37.480-37.595<br>f) -           | a) Ableitungskanal DN 300 für die Entwässerungsmulde hinter neuer Grundwasserwanne auf der Südseite der NBS-Trasse zwischen km 37.495 und 37.647 mit Anschluß bei km 37.480 an Schacht 37/11c (Nr. 8.33).<br>b) -  | a1) -<br>a2) DB AG<br>b) -   | A11 Blatt 5   |   |
| 8.205          | g) 39.111-39.180<br>h) -           | a) -<br>b) Neubau einer Entwässerungsmulde hinter neuer Gabionenwand südlich der NBS mit Anschluß bei km 39.111 an die Entwässerungsmulde Nr. 8.110.<br><br>Muldenabmessungen: b = 1,00 m; h = 0,15 m  | a1) -<br>a2) DB AG<br>b) Gemeinde  | A11 Blatt 7   |   |
| 8.206<br>8.207 |                                    |  |  |               | nicht belegt<br>nicht belegt  |

| Nr.   | a) Bau-km<br>b) vorhandene Anlagen | Neubau/Änderung von<br>a) Bahnanlagen<br>b) anderen Anlagen   | a1) bisheriger Eigentümer<br>a2) künftiger Eigentümer<br>b) vom künftigen Eigentümer<br>abweichender Unterhalts-<br>pflichtiger | Anlagennummer | Bemerkungen (z. B. Hin-<br>weis auf Änderungen<br>gemäß Planfeststel-<br>lungsbeschuß) |
|-------|------------------------------------|---|---|---------------|--|
| 1     | 2                                  | 3   | 4   | 5             | 6  |
| 8.208 | a) 34.975-35.110<br>b) -           | <p><b>Ergänzung zur BAB-Entwässerung</b></p> <p>a) -<br/>b) Entwässerung der Seitenablagerung und BAB-Fahrbahn durch einen neuen BAB-Seitengraben auf der Südseite der BAB mit einem Sammelkanal DN 300. Die Kanaltrasse wird für einen 8-spurigen Ausbau der BAB ausgerichtet. Bei Schacht 35/1e wird die bestehende BAB-Mittelstreifenentwässerung an den neuen Kanal umgeschlossen. Der Graben entwässert über Nischen der Seitenablagerung in den Sammelkanal. Der Graben erhält eine dichte Sohle. Der Sammelkanal entwässert bei km 35.035 in den Schacht 35/2e (Nr. 8.132).</p> <p>Abmessungen des BAB-Seitengrabens: b = 2,50 m; h = 0,25 m</p> | a1) BRD, Bundesstraßenverwaltung<br>a2) BRD, Bundesstraßenverwaltung<br>b) -  | A11 Blatt 2   |  |
| 8.209 | c) 35.110<br>d) -                  | a) -<br>b) Ableitungskanal DN 300 für die BAB-Entwässerung Nr. 8.131 zwischen km 35.110 und km 35.735 mit Anschluß an den Stauraumkanal (Nr. 8.188) bei Schacht 35/S2.  | a1) -<br>a2) BRD, Bundesstraßenverwaltung<br>b) -   | A11 Blatt 2   |  |
| 8.210 | e) 37.079<br>f) -                  | a) -<br>b) Ableitungskanal DN 300 für die BAB-Schlitzrinne Nr. 8.136 zwischen km 37.010 und km 37.234 mit Anschluß an den Stauraumkanal (Nr. 8.192) bei Schacht 36/S1.  | a1) -<br>a2) BRD, Bundesstraßenverwaltung<br>b) -   | A11 Blatt 4   |  |
| 8.211 | g) 37.580<br>h) -                  | a) -<br>b) Ableitungskanal DN 300 für die BAB-Entwässerung Nr. 8.149 zwischen km 37.580 und km 38.010 mit Anschluß an den Stauraumkanal (Nr. 8.196) bei Schacht 37/S2.  | a1) -<br>a2) BRD, Bundesstraßenverwaltung<br>b) -   | A11 Blatt 5   |  |

| Nr.   | a) Bau-km<br>b) vorhandene Anlagen | Neubau/Änderung von<br>a) Bahnanlagen<br>b) anderen Anlagen  | a1) bisheriger Eigentümer<br>a2) künftiger Eigentümer<br>b) vom künftigen Eigentümer<br>abweichender Unterhaltspflichtiger | Anlagennummer                        | Bemerkungen (z. B. Hinweis auf Änderungen gemäß Planfeststellungsbeschluss) |
|-------|------------------------------------|--|--|--------------------------------------|---|
| 1     | 2                                  | 3  | 4  | 5                                    | 6   |
| 8.212 | a) 37.575-37.580<br>b) -           | a) Notentlastung bei Schacht 37/13h für die südliche BAB-Entwässerung (Nr. 8.149) mit Anschluß bei km 37.575 an bestehenden Schacht 37/12h.<br>b) -  | a1) -<br>a2) DB AG<br>b) -   | A11 Blatt 5                          |   |
| 8.213 | c) 37.137<br>d) Ableitungskanal    | a) -<br>b) Anpassung der bestehenden Seebacheinleitung aus der BAB-Entwässerung an das neue Tosbecken (Nr. 8.165).   | a1) BRD, Bundesstraßenverwaltung<br>a2) BRD, Bundesstraßenverwaltung<br>b) -   | A8 Blatt 1 des Ergänzungsverfahrens. |   |
| 8.214 |                                    | Ergänzung zu Gewässerregulierungen   |  |                                      | nicht belegt  |
| 8.215 | a) 35.085<br>b) Lindach            | a) -<br>b) Ausbildung des vorhandenen Naturabsturzes auf der Lindachsohle einseitig als raue Rampe   | a1) Gemeinde<br>a2) Gemeinde<br>b)   | A15 Blatt 1                          |   |
| 8.216 |                                    | Ergänzung zu Sicherheitsdrainagen  |  |                                      | nicht belegt  |
| 8.217 |                                    |  |  |                                      | nicht belegt  |
| 8.218 | a) 37.276-37.720<br>b) -           | a) Sicherheitsdrainage aus Vollsickerrohren DN200 südlich entlang des Rastplatztunnels bzw. der Grundwasserwanne . Das Sickerdrainagesystem entwässert bei km 37.702 in den Schacht 37/14c (Nr.8.36)<br>b) - | a1) -<br>a2) DB AG<br>b) -   | A13 Blatt 4 und 5                    |   |
| 8.219 | c) 37.197-37.696<br>d) -           | a) Sicherheitsdrainage aus Vollsickerrohren DN200 nördlich entlang des Rastplatztunnels bzw. der Grundwasserwanne . Das Sickerdrainagesystem entwässert bei km 37.197 in den Schacht 37/1g (Nr.8.29)<br>b) - | a1) -<br>a2) DB AG<br>b) -   | A13 Blatt 4 und 5                    |   |

| Nr.      | a) Bau-km<br>b) vorhandene Anlagen            | Neubau/Änderung von<br>a) Bahnanlagen<br>b) anderen Anlagen   | a1) bisheriger Eigentümer<br>a2) künftiger Eigentümer<br>b) vom künftigen Eigentümer<br>abweichender Unterhaltspflichtiger | Anlagennummer    | Bemerkungen (z. B. Hinweis auf Änderungen gemäß Planfeststellungsbeschluss) |
|----------|---|---|--|------------------|---|
| 1        | 2   | 3   | 4  | 5                | 6   |
| <b>9</b> |   | <b>Sonstige Maßnahmen</b>   |  |                  |   |
| 9.1      | a) 35.385-35.742<br>b) -                      | a) Neubau einer begrünbaren Steilböschung mit 60° zur Überbrückung des Höhenunterschiedes zwischen NBS und Seitenweg zwischen BAB und NBS<br>Länge: ca.360m<br>Höhe: max.3.0m<br>b) - | a1) -<br>a2) DB AG<br>b) -   | A5 Blatt 2       |   |
| 9.2      | a) 34.580-34.760<br>b) Zaun                   | a) -<br>b) Neubau eines Zaunes als Ersatz für den bestehenden Zaun im Benehmen mit dem Eigentümer   | a1) Gemeinde<br>a2) Gemeinde<br>b) -   | A5 Blatt 1 und 2 |   |
| 9.3      | a) <del>35.375</del> 35.360-35.505<br>b) Zaun | a) -<br>b) Neubau eines Zaunes als Ersatz für den bestehenden Zaun im Benehmen mit dem Eigentümer   | a1) Gemeinde<br>a2) Gemeinde<br>b) -   | A5 Blatt 2       |   |
| 9.4      | a) 35.720-35.725<br>b) Zaun                   | a) -<br>b) Neubau eines Zaunes als Ersatz für den bestehenden Zaun im Benehmen mit dem Eigentümer   | a1) Privatperson<br>a2) Privatperson<br>b) -   | A5 Blatt 3       |   |

